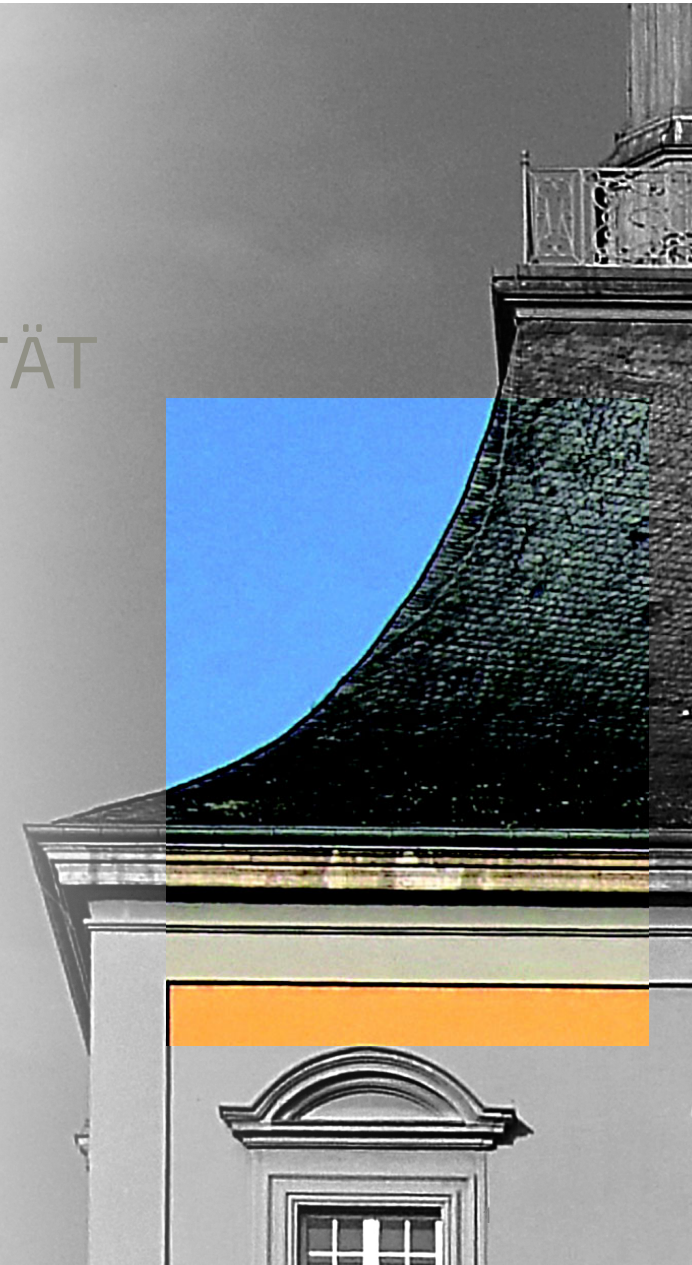


KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
ERGEBNISSE

**ALLGEMEINE
STUDIERENDENBEFRAGUNG
2024
„HERAUSFORDERUNGEN“**



ABLAUF UND KONTAKTIERUNG

- Start der Befragung: 08.01.2024
- Ende der Befragung: 05.03.2024
- Kontaktiert wurden 31.393 Emailadressen
 - zurückgekommene Emails: 1.467 → 29.926 kontaktierte Adressen (bereinigt)
- Im Befragungszeitraum zugegriffen: 2.331
 - davon vollständig abgeschlossen: 1.504
- Rücklaufquote: 5 %
- **Anzahl der Teilnehmer*innen der Katholisch-Theologischen Fakultät : 11**

PRAKTISCHE HINWEISE

- Alle Fragen konnten übersprungen werden.
- Die Studierenden wurden mithilfe einer adaptiven Filterführung durch die Befragung geleitet.
- Unterbrechen und Fortsetzen der Befragung war möglich.
- Innerhalb des Befragungszeitraums wurde eine Erinnerungsemail versendet, zusätzlich wurden alle Studiengangsmanager*innen, Fachschaften sowie der AStA über den Befragungsstart informiert.

THEMEN DER BEFRAGUNG

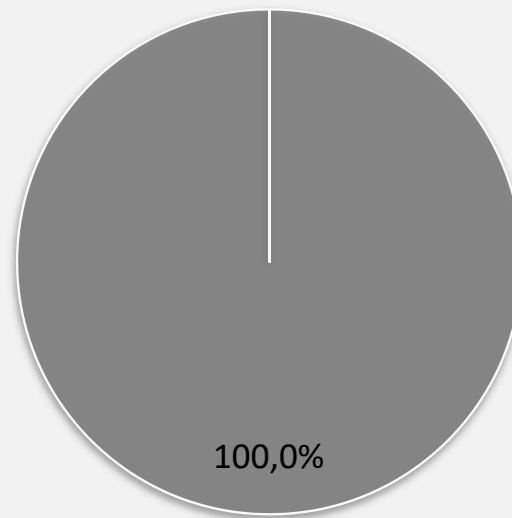
- [Informationen über die Befragungsteilnehmer*innen](#)
 - [Was haben Sie im Studium erlebt?](#)
 - [Welche Einstellung haben die Befragten zu Regelstudienzeit, Studienabbruch und Bestandteilen des Studiums?](#)
 - [Wie nehmen die Befragten die Universität Bonn wahr?](#)
 - [Studieneinstieg](#)
 - [Studierende mit besonderen Bedürfnissen](#)
 - [Studienzweifel/Studienabbruch](#)
 - [Lehre/Kompetenzen](#)
 - [Prüfungen](#)
 - [Auslandsaufenthalt](#)
 - [Erweiterung universitärer Angebote](#)
-

WER HAT SICH BETEILIGT?
**INFORMATIONEN ÜBER DIE
BEFRAGUNGS-
TEILNEHMER*INNEN**

Alle Studierenden der Katholisch-Theologischen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule erworben.

Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?

n=11

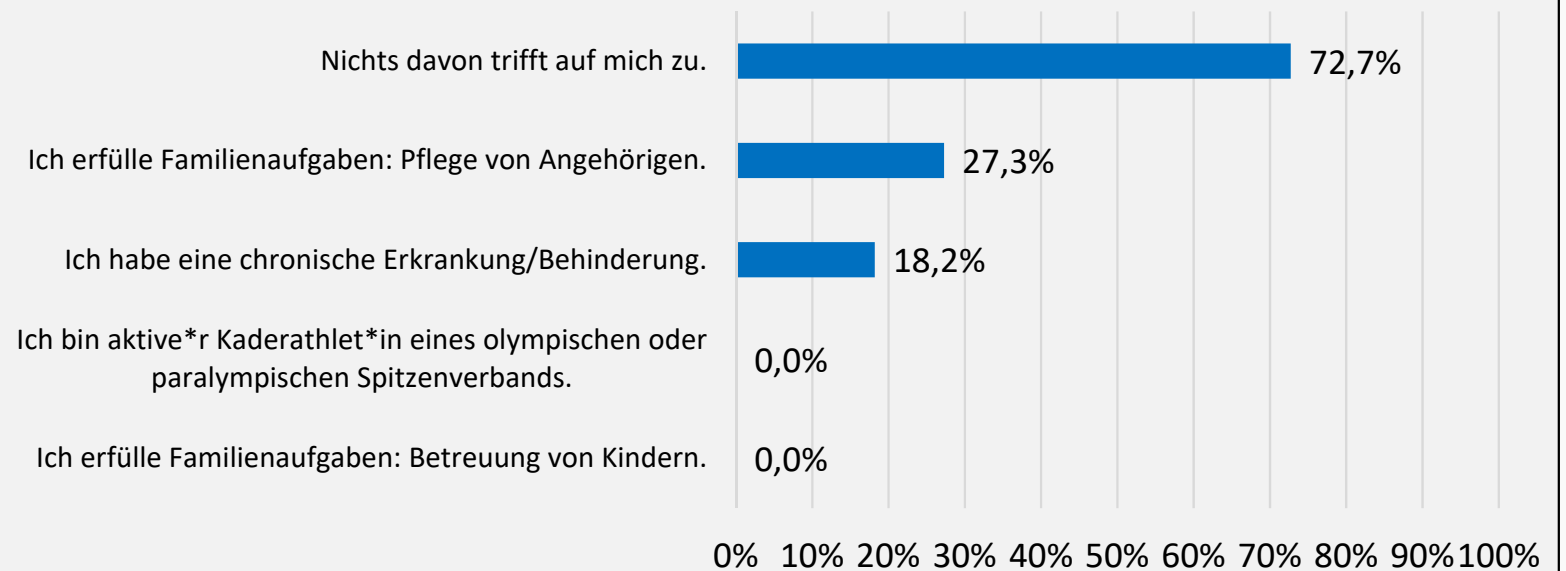


- In Deutschland bzw. an einer deutschen Auslandsschule
- In einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR: Island, Liechten)
- In einem Land, das nicht Mitglied der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR: Island, Liechten)

Von den Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben 18,2% an, eine chronische Erkrankung/Behinderung zu haben.

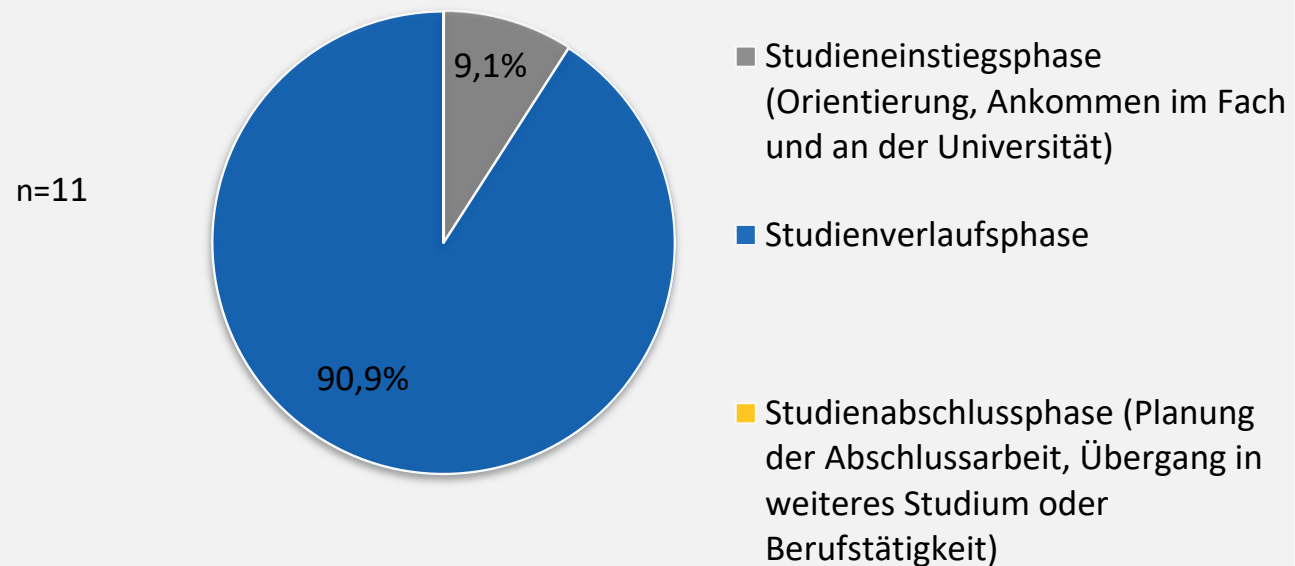
Was trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennung möglich)

n=11

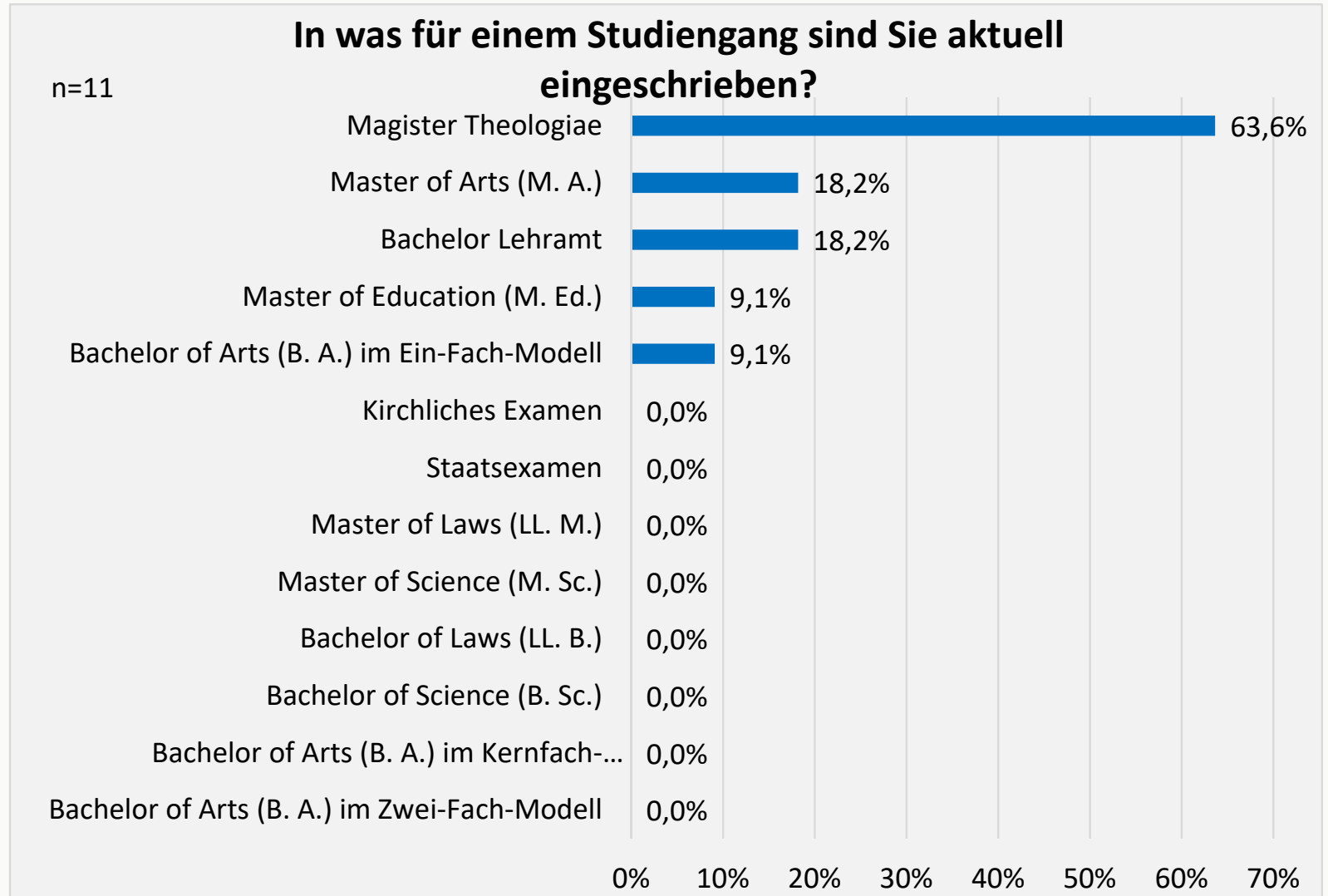


90,9% der Befragungsteilnehmenden befinden sich zur Zeit der Befragung in der Studienverlaufphase.

In welche Studienphase würden Sie sich selbst einordnen?

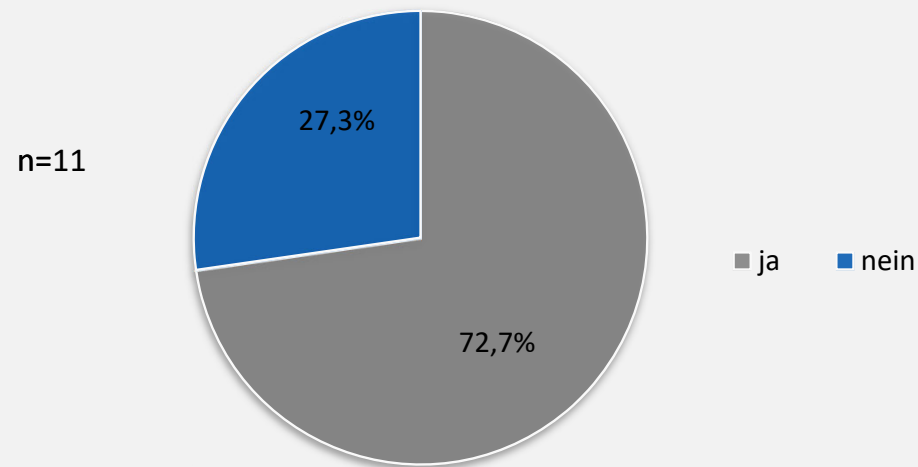


63,6% der Befragungsteilnehmenden sind aktuell in einem „Magister Theologiae“-Studiengang eingeschrieben.



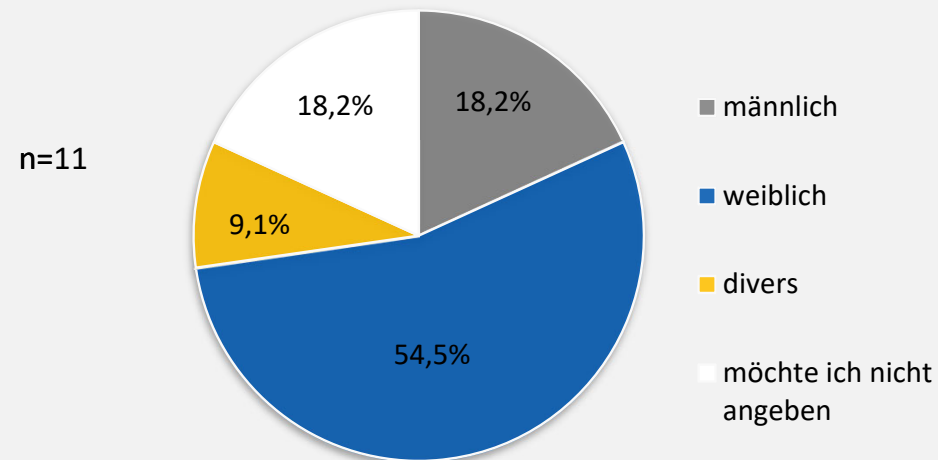
72,7% der Studierenden der Katholisch-Theologischen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, würden sich als angehende*r Erstakademiker*in einordnen.

**Würden Sie sich als angehende*r
Erstakademiker*in einordnen, also als erste
Person in Ihrer Familie, die studiert?**



54,5% der Befragungs-
teilnehmenden
geben weiblich als
Geschlechtszuge-
hörigkeit an und
18,2% männlich.
18,2% der
Befragten
beantworteten
diese Frage mit
"möchte ich nicht
angeben".

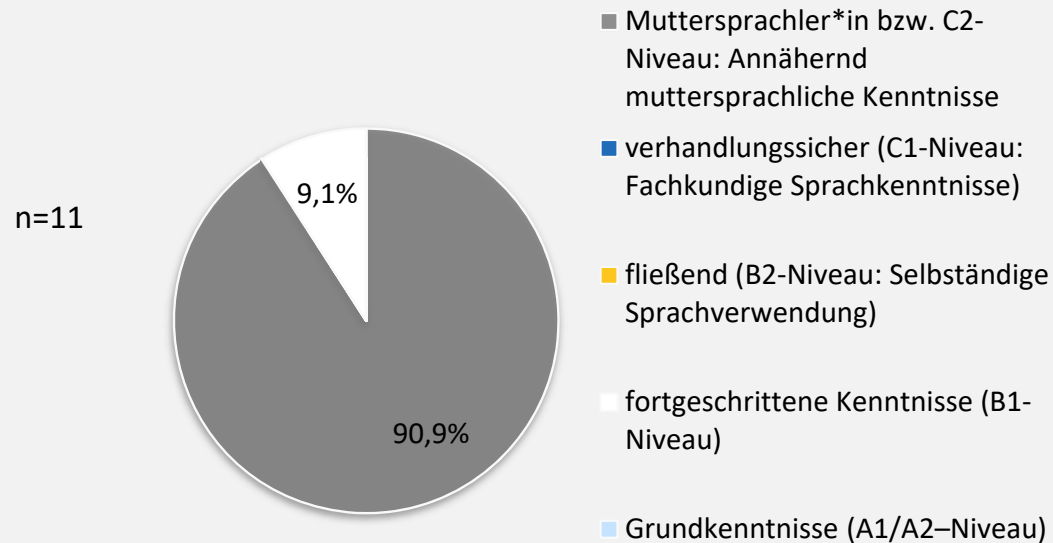
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



Die Befragung wurde auf Deutsch und Englisch angeboten.

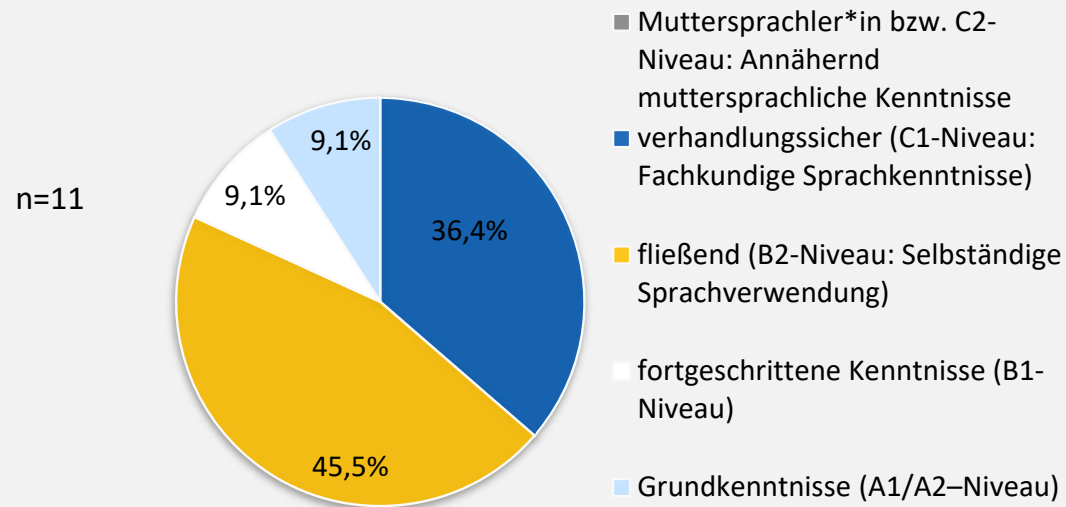
90,9% der Befragungsteilnehmenden geben an, Deutschkenntnisse auf C2-Niveau zu haben.

Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Deutsch ein?

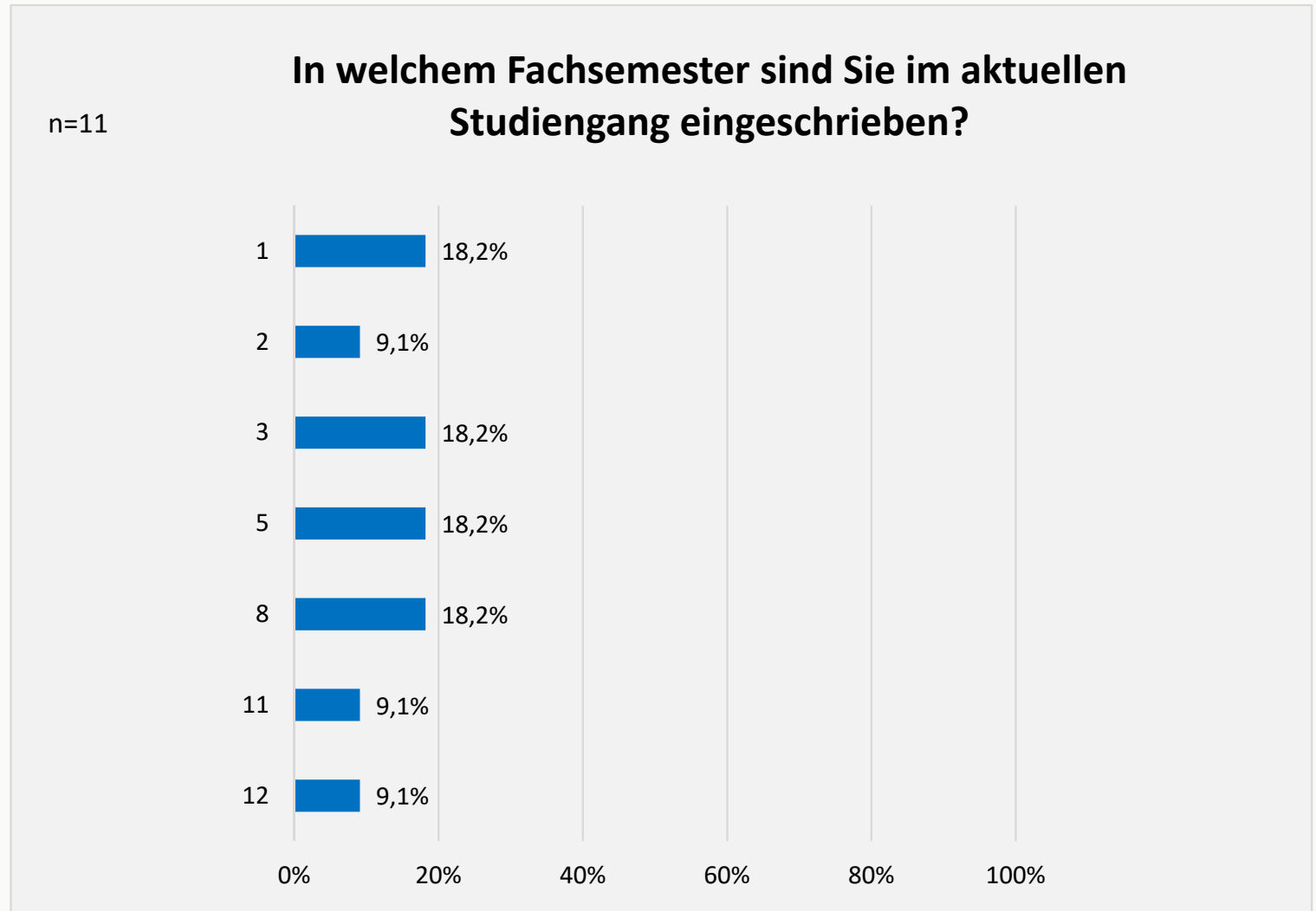


81,9% der Befragungsteilnehmenden geben an, Englischkenntnisse auf B2-Niveau bzw. C1-Niveau zu haben.

Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Englisch ein?



Jeweils 18,2% der Befragten geben an, im ersten, dritten, fünften oder achten Fachsemester zu studieren.

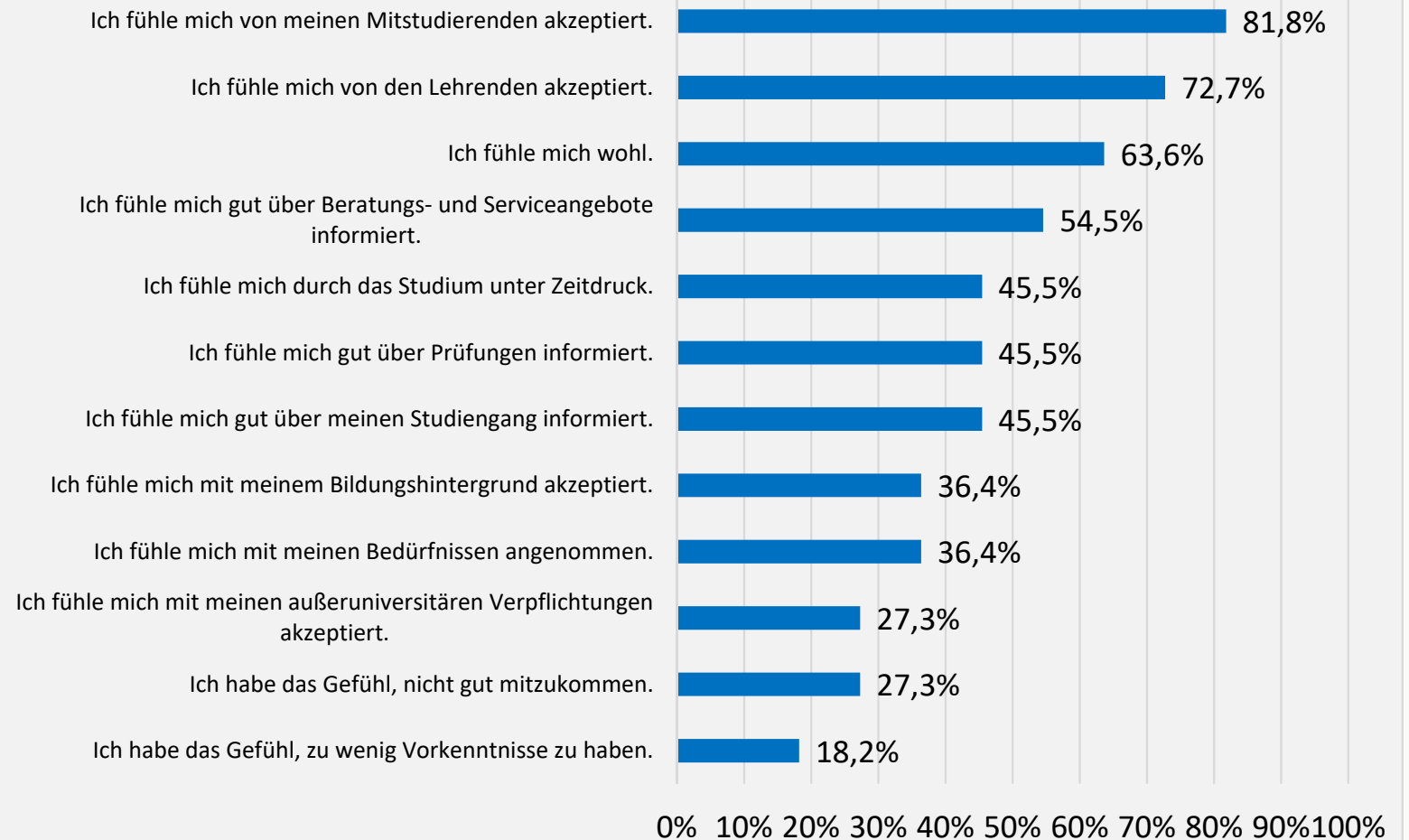


WIE FÜHLEN SICH DIE BEFRAGTEN?
**WAS HABEN SIE IM
STUDIUM ERLEBT?**

81,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich von ihren Mitstudierenden und 72,7% von ihren Lehrenden akzeptiert.

n=11

Wie fühlen Sie sich als Studierende*r an der Universität Bonn? (Mehrfachnennung möglich)

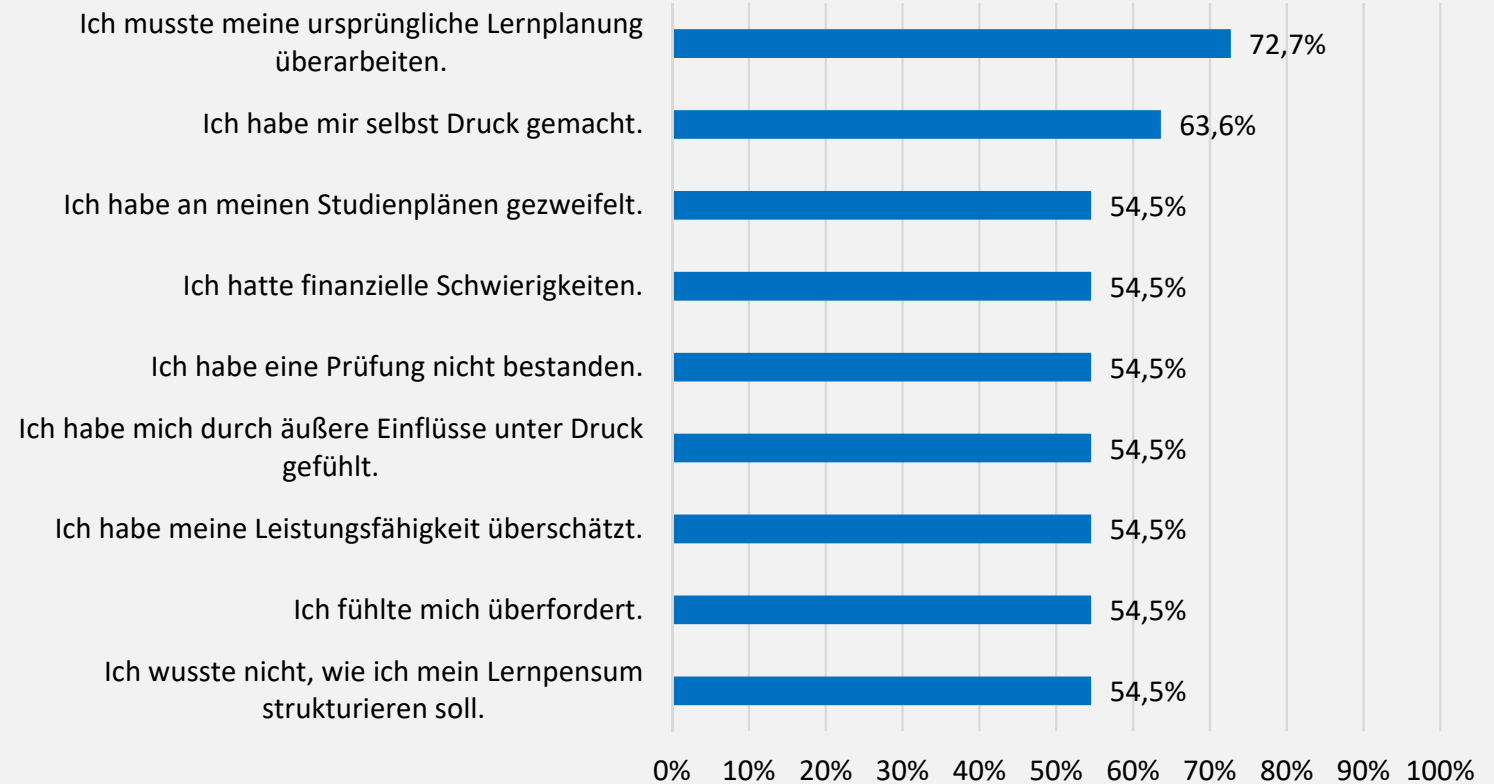


WELCHE DER FOLGENDEN SITUATIONEN HABEN SIE WÄHREND IHRES STUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT BONN BEREITS ERLEBT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

72,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben während Ihres Studiums bereits die Situation erlebt, ihre ursprüngliche Lernplanung überarbeiten zu müssen. 63,6% haben sich selbst Druck gemacht.

n=11

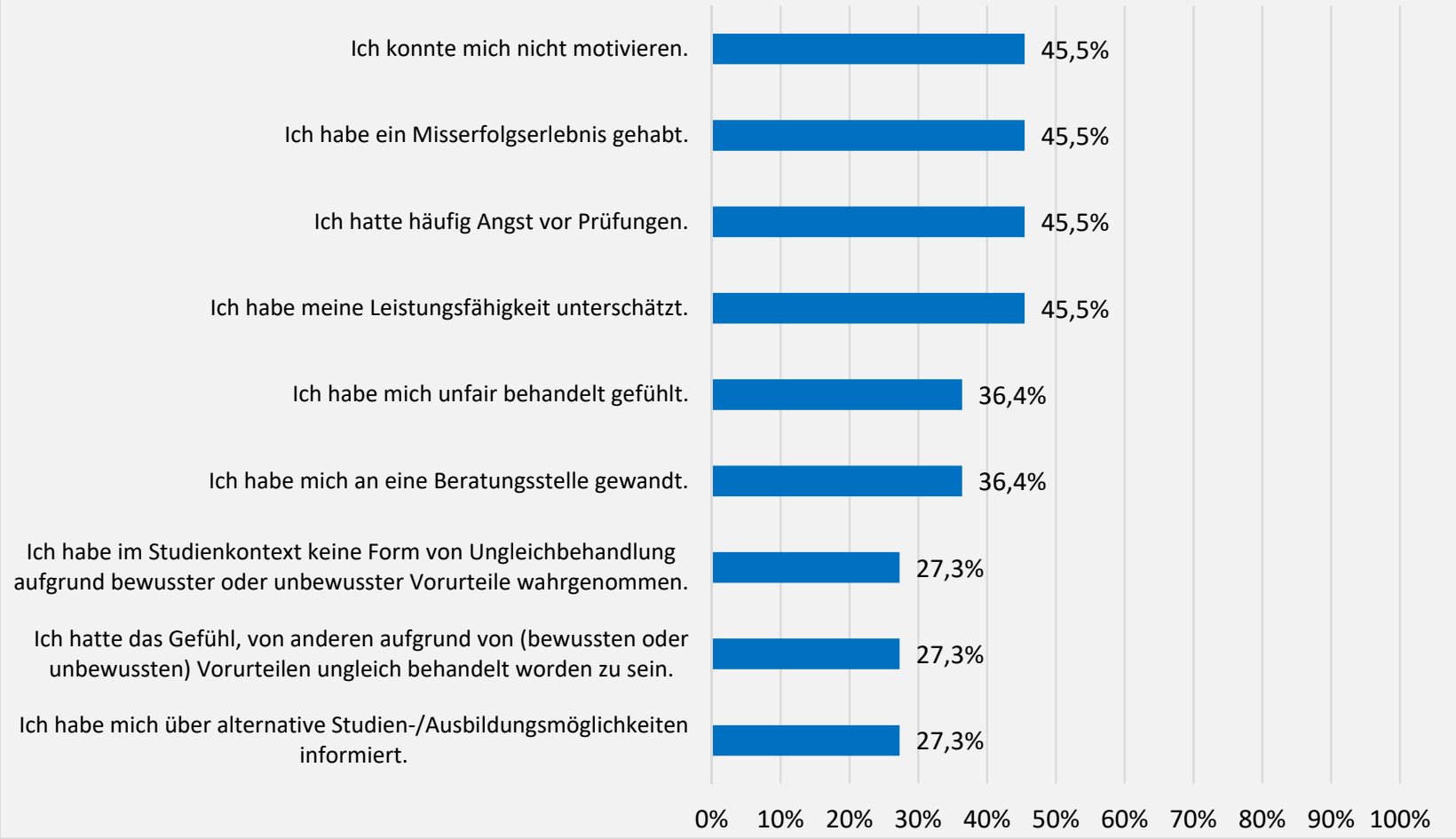
a) Welche der folgenden Situationen haben Sie während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits erlebt? (Mehrfachnennung möglich)



45,5% der Befragten haben während ihres Studiums an der Universität Bonn schon einmal die Situation erlebt, sich nicht motivieren zu können. Ebenso viele haben ein Misserfolgs-erlebnis gehabt.

n=11

b) Welche der folgenden Situationen haben Sie während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits erlebt? (Mehrfachnennung möglich)

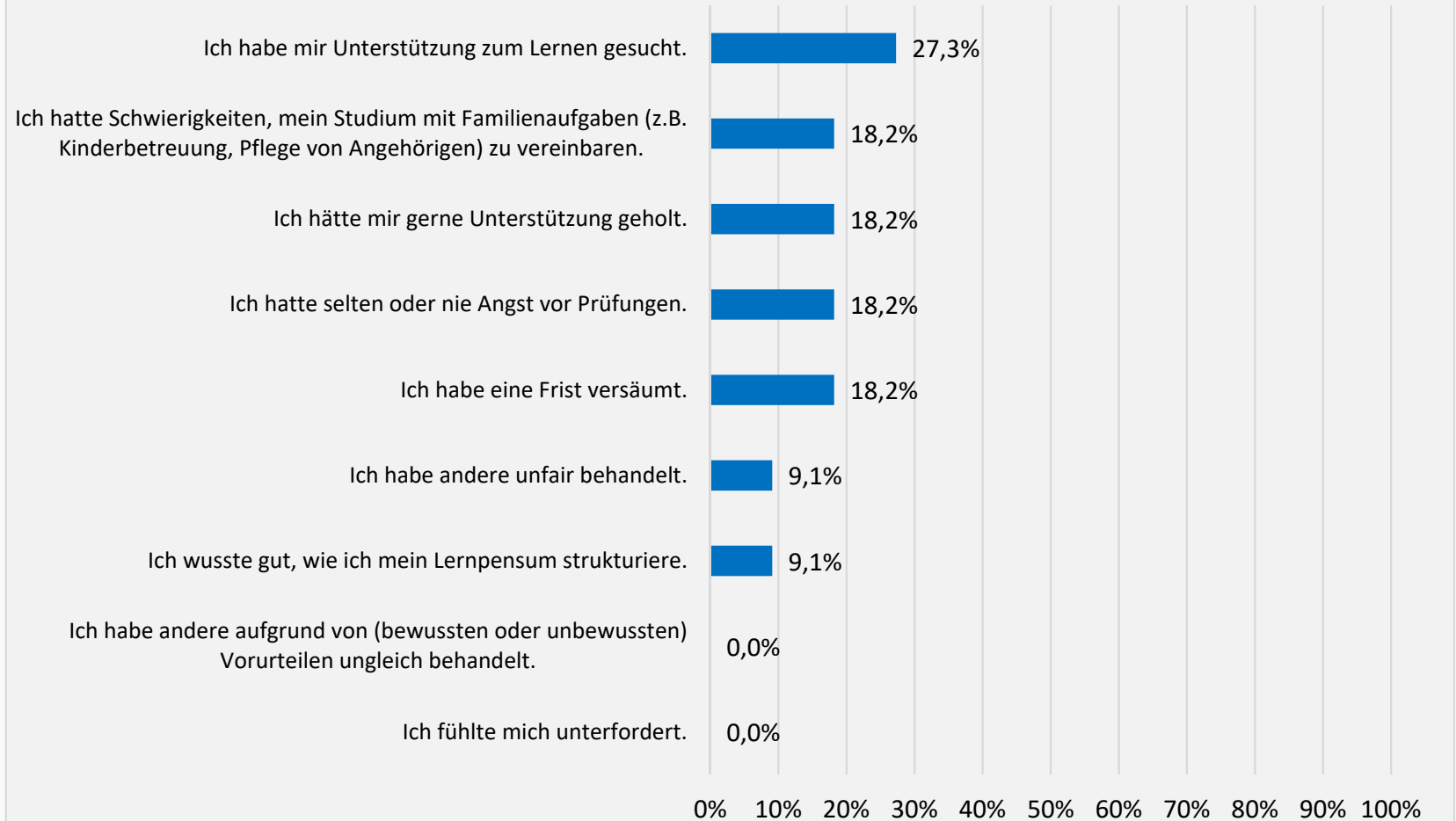


27,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben sich Unterstützung zum Lernen gesucht.

18,2% hatten Schwierigkeiten, ihr Studium mit Familienaufgaben zu vereinbaren.

n=11

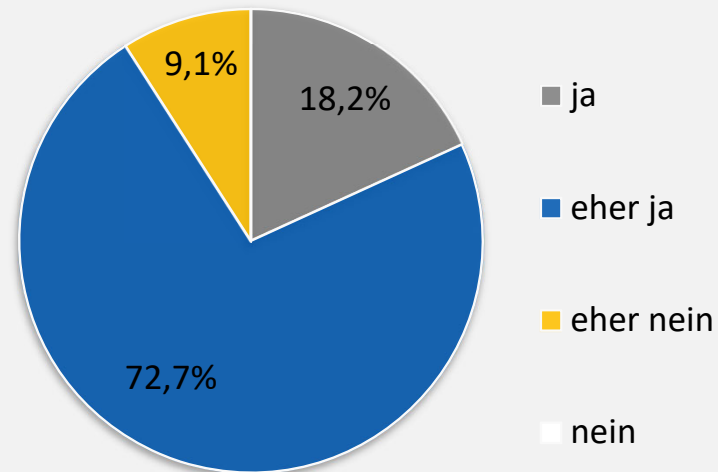
c) Welche der folgenden Situationen haben Sie während Ihres Studiums an der Universität Bonn bereits erlebt? (Mehrfachnennung möglich)



90,9% der Befragten stimmen der Frage, ob sie sich auf das Studium mit seinen Herausforderungen insgesamt gut vorbereitet fühlen, mit ja oder eher ja zu. Die übrigen 9,1% antworten darauf mit eher nein.

Fühlen Sie sich auf das Studium mit seinen Herausforderungen insgesamt gut vorbereitet?

n=11



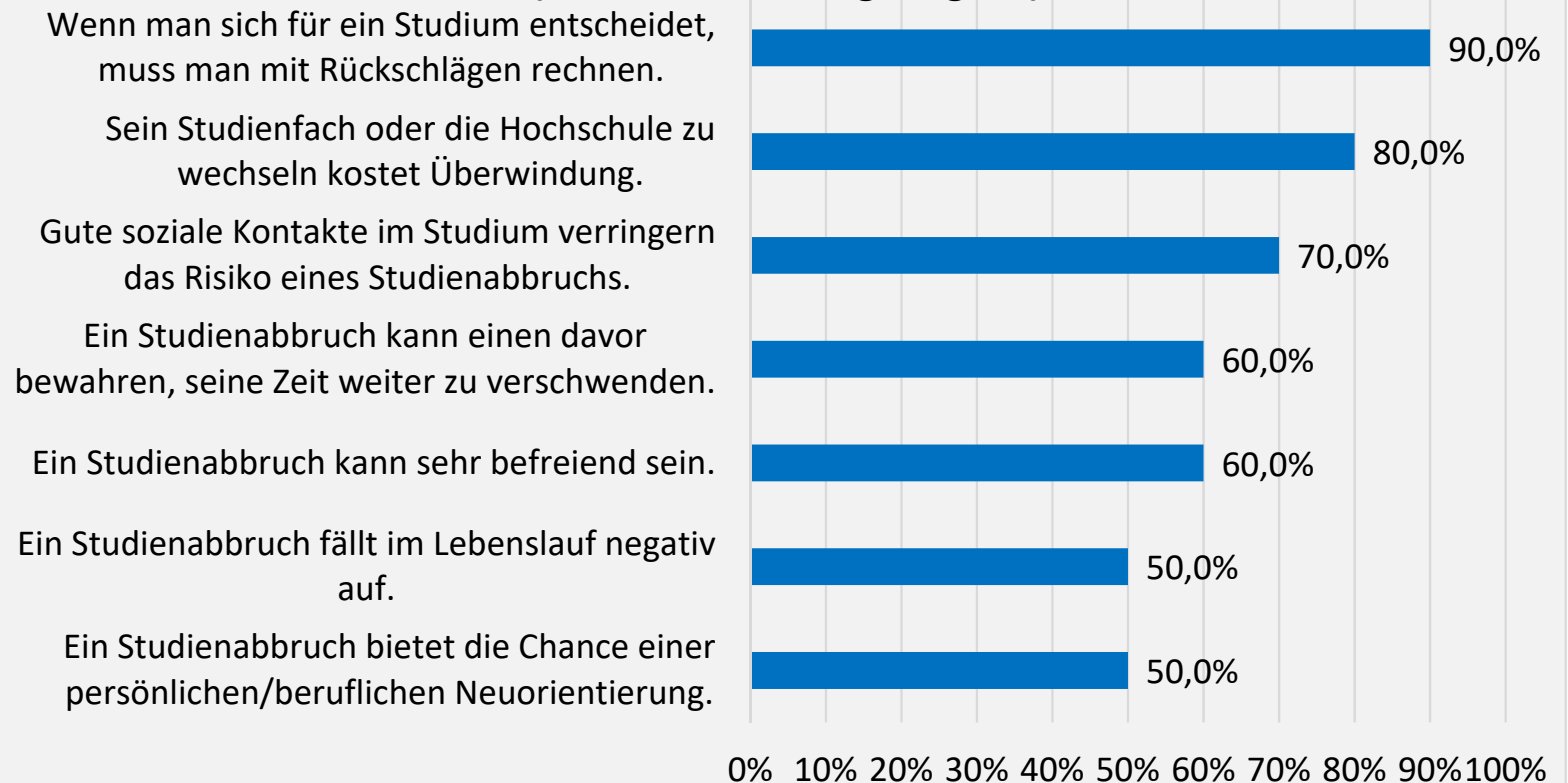
WAS IST DEN BEFRAGTEN WICHTIG?
**WELCHE EINSTELLUNG HABEN DIE BEFRAGTEN ZU
REGELSTUDIENZEIT, STUDIENABBRUCH UND
BESTANDTEILEN DES STUDIUMS?**

WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE PERSÖNLICH ZU? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

90% der Befragten stimmen der Aussage zu, dass man mit Rückschlägen rechnen muss, wenn man sich für ein Studium entscheidet. 80% stimmen zu, dass es Überwindung kostet, sein Studienfach oder die Hochschule zu wechseln.

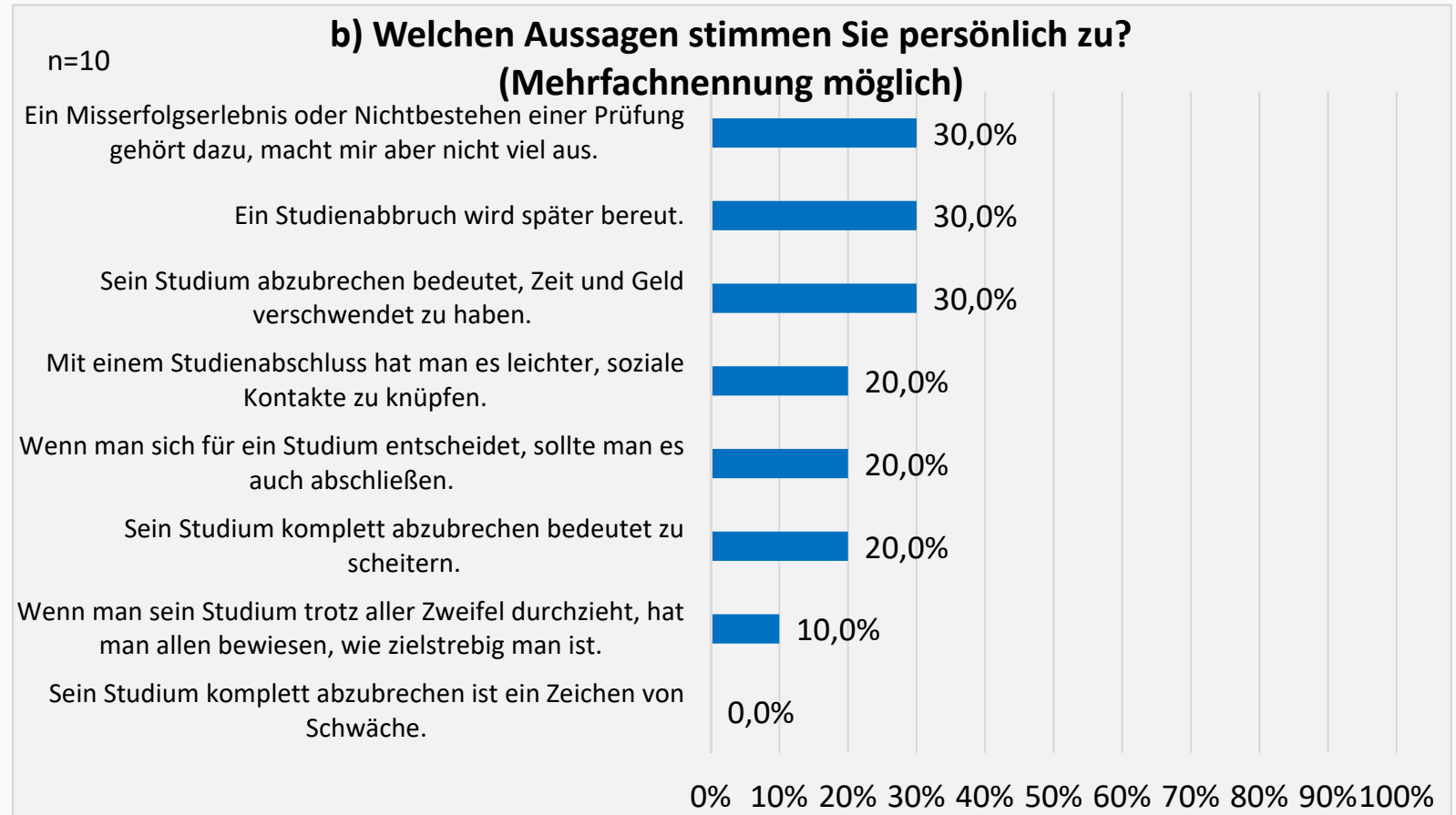
n=10

a) Welchen Aussagen stimmen Sie persönlich zu? (Mehrfachnennung möglich)



WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE PERSÖNLICH ZU? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

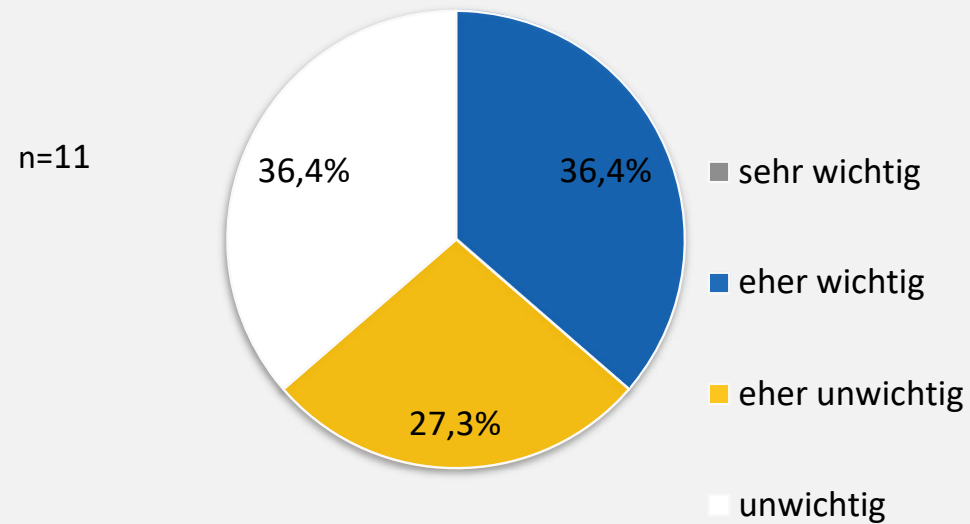
30% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass ein Misserfolgserlebnis oder Nichtbestehen einer Prüfung dazu gehört, ihnen aber nicht viel ausmacht. Ebenso viele Befragte stimmen zu, dass ein Studienabbruch später bereut wird und dass sein Studium abbrechen bedeutet, Zeit und Geld verschwendet zu haben.



WIE WICHTIG IST IHNEN...

36,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "eher wichtig", das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen, wohingegen 63,7% einen Abschluss in der Regelstudienzeit für "unwichtig" bzw. "eher unwichtig" hält.

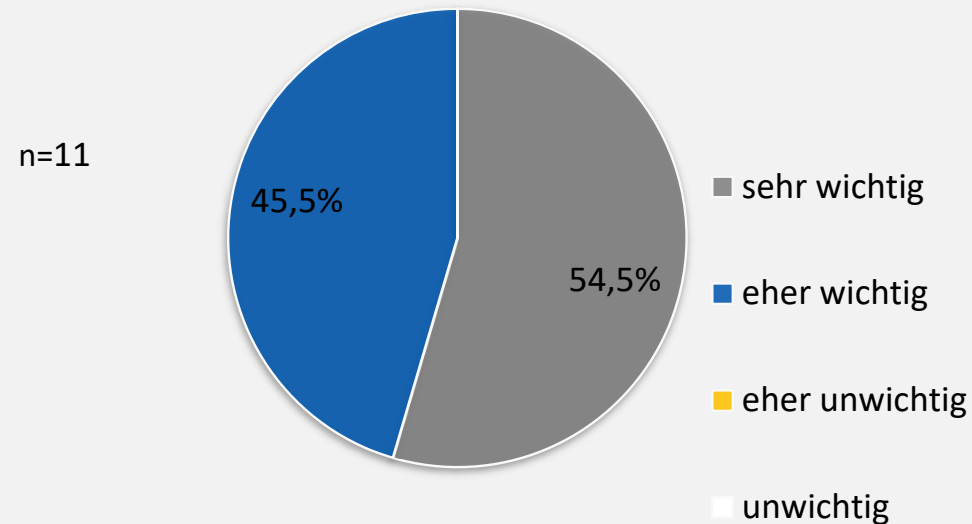
Wichtigkeit des Studienabschlusses innerhalb der Regelstudienzeit



WIE WICHTIG IST IHNEN...

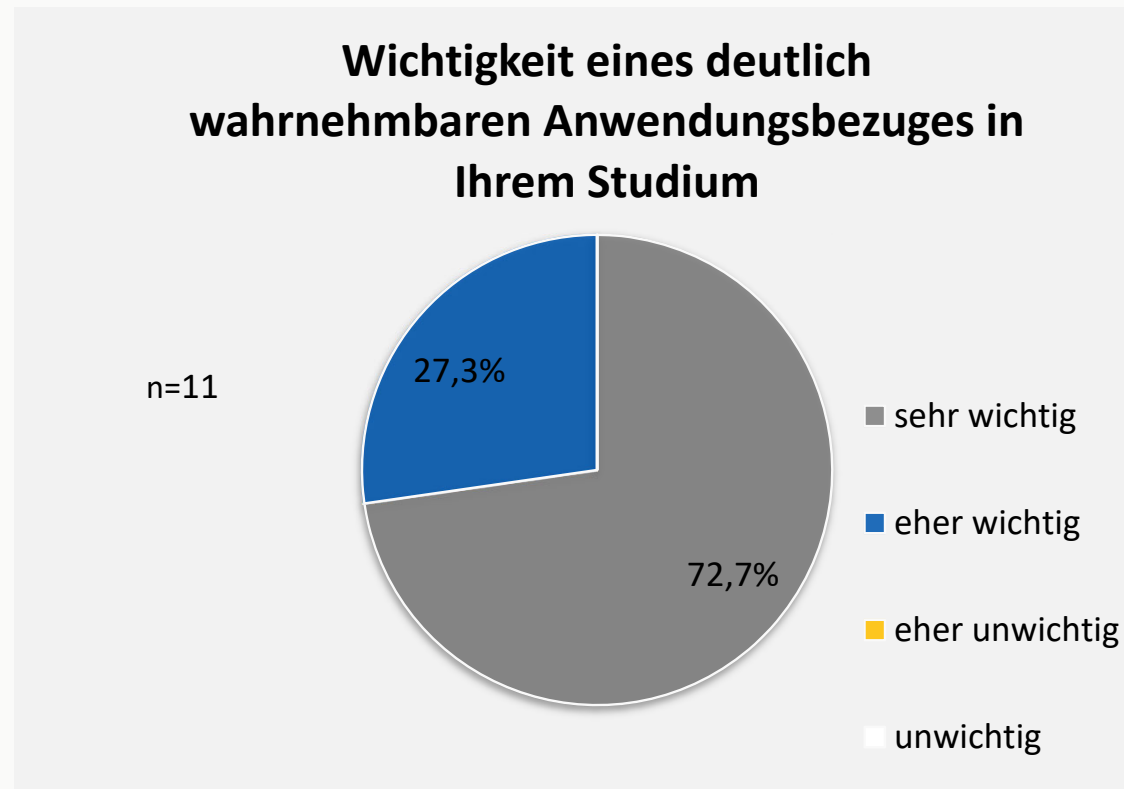
Für alle Befragungsteilnehmenden ist ein deutlich wahrnehmbarer Forschungsbezug "sehr wichtig" oder "eher wichtig".

Wichtigkeit eines deutlich wahrnehmbaren Forschungsbezuges in Ihrem Studium



WIE WICHTIG IST IHNEN...

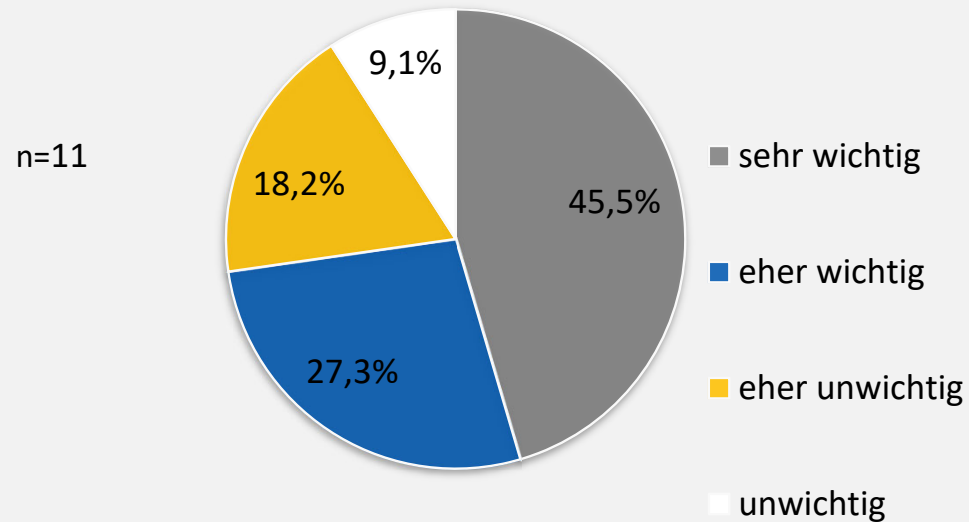
Für alle Befragungsteilnehmenden ist ein deutlich wahrnehmbarer Anwendungsbezug "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig".



WIE WICHTIG IST IHNEN...

72,8% der Befragungsteilnehmenden ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit in das Studium integriert werden.

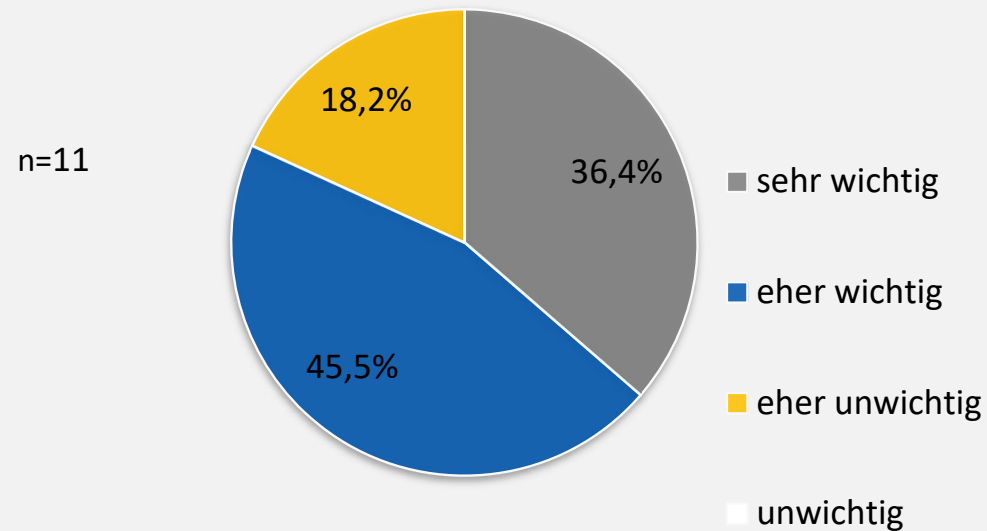
Wichtigkeit, dass Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit in Ihr Studium integriert werden



WIE WICHTIG IST IHNEN...

81,9% der Befragungsteilnehmenden ist das Zugehörigkeitsgefühl zur Universität Bonn "sehr wichtig" oder "eher wichtig".

Wichtigkeit des Zugehörigkeitsgefühls zur Universität Bonn

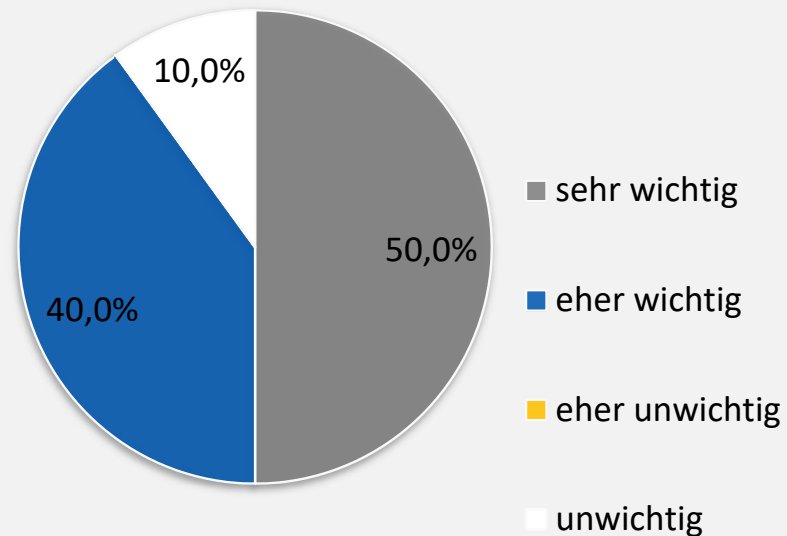


WIE WICHTIG IST IHNEN...

90% der Befragungsteilnehmenden ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass Diversität durch ein breit gefächertes Studienangebot sichtbar wird.

Wichtigkeit, dass Diversität durch ein breit gefächertes Studienangebot sichtbar ist

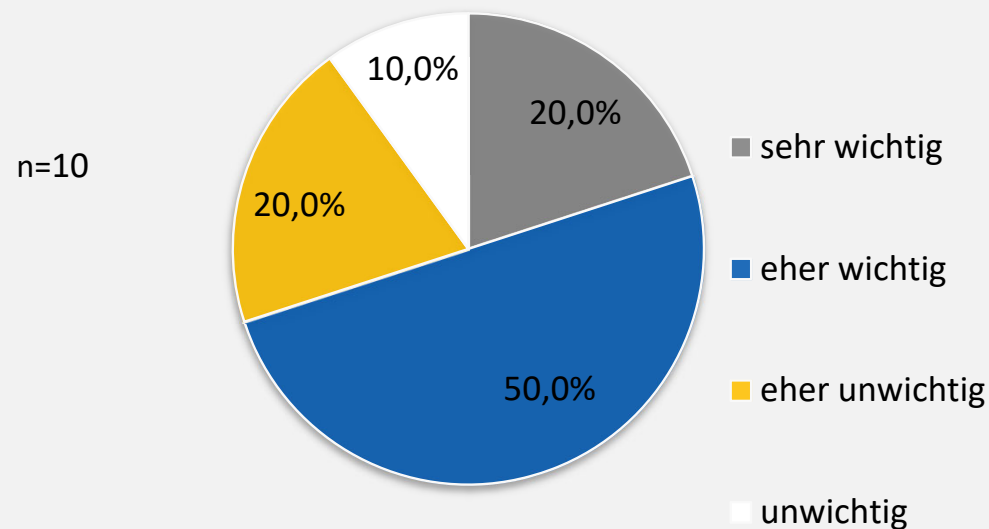
n=10



WIE WICHTIG IST IHNEN...

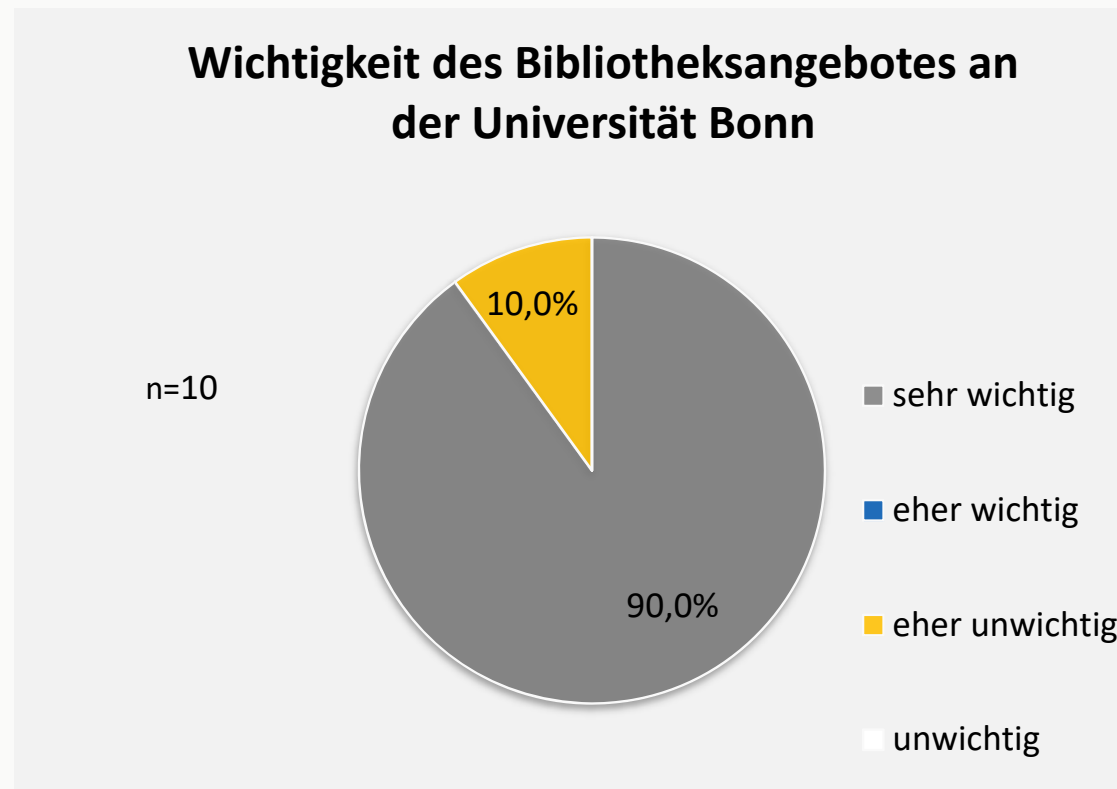
Für 70% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "eher wichtig", bzw. "sehr wichtig", dass sich Diversität auch in unterschiedlichen Exzellenzclustern widerspiegelt.

Wichtigkeit, dass sich Diversität auch in unterschiedlichen Exzellenzclustern widerspiegelt



WIE WICHTIG IST IHNEN...

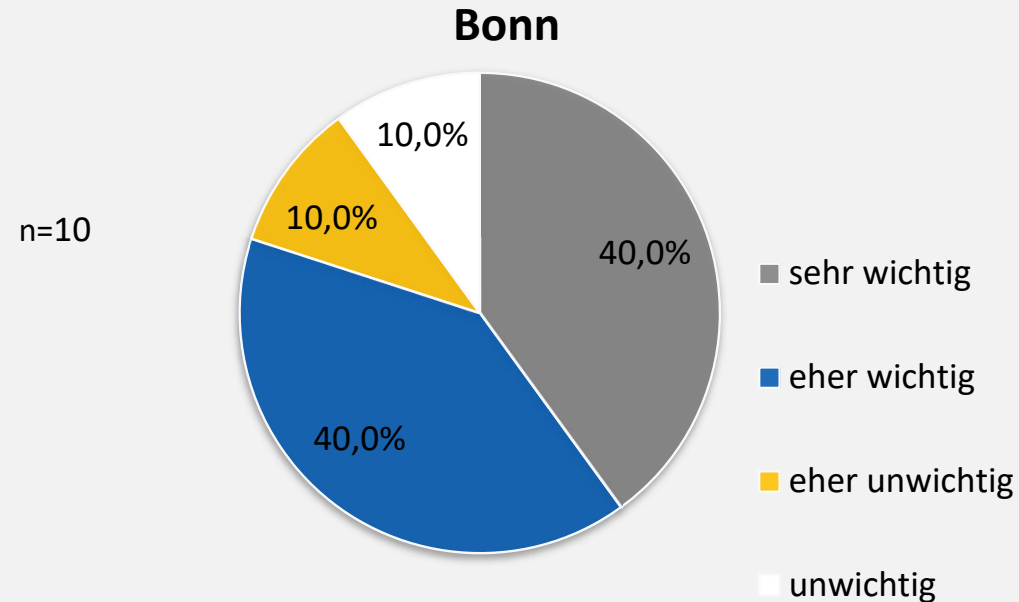
90% der Befragungsteilnehmenden ist das Bibliotheksangebot der Universität Bonn "sehr wichtig", die übrigen 10% empfinden es als "eher unwichtig".



WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Kulturangebot an der Universität Bonn "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig".

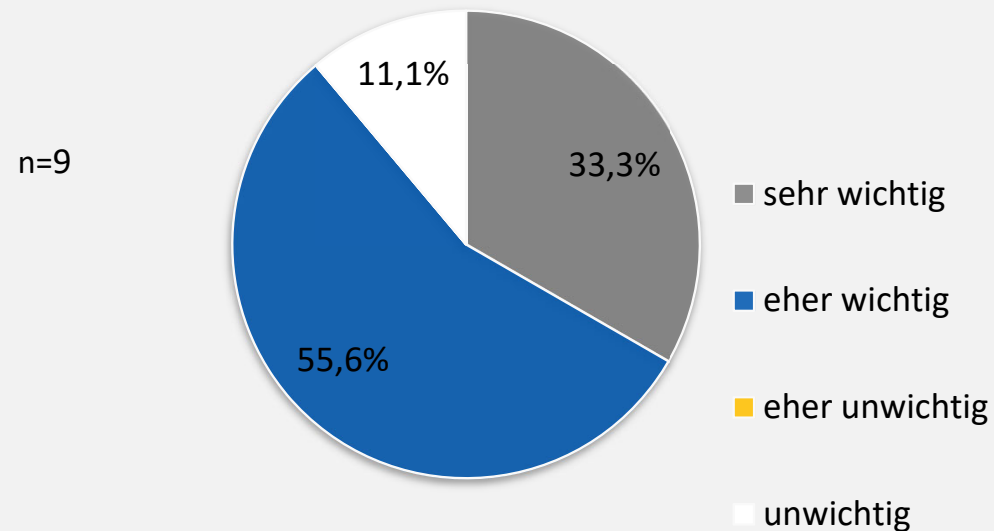
Wichtigkeit des Kulturangebotes (z.B. Musik, Tanz, Litterarium) an der Universität Bonn



WIE WICHTIG IST IHNEN...

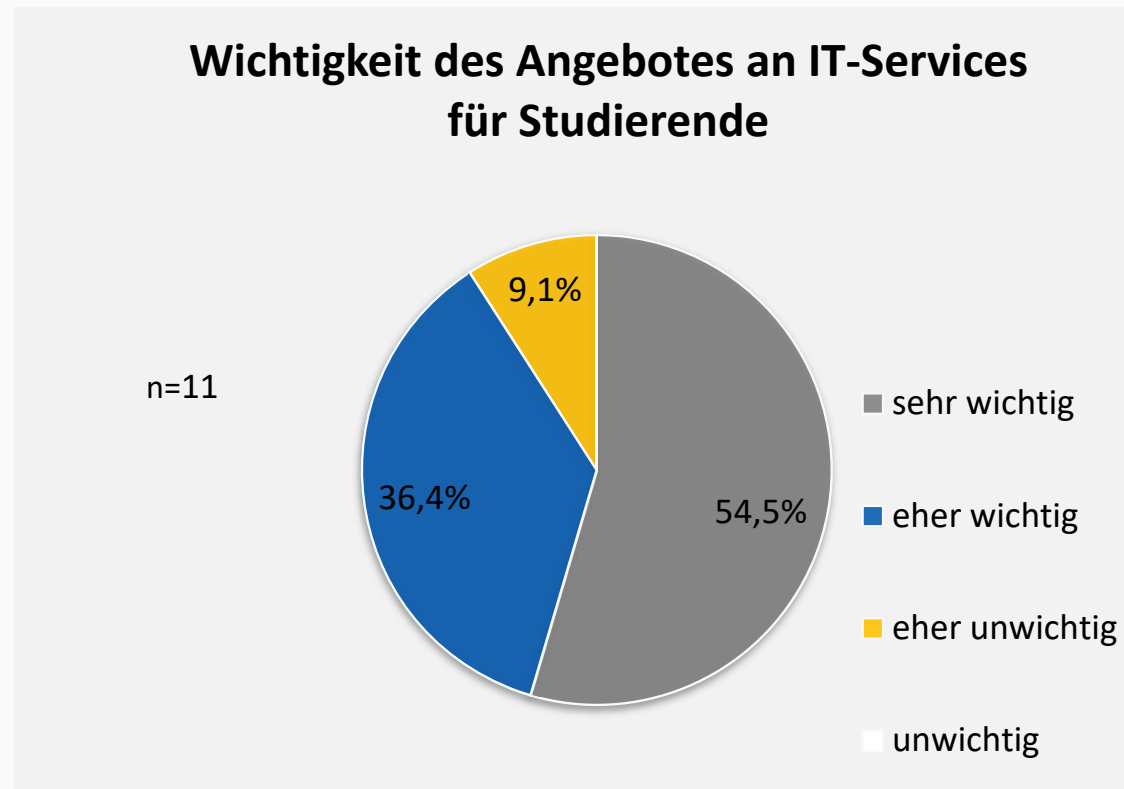
Für 88,9% der Befragungsteilnehmenden ist das Angebot des Hochschulsports der Universität Bonn "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig".

Wichtigkeit des Angebotes des Hochschulsports an der Universität Bonn



WIE WICHTIG IST IHNEN...

54,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Angebot an IT-Services der Universität "sehr wichtig". Weiteren 36,4% ist ein solches Angebot "eher wichtig".

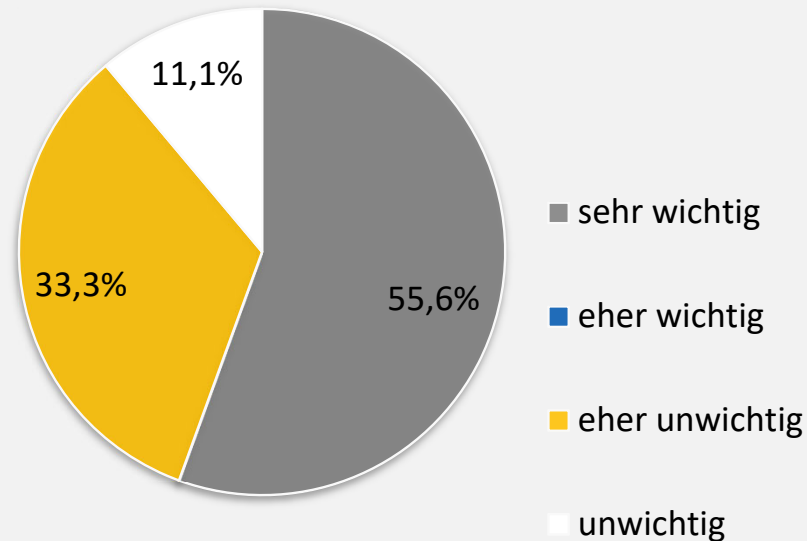


WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 55,6% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Angebot für internationale Erfahrungen während des Studiums "sehr wichtig". Die anderen 44,4% der Befragten halten es für "eher unwichtig" oder "unwichtig".

Wichtigkeit des Angebotes für internationale Erfahrungen während des Studiums

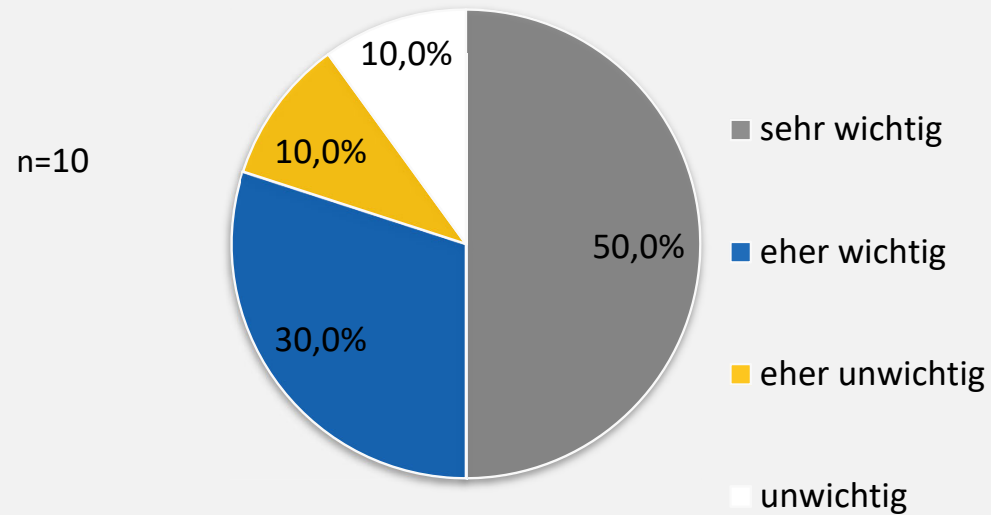
n=9



WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein Fremdsprachenangebot der Universität "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig".

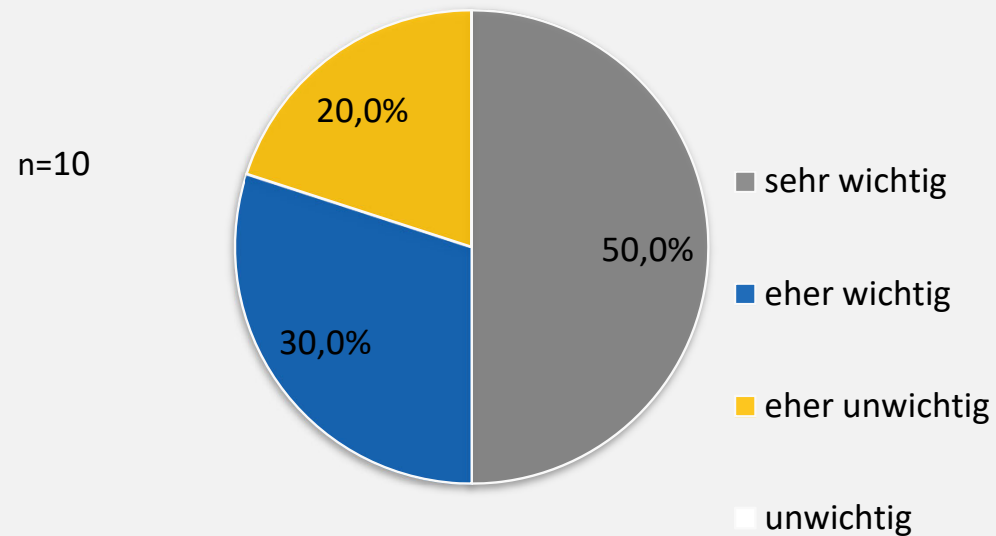
Wichtigkeit des Fremdsprachenangebotes der Universität Bonn?



WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein fachübergreifendes Angebot zum Kompetenzerwerb "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig".

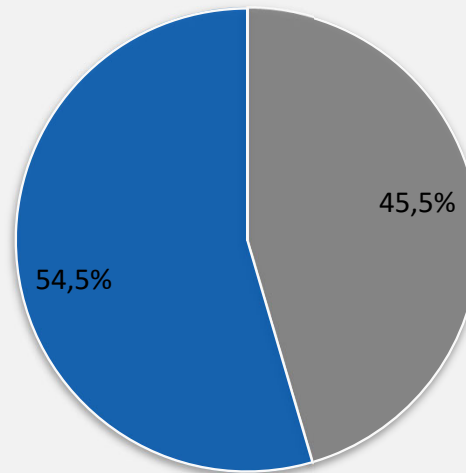
Wichtigkeit eines fachübergreifenden Angebotes zum Kompetenzerwerb



54,5% der Befragten geben an, die Regelstudienzeit ihres Studiums voraussichtlich zu überschreiten.

Werden Sie Ihr Studium voraussichtlich innerhalb der Regelstudienzeit abschließen?

n=11



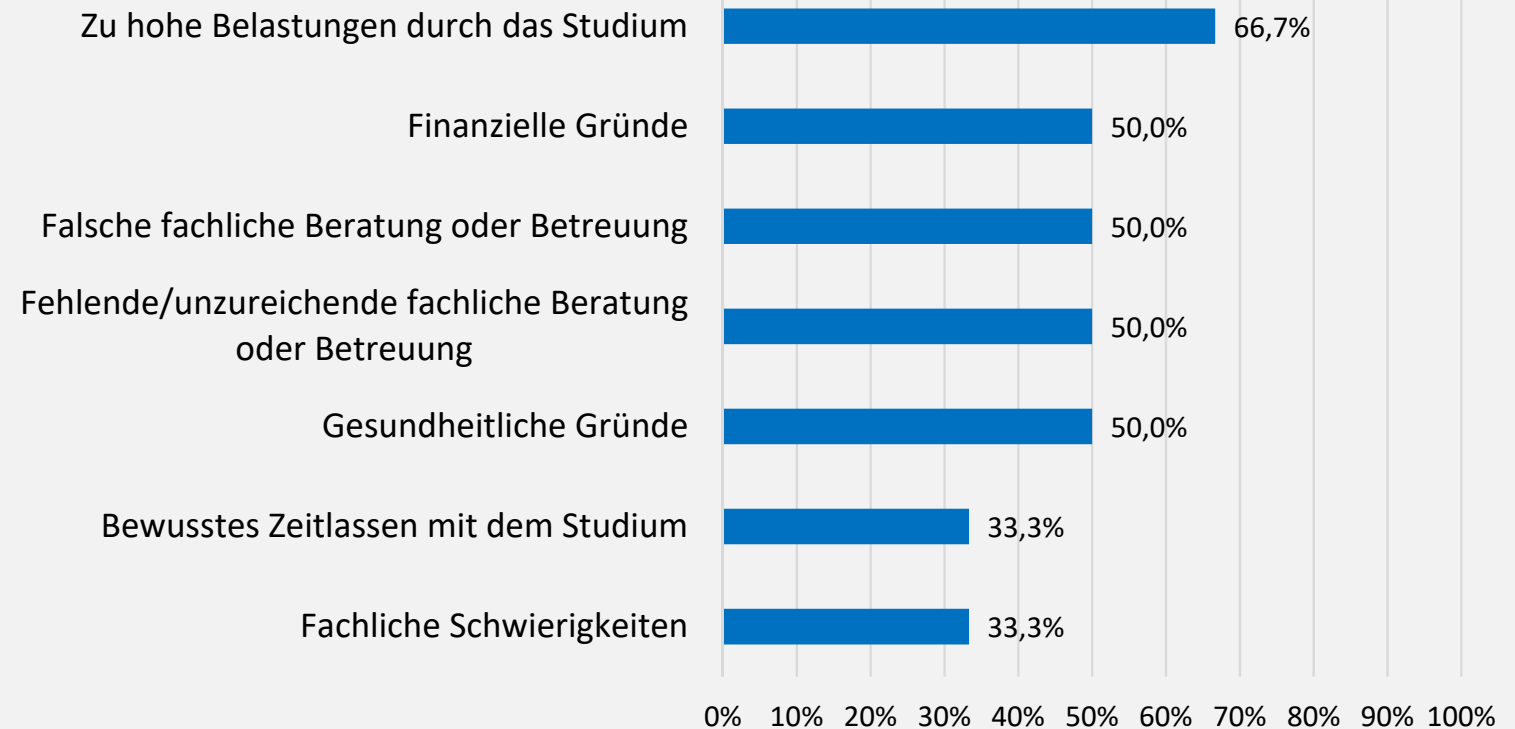
- Ja, voraussichtlich werde ich die Regelstudienzeit einhalten.
- Nein, ich werde die Regelstudienzeit voraussichtlich überschreiten.
- Nein, ich werde die Regelstudienzeit voraussichtlich unterschreiten.

WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR IHRE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

66,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und voraussichtlich die Regelstudienzeit überschreiten werden, geben eine zu hohe Belastung durch das Studium als Grund an.

n=6

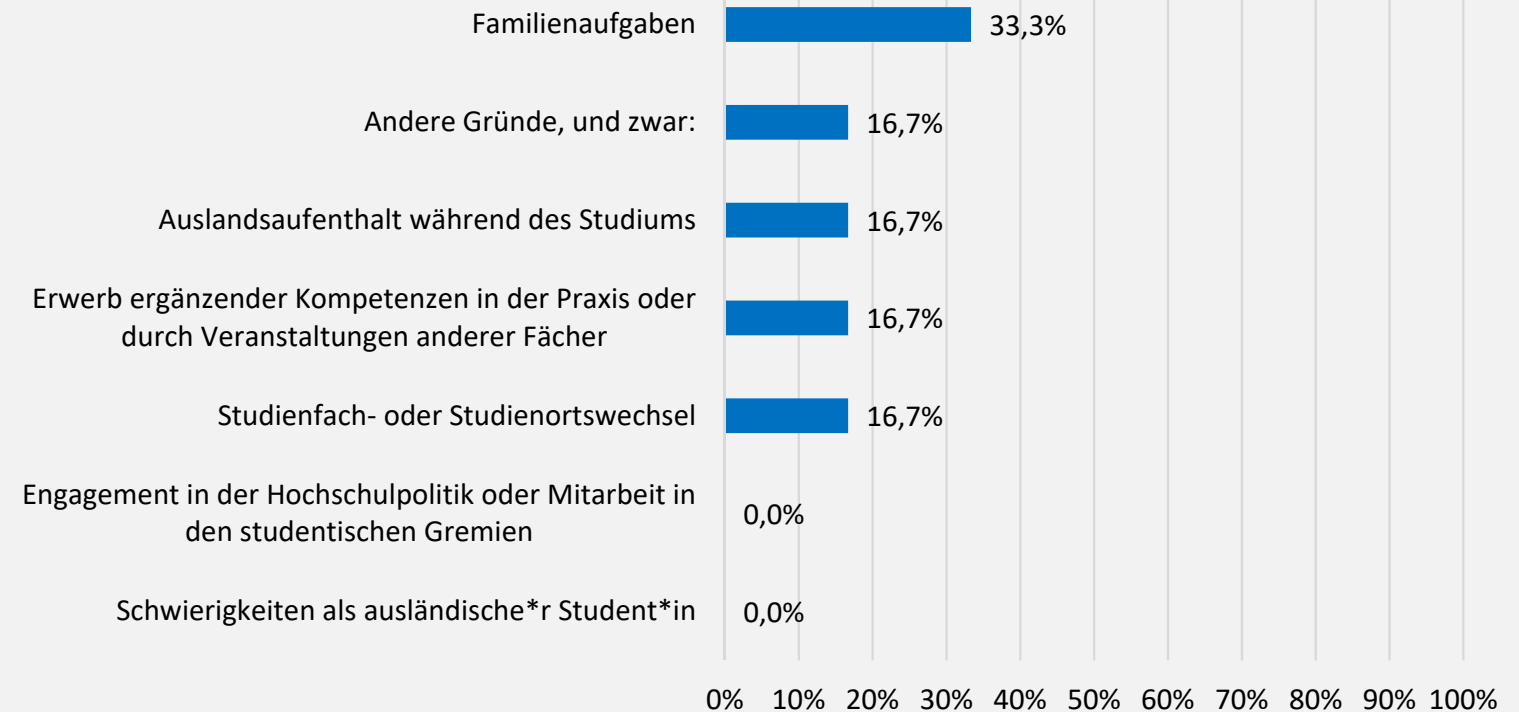
a) Was sind die Gründe für Ihre Überschreitung der Regelstudienzeit? (Mehrfachnennung möglich)



WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR IHRE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

33,3% der Befragungsteilnehmenden, die voraussichtlich die Regelstudienzeit überschreiten werden, geben als Grund dafür Familienaufgaben an.

n=6 **b) Was sind die Gründe für Ihre Überschreitung der Regelstudienzeit? (Mehrfachnennung möglich)**



WERTSCHÄTZUNG

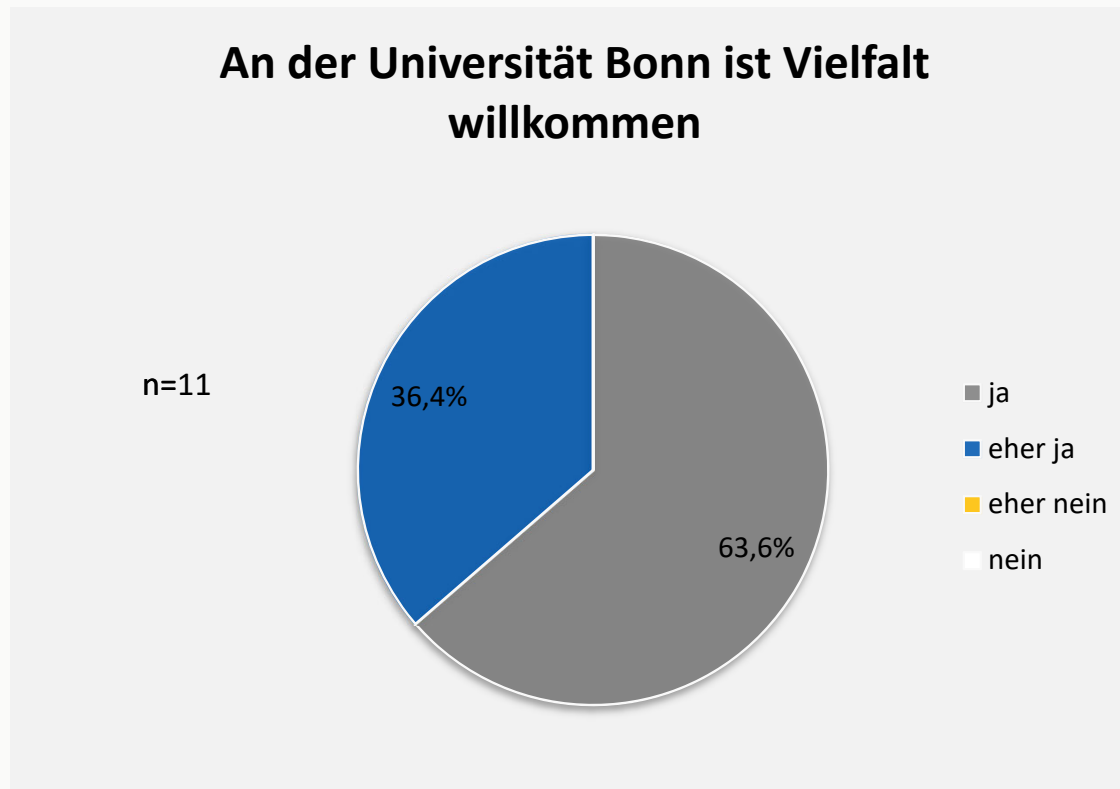
WIE NEHMEN DIE

BEFRAGTEN DIE

UNIVERSITÄT BONN WAHR?

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

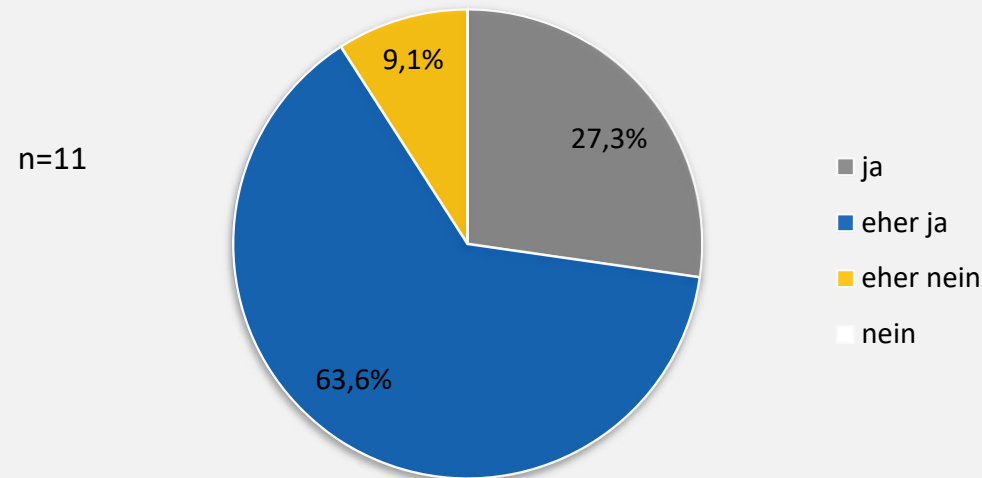
Alle Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass Vielfalt an der Universität Bonn willkommen ist.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

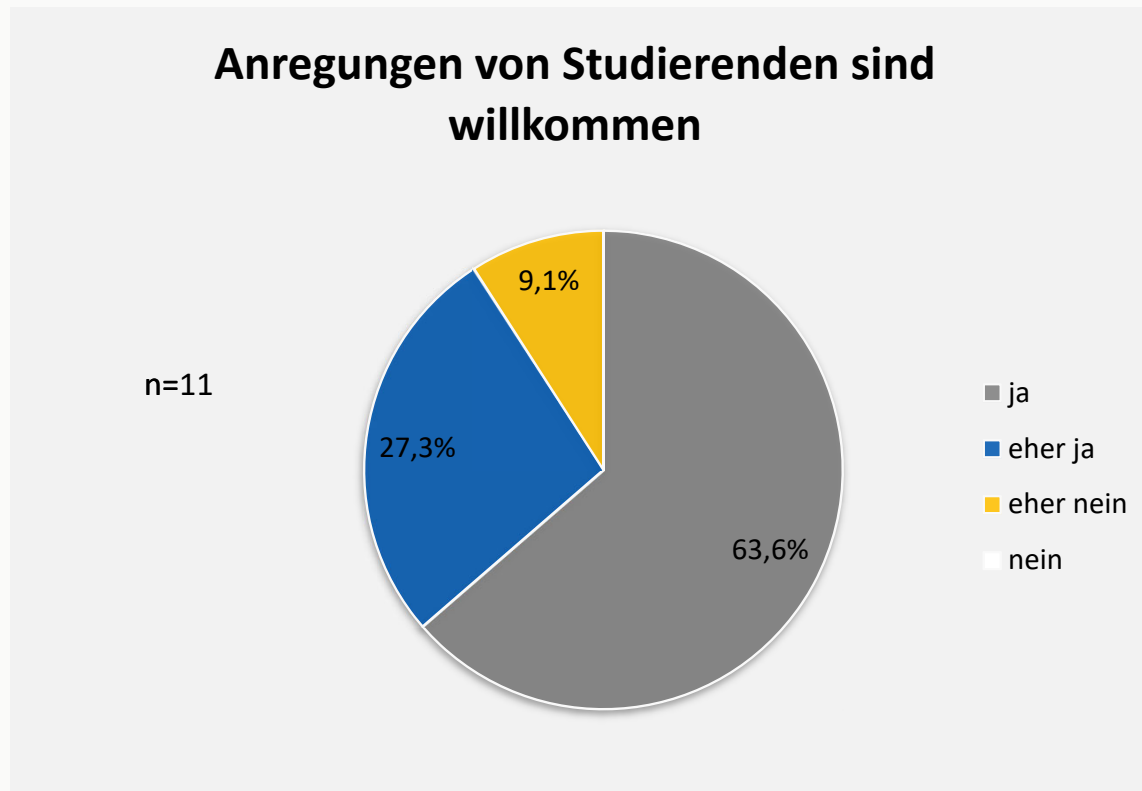
90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass Studierende an der Universität Bonn mit ihren Belangen ernst genommen werden.

Studierende werden an der Universität Bonn mit ihren Belangen ernst genommen



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

90,9% der Befragungsteilnehmenden stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass Anregungen von Studierenden willkommen sind.

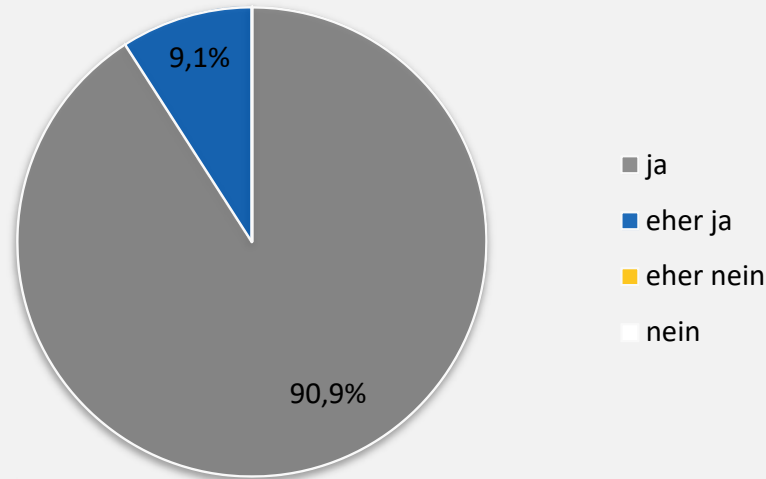


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass zwischen den Studierenden ein respektvoller Umgang miteinander überwiegt. Die übrigen 9,1% der Befragten stimmen eher zu.

Zwischen den Studierenden überwiegt ein respektvoller Umgang miteinander

n=11

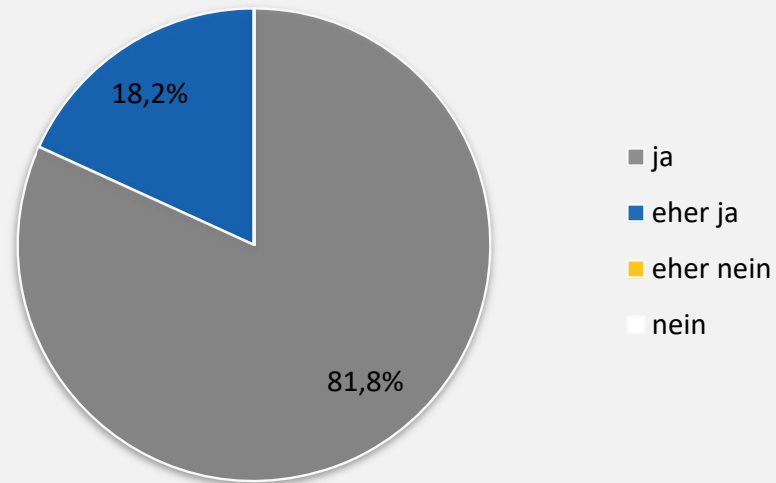


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Alle Befragungsteilnehmenden stimmen der Aussage (eher) zu, dass zwischen Lehrenden und Studierenden ein respektvoller Umgang miteinander überwiegt.

Zwischen Lehrenden und Studierenden überwiegt ein respektvoller Umgang miteinander

n=11

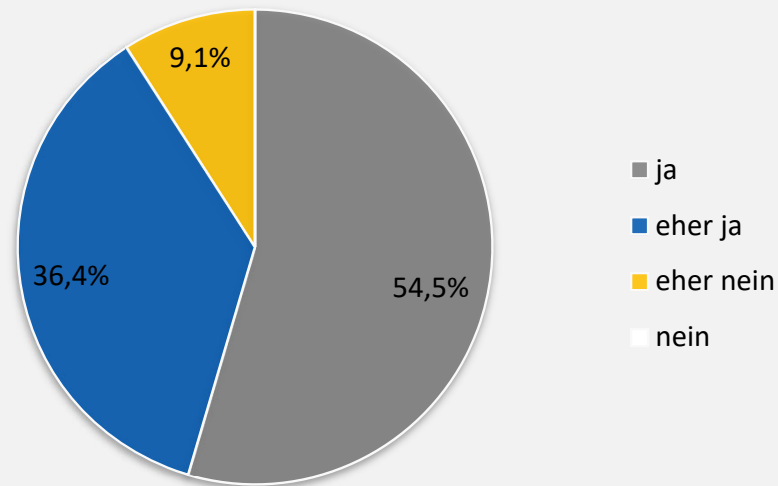


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass man sich an der Uni Bonn gegenseitig unterstützt. 9,1% stimmen eher nicht zu.

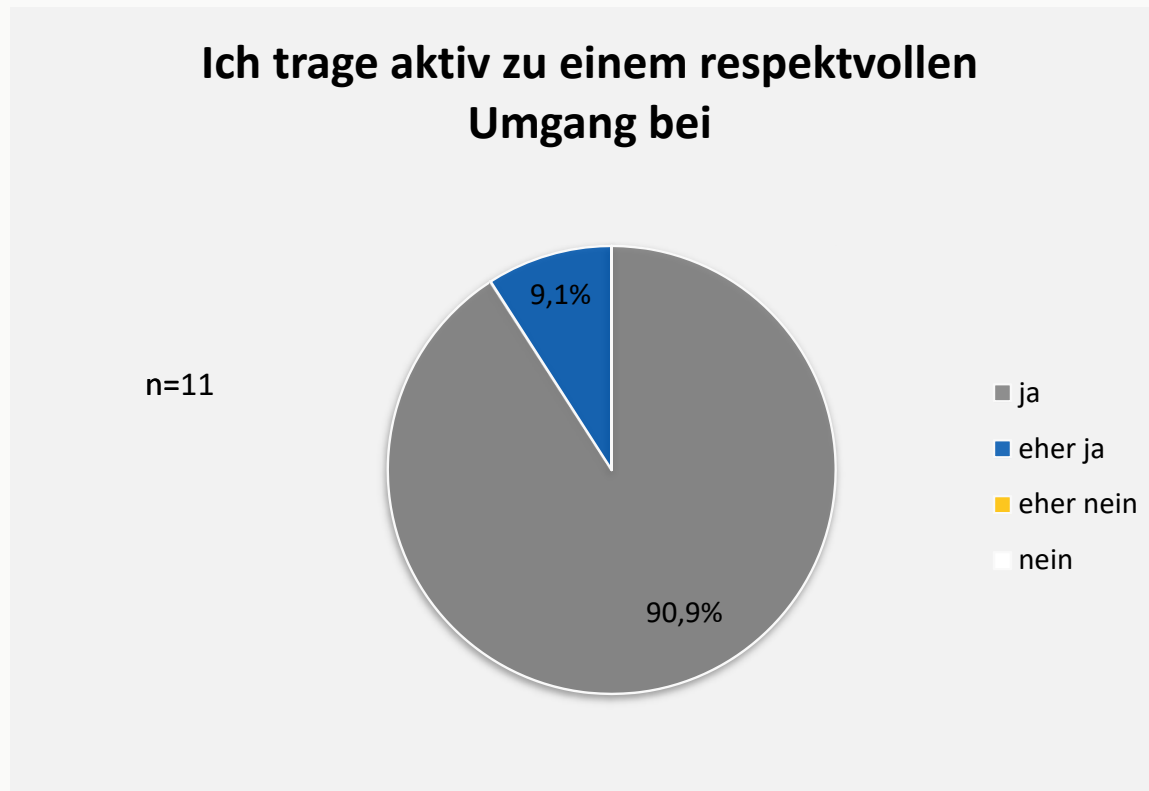
An der Universität Bonn unterstützt man sich gegenseitig

n=11



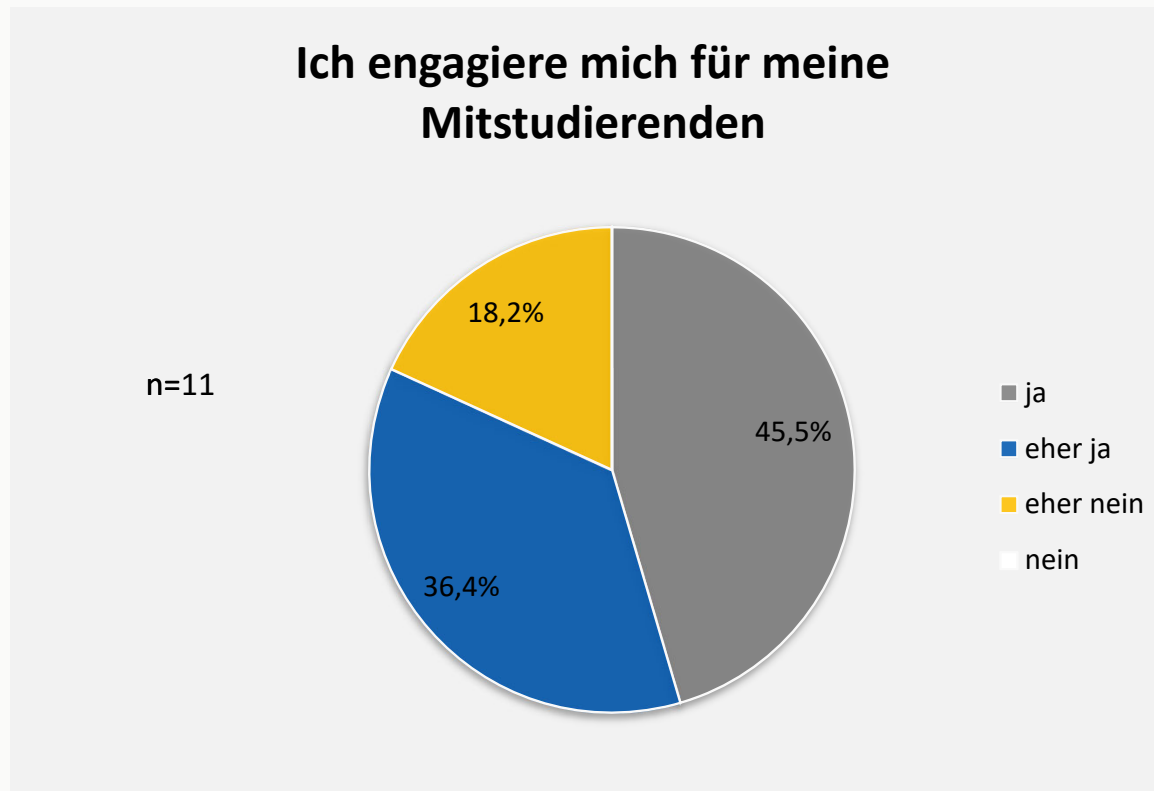
INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit „ja“ zu, dass sie aktiv zu einem respektvollen Umgang beitragen.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

81,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "eher ja" oder "ja" zu, dass sie sich für ihre Mitstudierenden engagieren.

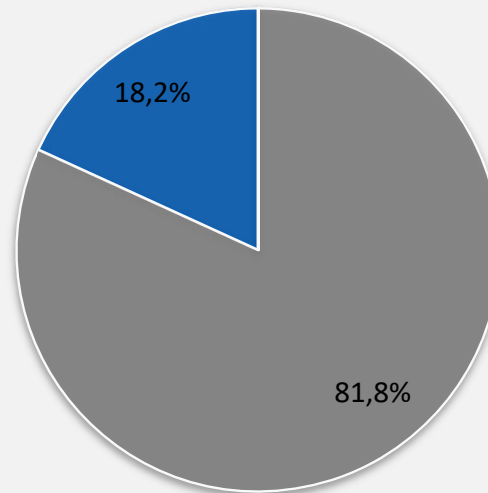


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Alle Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass man anderen Fächern gegenüber mit Respekt begegnet.

Anderen Fächern gegenüber begegnet man mit Respekt

n=11



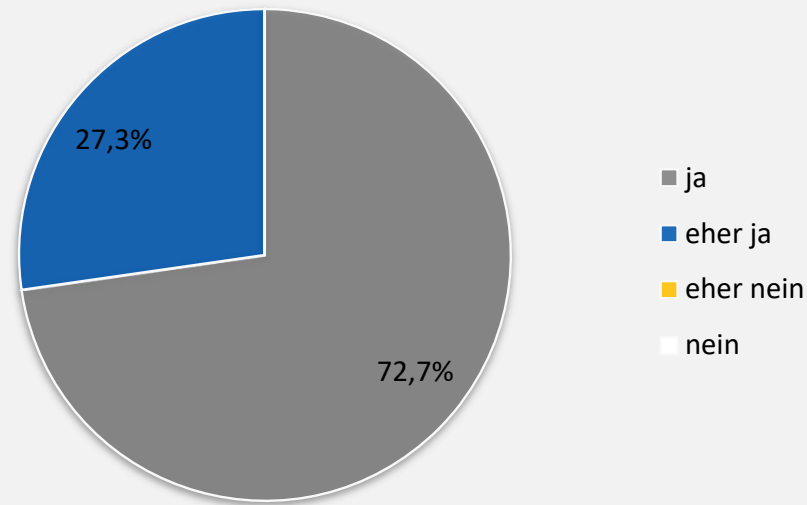
- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Alle der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "eher ja" oder "ja" zu, dass man sich unabhängig vom Status mit Respekt begegnet.

Man begegnet einander unabhängig vom Status mit Respekt

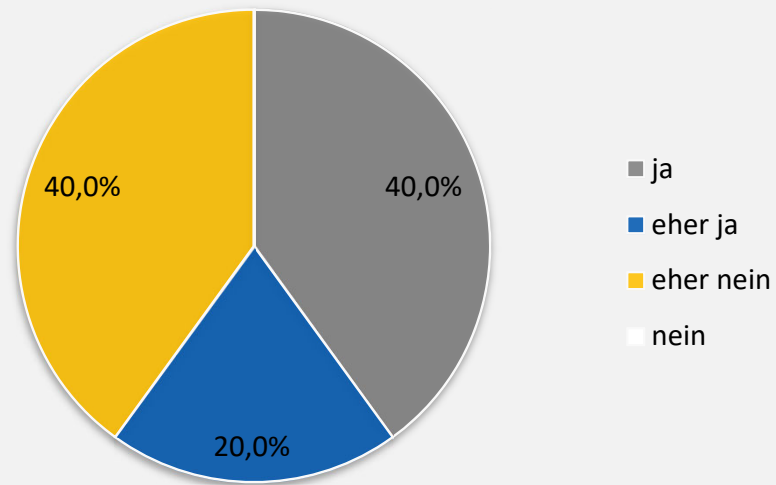
n=11



Aus der Sicht von 60% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, gibt es im Fach vertrauensvolle Ansprechpersonen. Die anderen 40% sagen dazu eher nein.

Gibt es aus Ihrer Sicht vertrauensvolle Ansprechpersonen in Ihrem Fach?

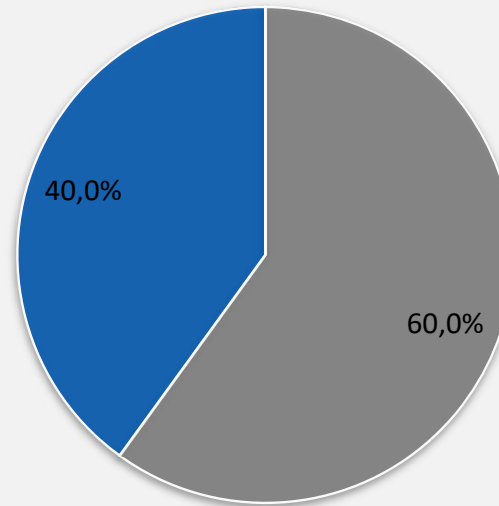
n=5



Aus der Sicht von allen Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, gibt es im Fach unterstützende Mitstudierende.

Gibt es aus Ihrer Sicht unterstützende Mitstudierende in Ihrem Fach?

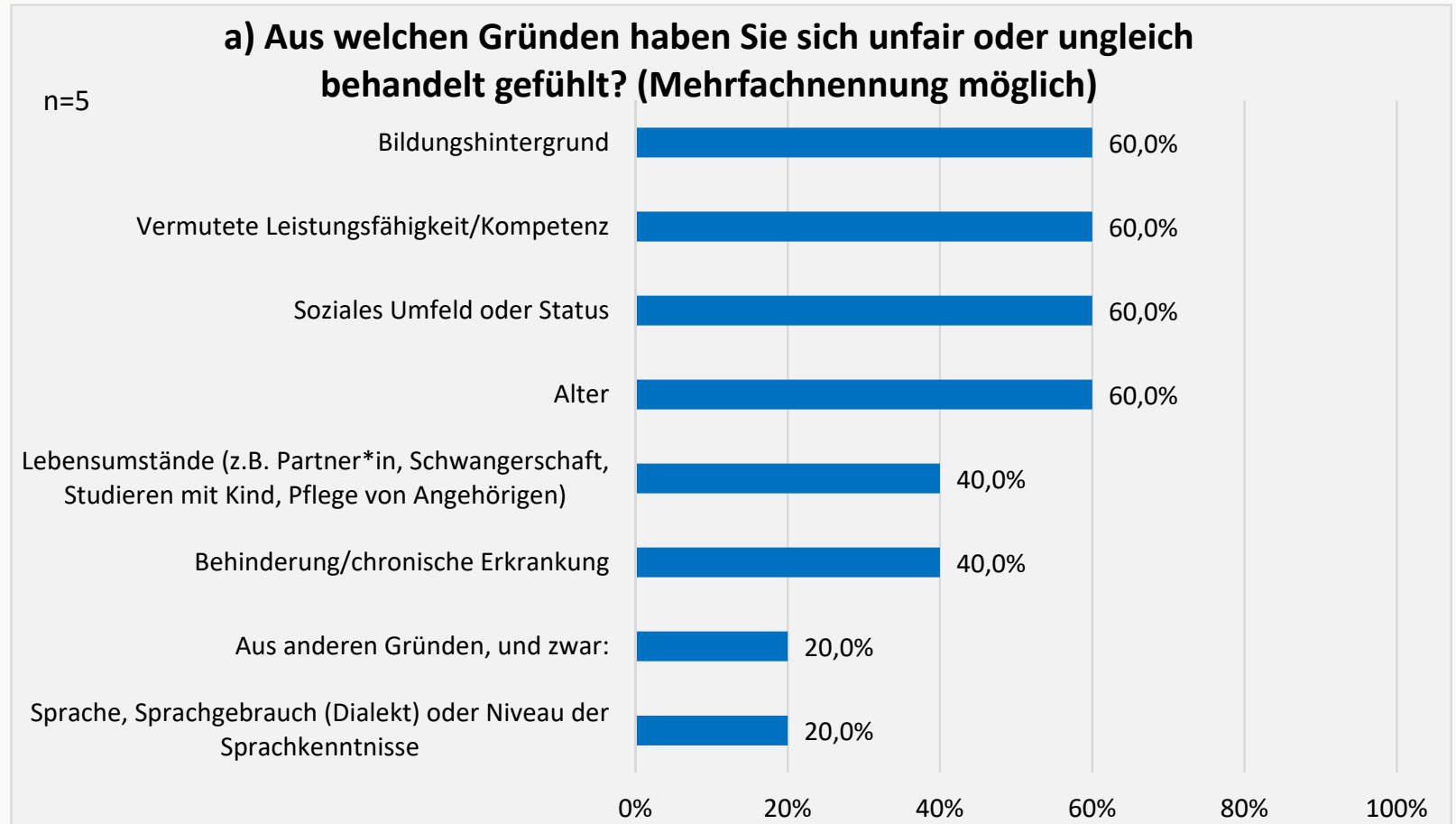
n=5



- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

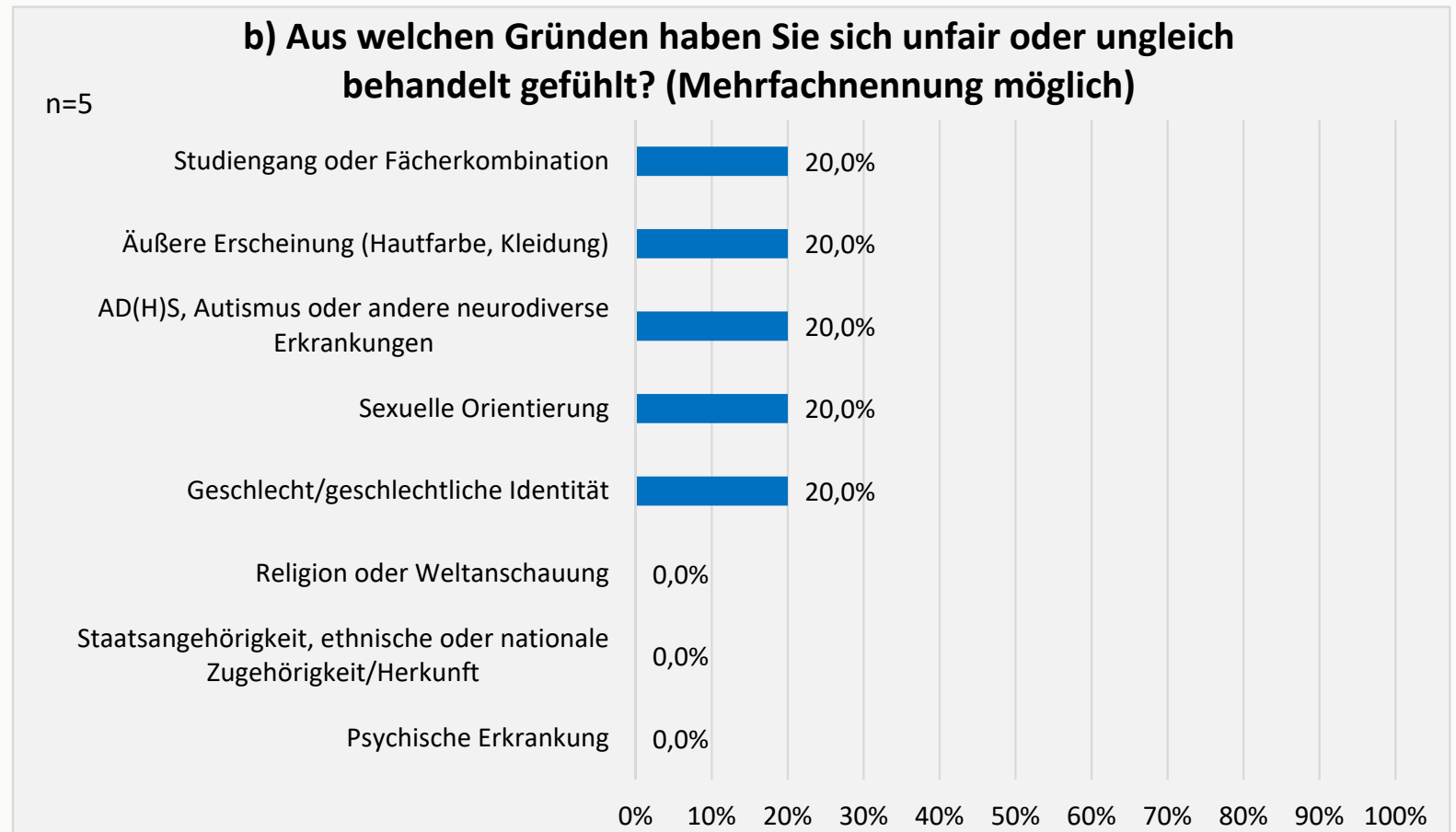
AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE SICH UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT GEFÜHLT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

Je 60% der befragten Studierenden, die angeben, sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt zu haben, nennen Ihren Bildungshintergrund, eine vermutete Leistungsfähigkeit oder Kompetenz, ihr soziales Umfeld oder ihren Status sowie ihr Alter als Grund.

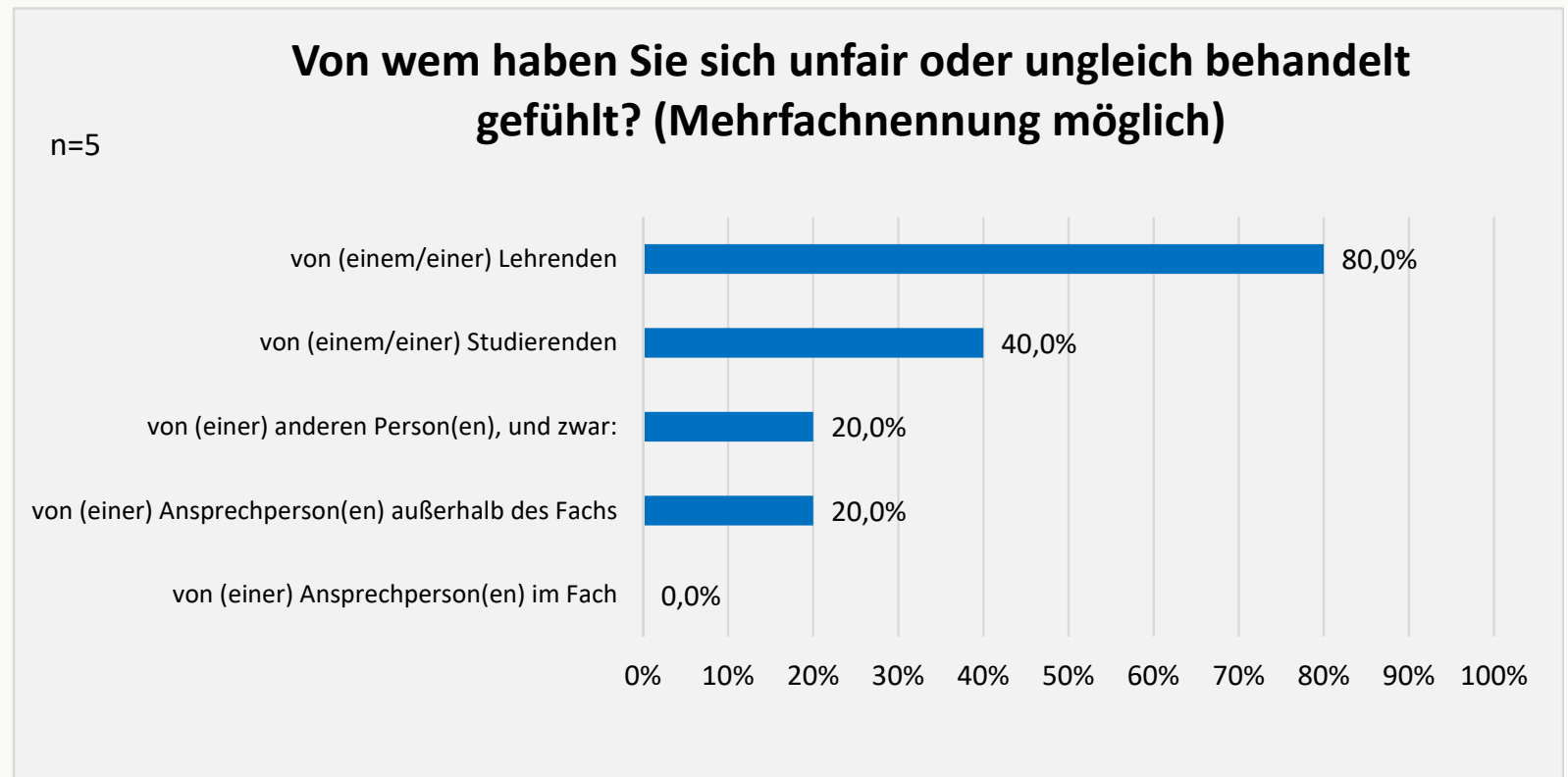


AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE SICH UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT GEFÜHLT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

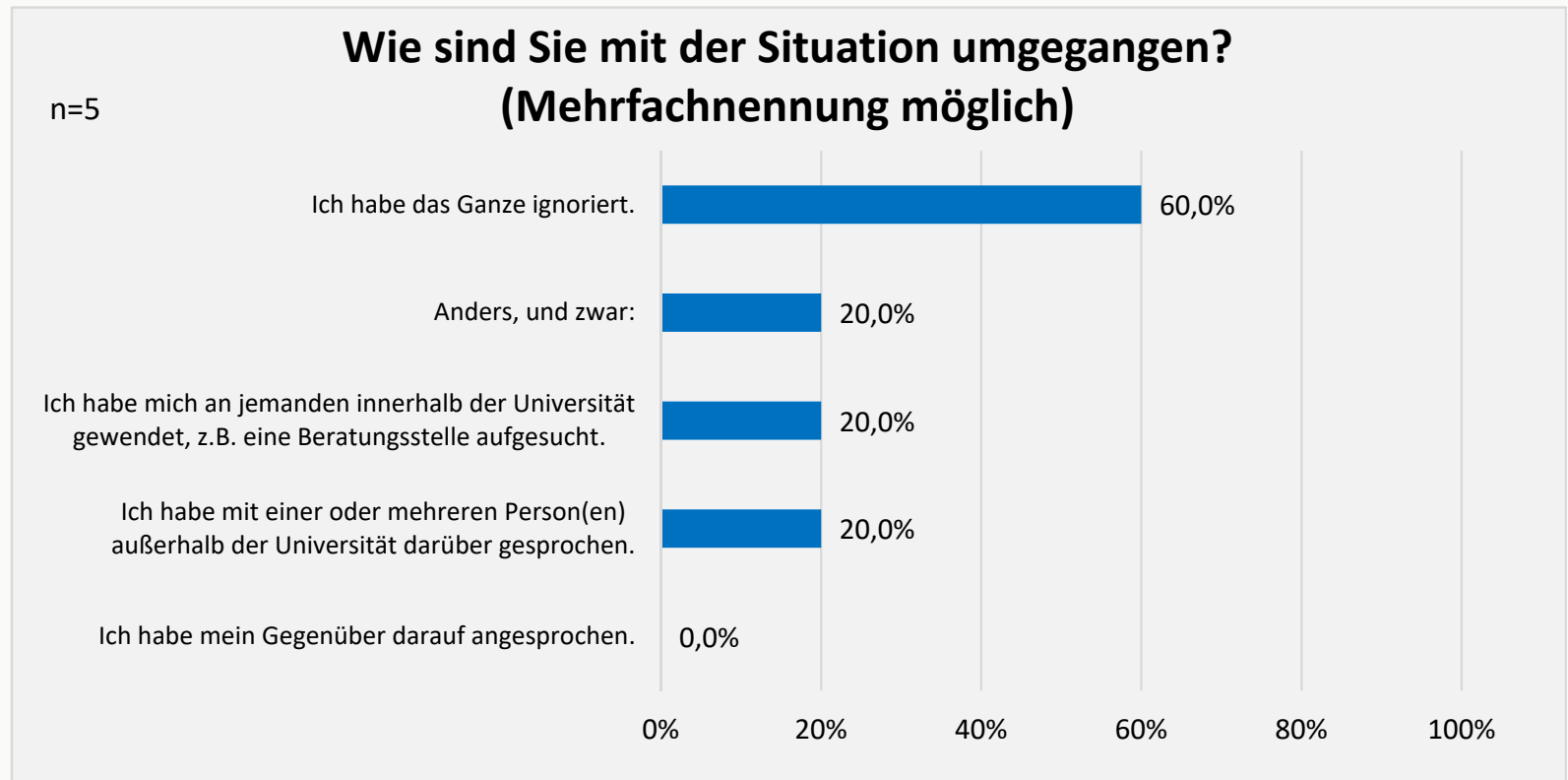
Je 20% der befragten Studierenden, die angeben, sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt zu haben, nennen ihren Studiengang oder Fächerkombination, ihre äußere Erscheinung, AD(H)S, Autismus oder andere neurodiverse Erkrankungen, ihre sexuelle Orientierung und ihr(e) Geschlecht/geschlechtliche Identität als Grund.



80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, geben an, sich von Lehrenden ungleich behandelt gefühlt zu haben.

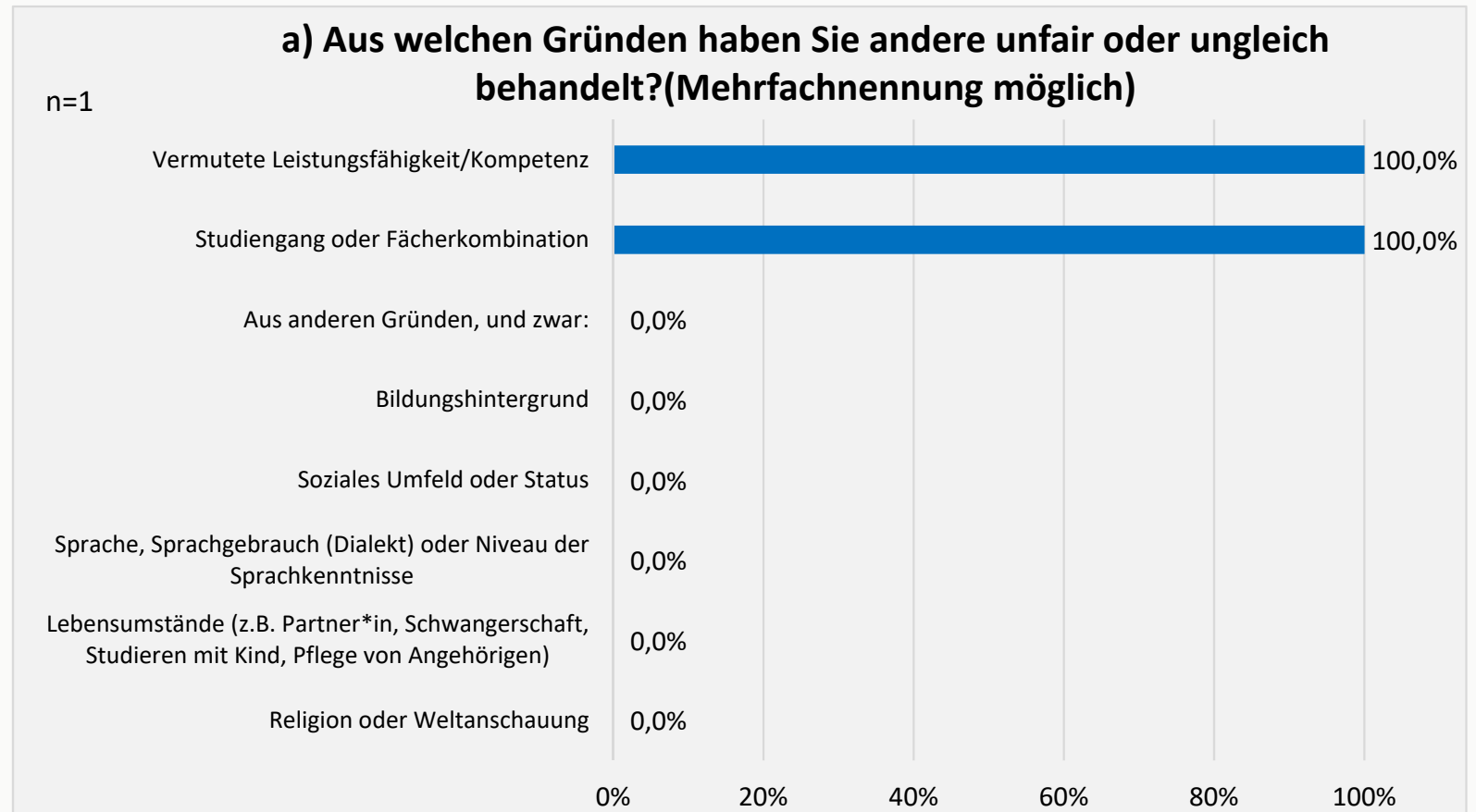


60% der befragten Studierenden, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, haben das Ganze ignoriert.

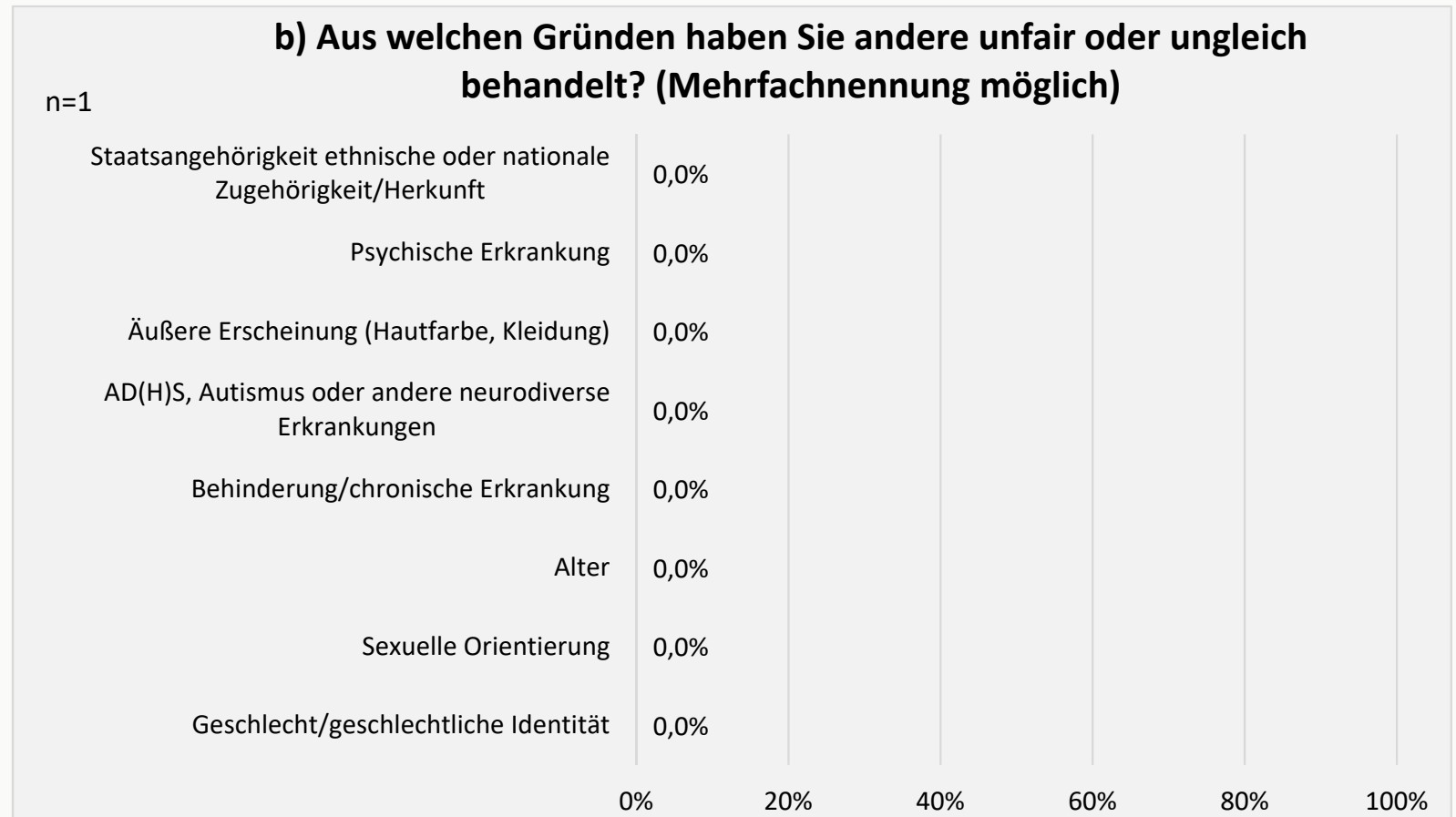


AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE ANDERE UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

Eine Person, die an der Befragung teilgenommen hat und angibt, andere unfair oder ungleich behandelt zu haben, gibt eine vermutete Leistungsfähigkeit oder Kompetenz sowie den Studiengang oder die Fächerkombination der anderen Person als Grund an.



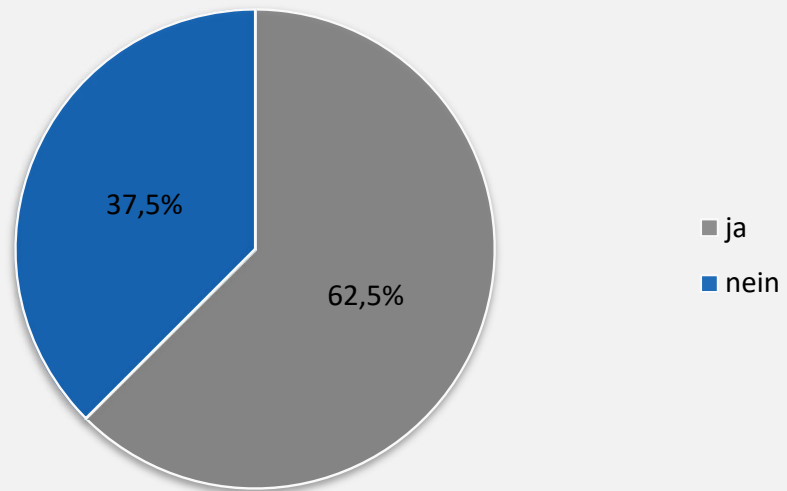
AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE ANDERE UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)



62,5% der befragten Studierenden, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben oder andere unfair oder ungleich behandelt haben, haben schon einmal ein universitäres Beratungsangebot wahrgenommen.

Haben Sie schon einmal ein universitäres Beratungsangebot wahrgenommen?

n=8

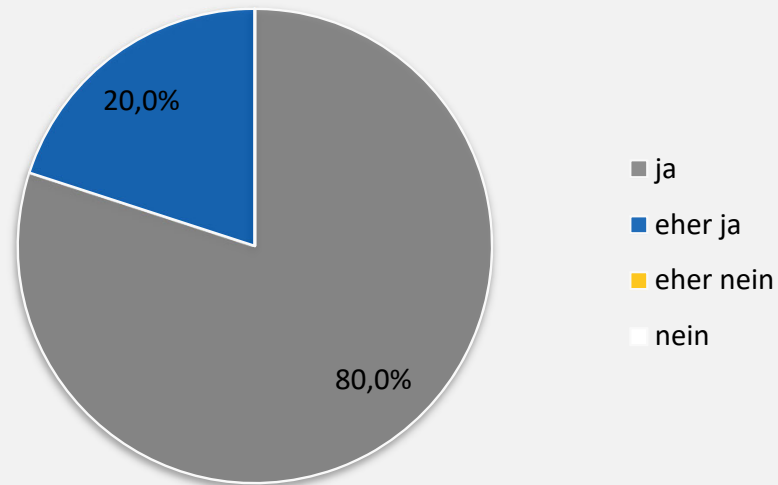


WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, fühlten sich in der Beratungssituation (eher) gut aufgehoben.

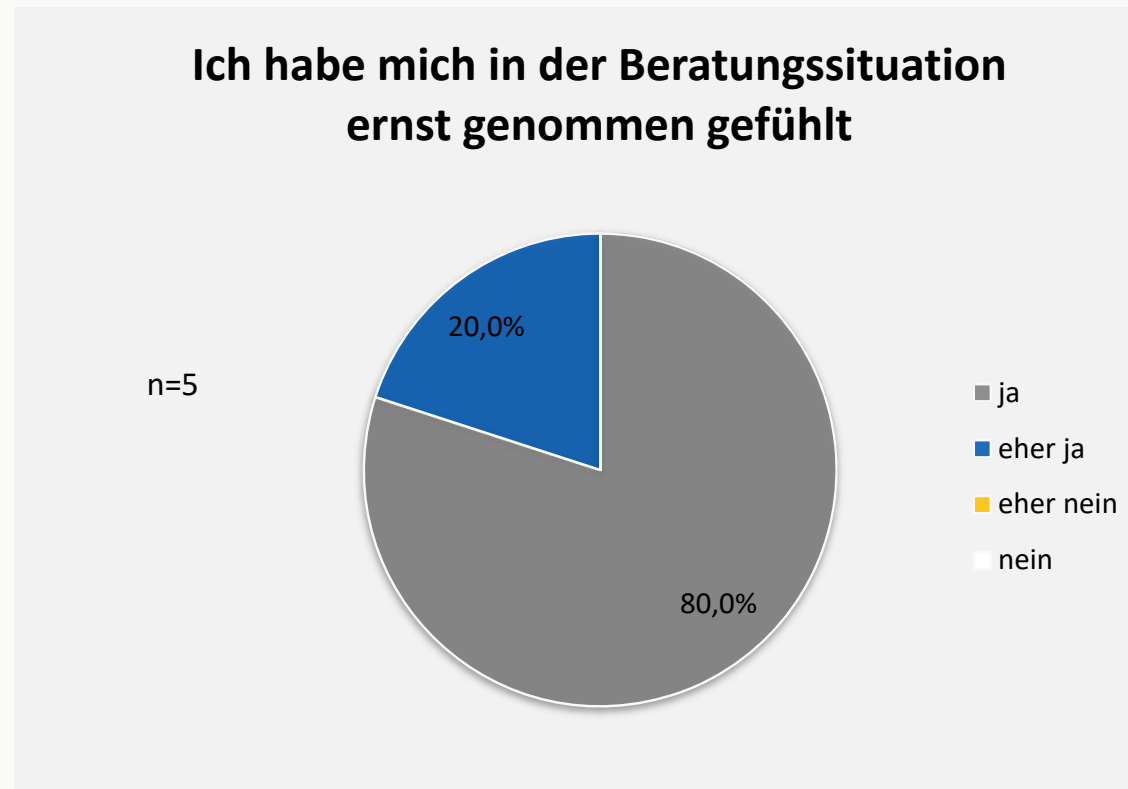
Ich habe mich in der Beratungssituation gut aufgehoben gefühlt

n=5



WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, fühlten sich in der Beratungssituation ernst genommen. Die übrigen 20% fühlten sich eher ernst genommen.

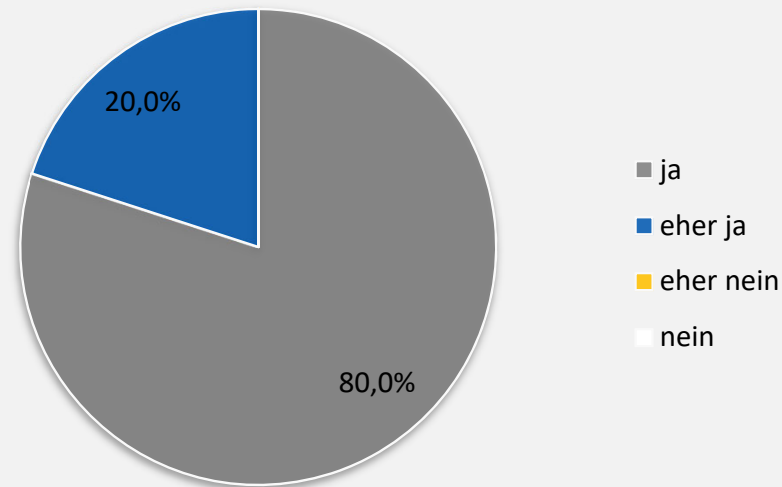


WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, erlebten in der Beratungssituation eine wertschätzende Atmosphäre. Die übrigen 20% stimmen dieser Aussage mit "eher ja" zu.

Ich habe in der Beratungssituation eine wertschätzende Atmosphäre erlebt

n=5



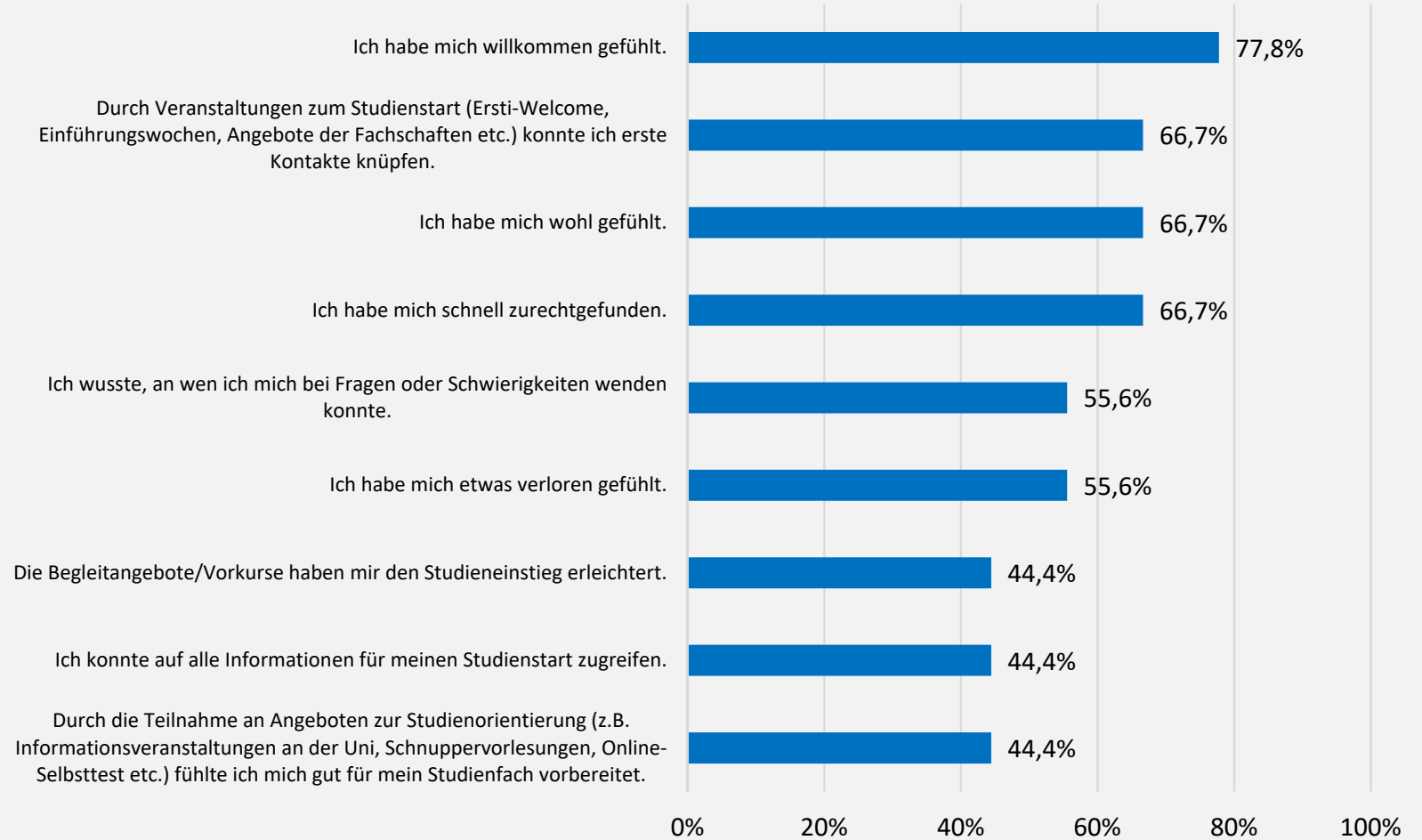
STUDIENEINSTIEG:

81,8% DER STUDIERENDEN, DIE AN DER BEFRAGUNG TEILGENOMMEN HABEN, KÖNNEN SICH NOCH
GUT AN IHREN STUDIENEINSTIEG ERINNERN.

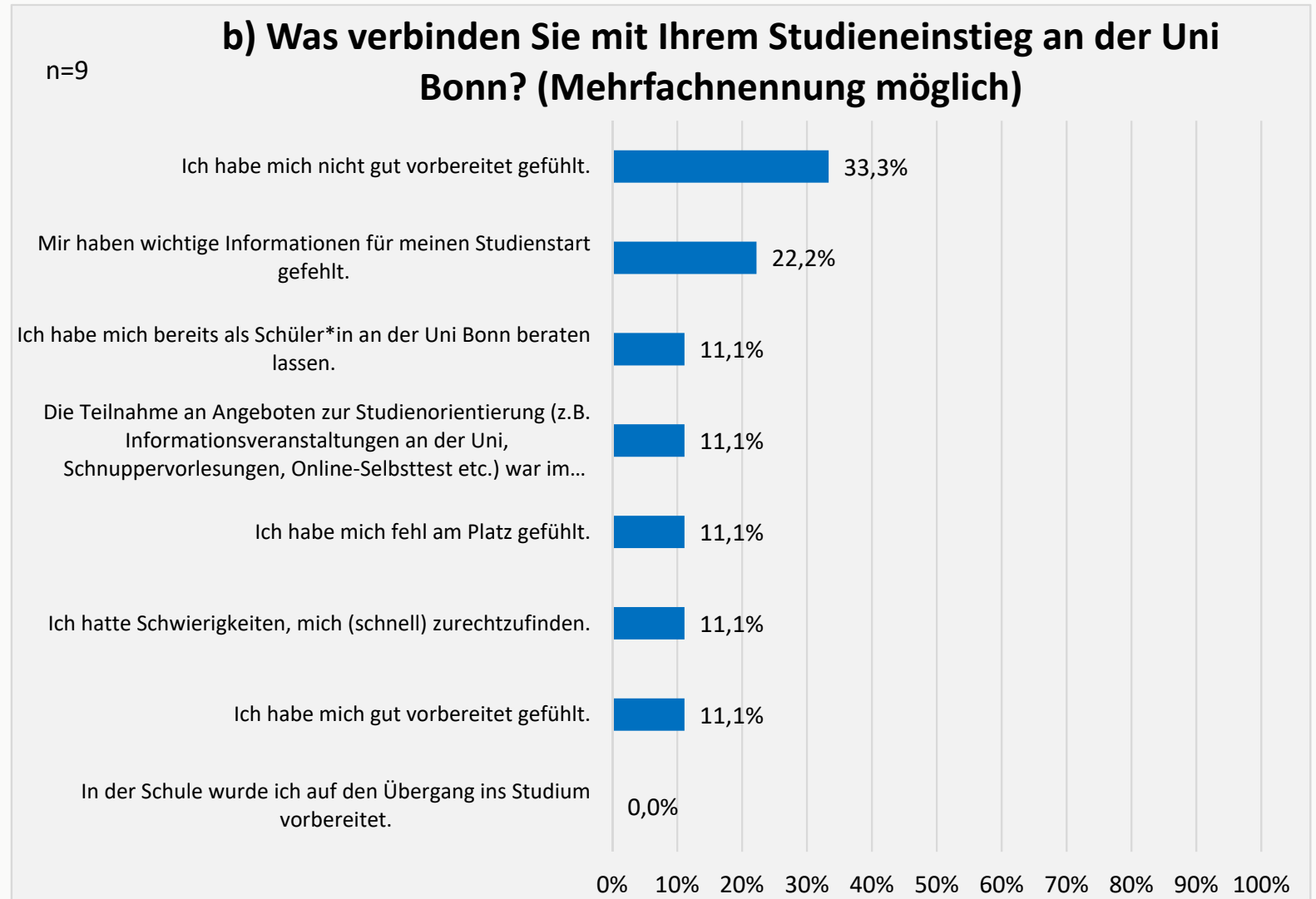
77,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, verbinden mit ihrem Studieneinstieg, sich willkommen gefühlt zu haben. 55,6% der Befragungsteilnehmenden haben sich etwas verloren gefühlt.

n=9

a) Was verbinden Sie mit Ihrem Studieneinstieg an der Uni Bonn? (Mehrfachnennung möglich)

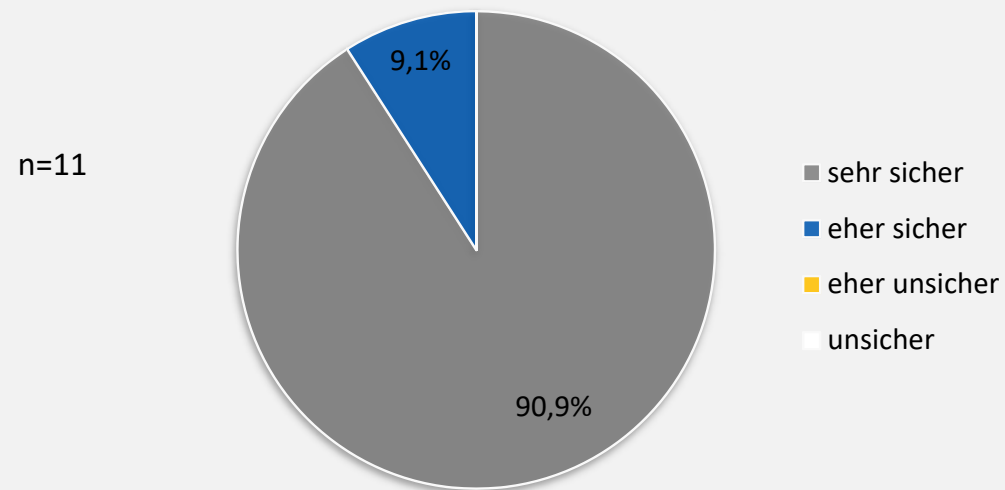


33,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben sich nicht gut vorbereitet gefühlt. 22,2% der Befragten haben wichtige Informationen für ihren Studienstart gefehlt.



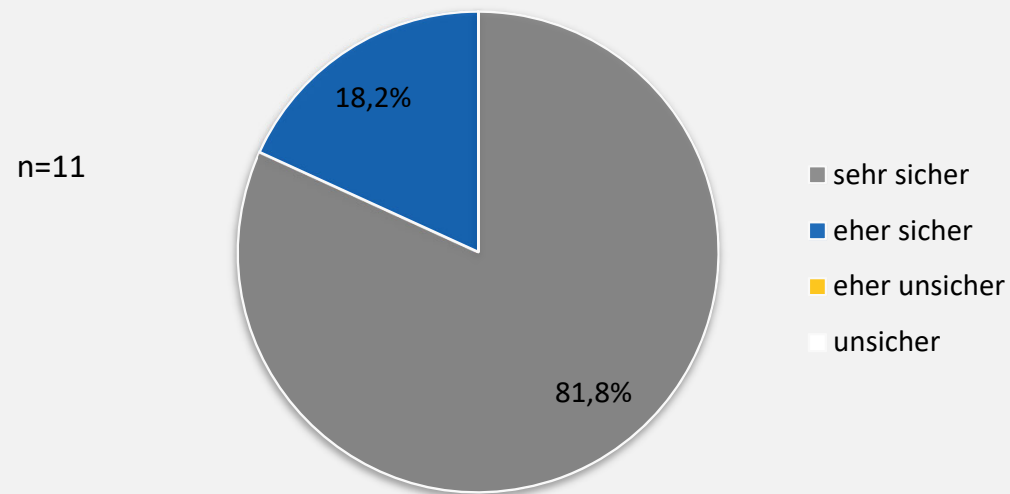
90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich mit ihrer Entscheidung zu studieren "sehr sicher".

Wie sicher fühlen Sie sich mit Ihrer Entscheidung zu studieren allgemein?



81,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich mit ihrer Entscheidung für ihren Studiengang "sehr sicher". Die übrigen 18,2% fühlen sich "eher sicher".

Wie sicher fühlen Sie sich mit Ihrer Entscheidung für den Studiengang?



STUDIERENDE MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Studierende mit besonderen Bedürfnissen, die an der Befragung teilgenommen haben, geben als häufigste Möglichkeiten (100%) für eine Erleichterung im Studium ein dauerhaftes Angebot zur digitalen Lehre, Flexibilität bei Prüfungsterminen und Prüfungsformen sowie individuelle Betreuung an.

Unter Studierende mit besonderen Bedürfnissen

fallen aktive Kaderathlet*innen, Studierende mit Familienaufgaben (Betreuung von Kindern, Pflege von Angehörigen) sowie Studierende mit chronischer Erkrankung/Behinderung.

n=3

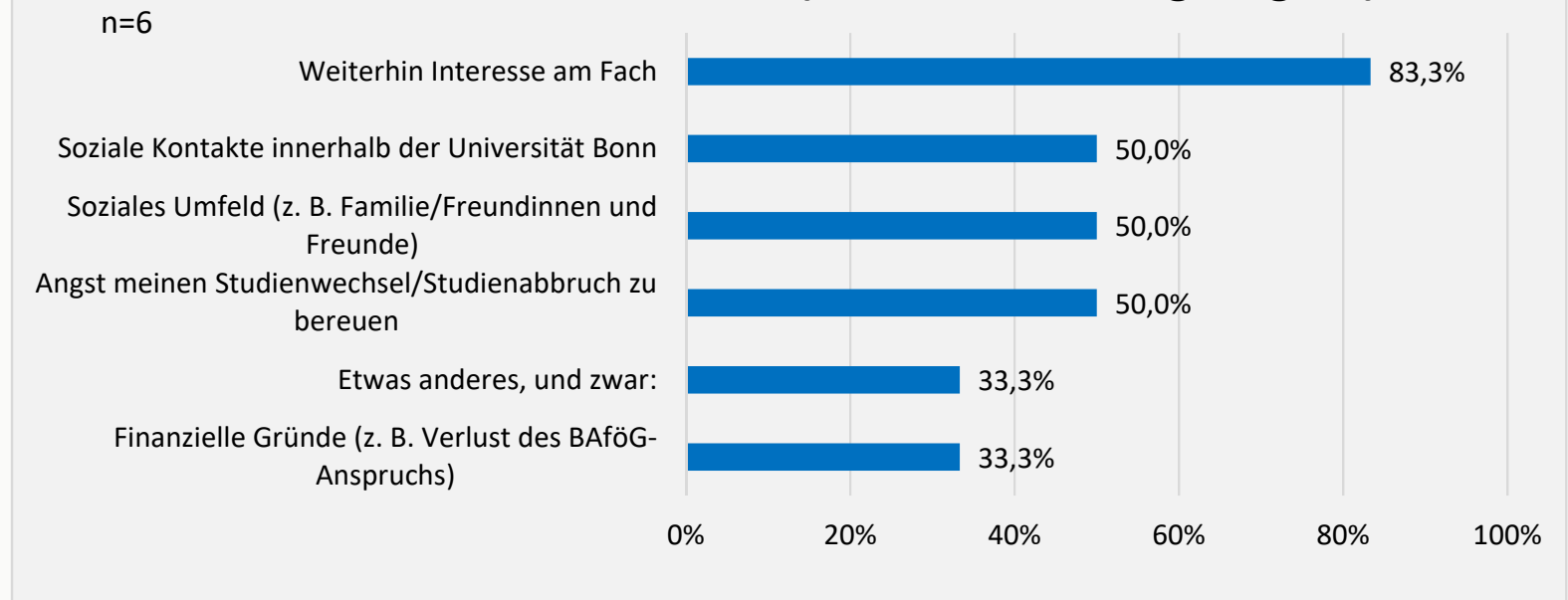
Was würde Ihnen das Studieren erleichtern? (Mehrfachnennung möglich)



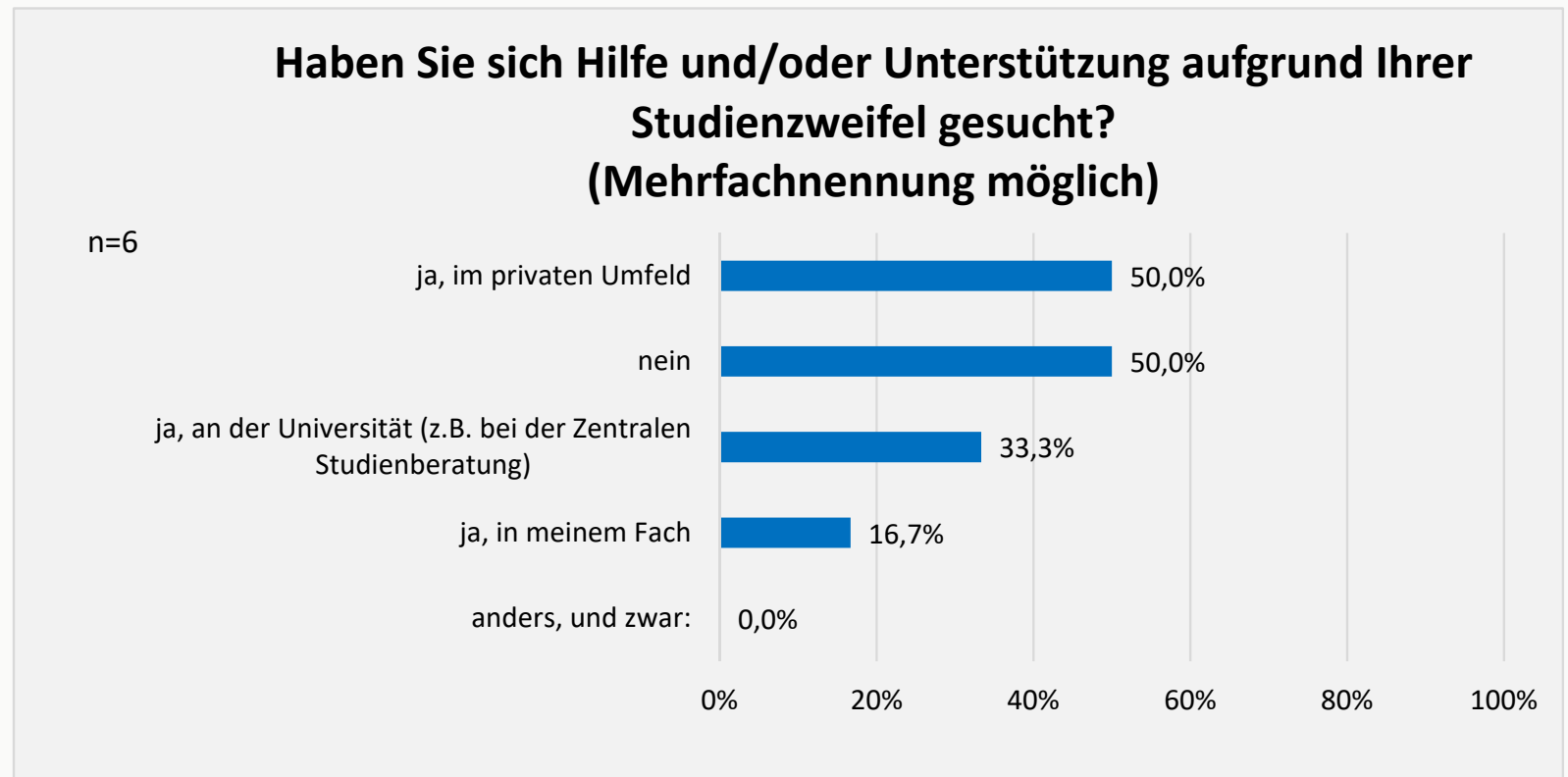
STUDIENZWEIFEL/ STUDIENABBRUCH

Bei 83,3% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und die einen Studienwechsel oder -abbruch in Betracht gezogen haben, hält sie das Interesse am Fach bisher von einem Abbruch oder Wechsel ab. Bei 50% sind, es soziale Kontakte innerhalb der Universität Bonn, das soziale Umfeld und die Angst ihren Studienwechsel oder -abbruch zu bereuen.

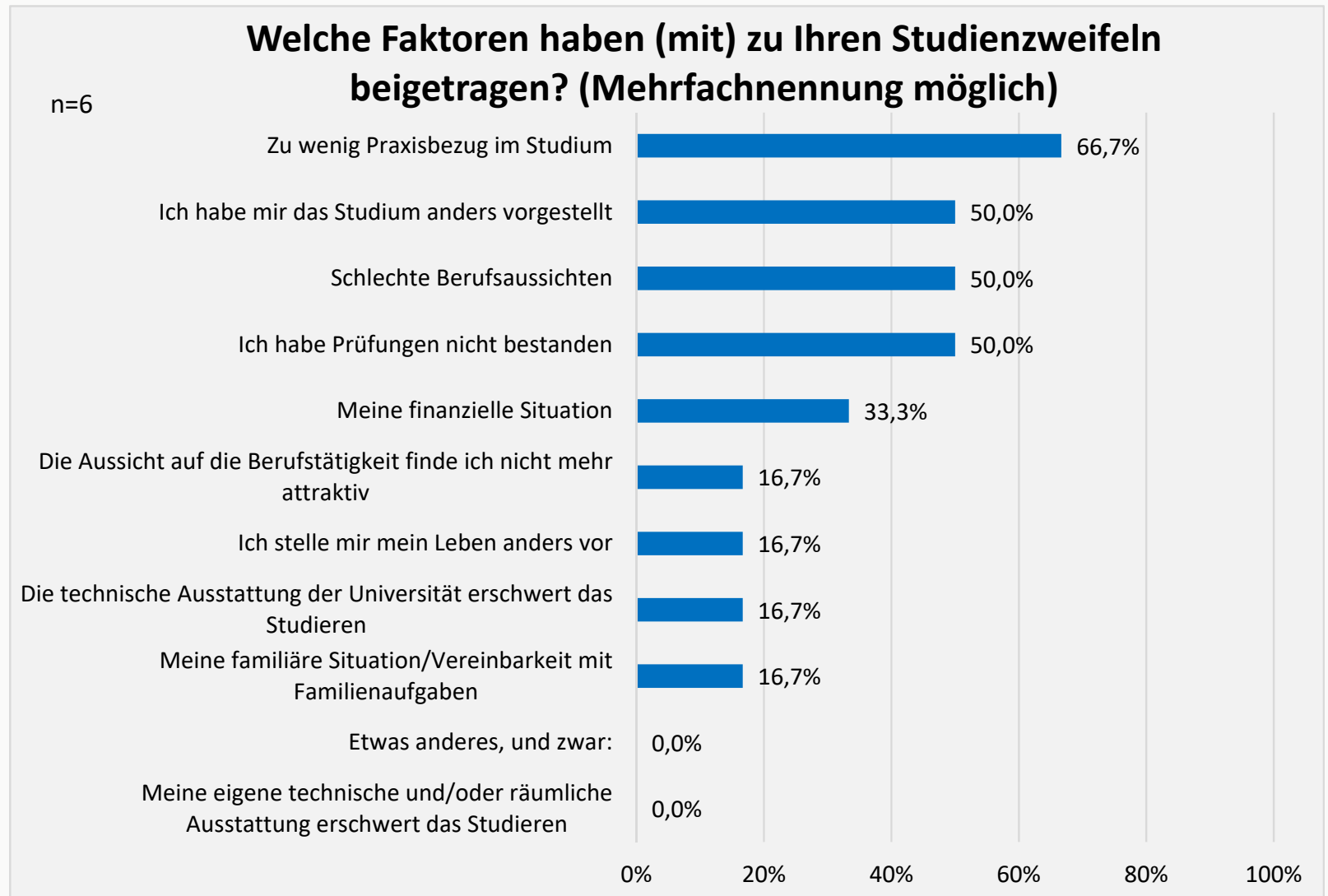
Welche Faktoren haben Sie bisher von einem Studienwechsel/Studienabbruch abgehalten oder halten Sie momentan davon ab? (Mehrfachnennung möglich)



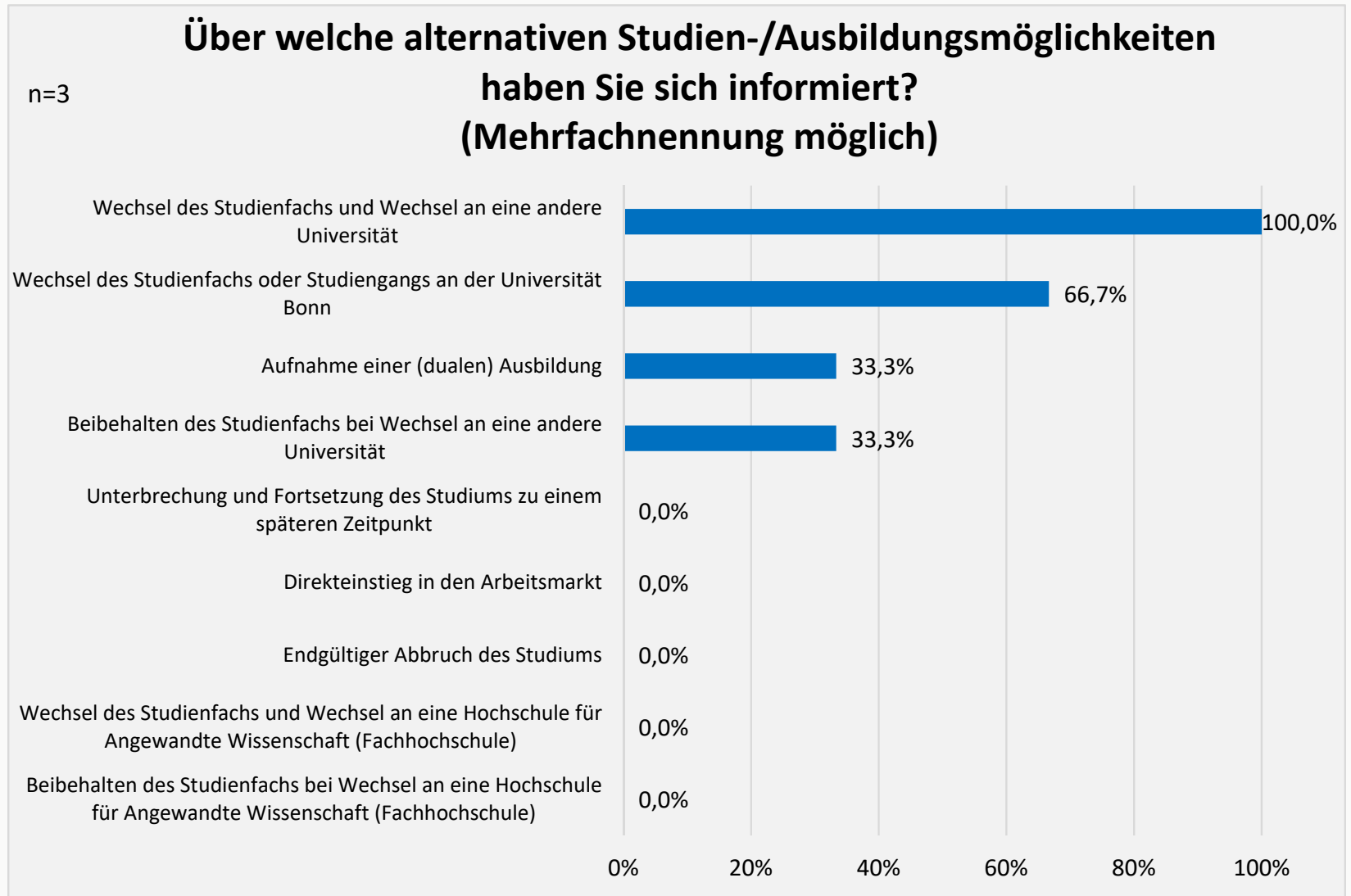
50% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und Studienzweifel hatten, haben sich Hilfe oder Unterstützung im privaten Umfeld gesucht. 33,3% haben ein universitäres Angebot genutzt.



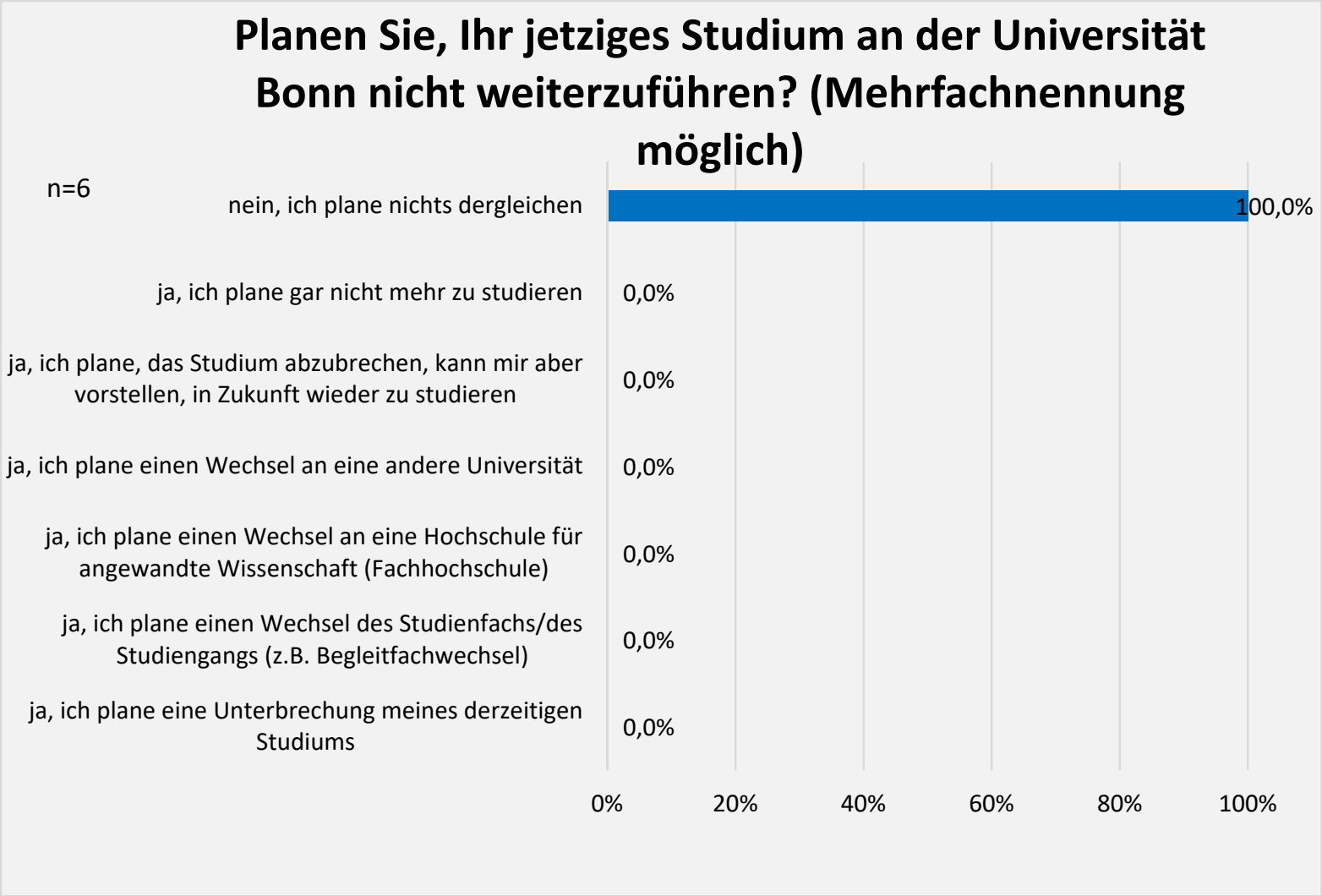
Studierende, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben als häufigste Gründe für ihre Studienzweifel an, dass es zu wenig Praxisbezug im Studium gibt (66,7%). Jeweils die Hälfte gibt schlechte Berufsaussichten an oder sich ihr Studium anders vorgestellt haben bzw. eine Prüfung nicht bestanden zu haben.



Alle Studierenden, die an der Befragung teilgenommen und Studienzweifel haben, informierten sich über einen Wechsel des Fachs bei gleichzeitigem Wechsel an eine andere Universität. 66,7% informierten sich über ein anderes Studienfach an der Universität Bonn.



Keine Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und angaben, Studienzweifel zu haben, planen einen Abbruch ihres derzeitigen Studiums an der Universität Bonn.



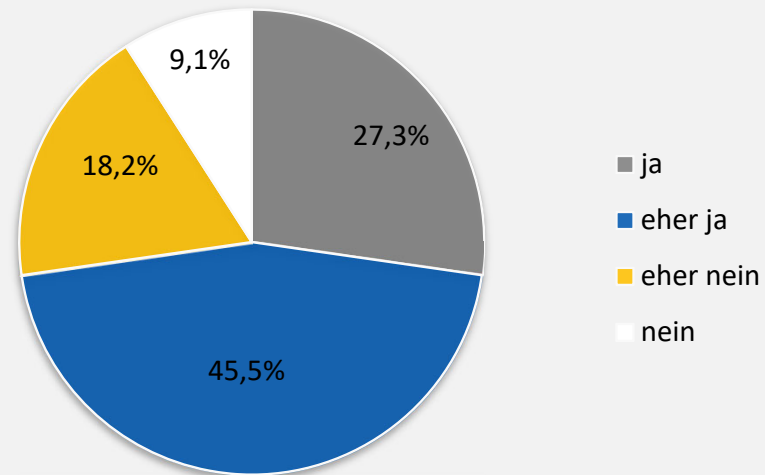
LEHRE/KOMPETENZEN

WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

72,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Aussage mit "ja" oder "eher ja", dass die Lehrpersonen ihnen das Gefühl geben, kompetent zu sein.

Lehrpersonen geben mir das Gefühl, kompetent zu sein.

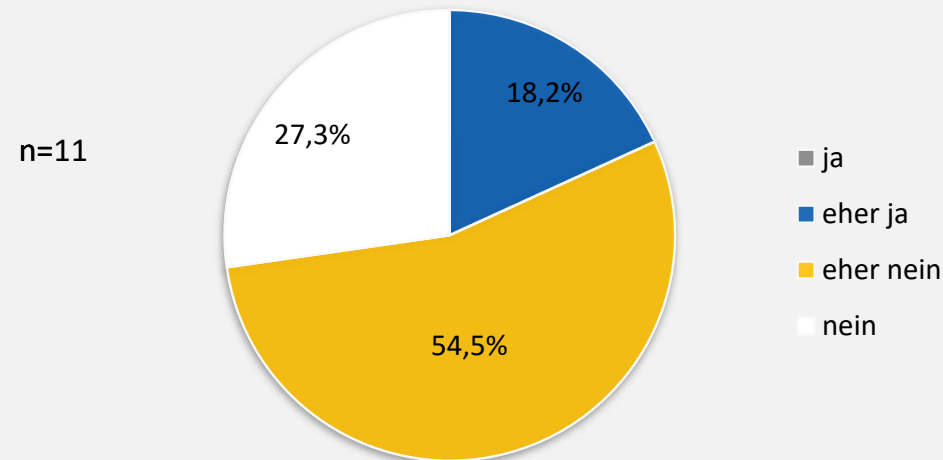
n=11



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

18,2% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, beantworten die Frage, ob Lehrpersonen ihnen das Gefühl geben, nicht schnell genug zu sein, mit "eher ja".

Lehrpersonen geben mir das Gefühl, nicht schnell genug zu sein.

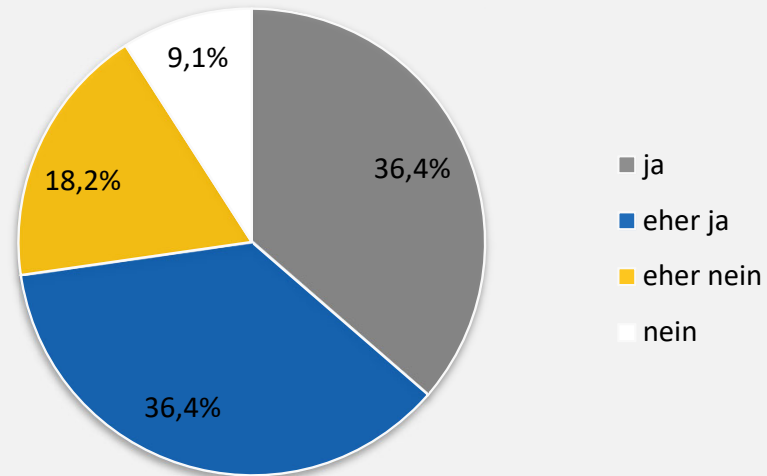


WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

72,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "ja" oder "eher ja" zu, dass Lehrpersonen sie dazu anregen, Inhalte oder Methoden zu vertiefen.

Lehrpersonen regen mich an, Inhalte oder Methoden zu vertiefen.

n=11

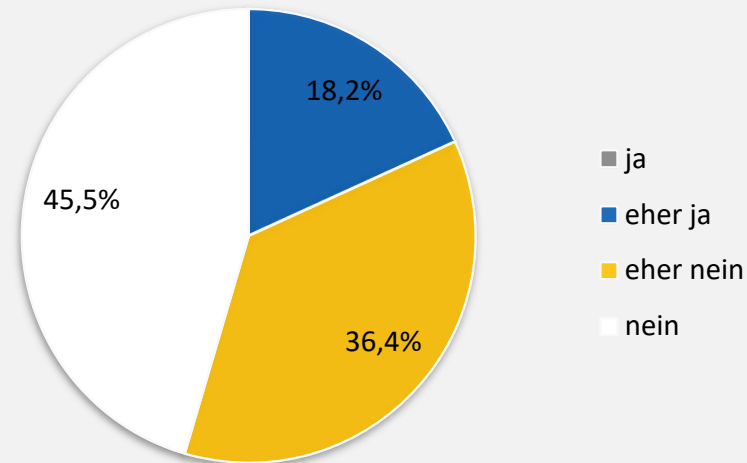


WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

18,2% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "eher ja" zu, dass Lehrpersonen sich nicht für sie und ihre Belange interessieren.

Lehrpersonen interessieren sich nicht für mich und meine Belange.

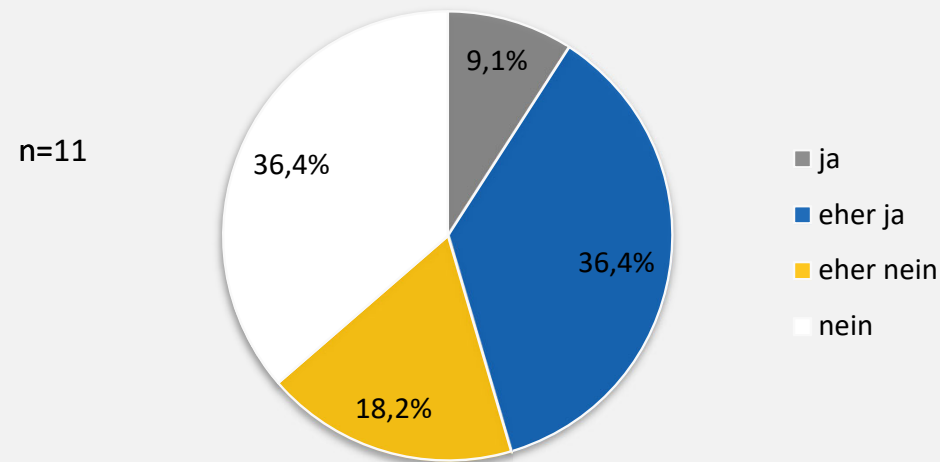
n=11



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

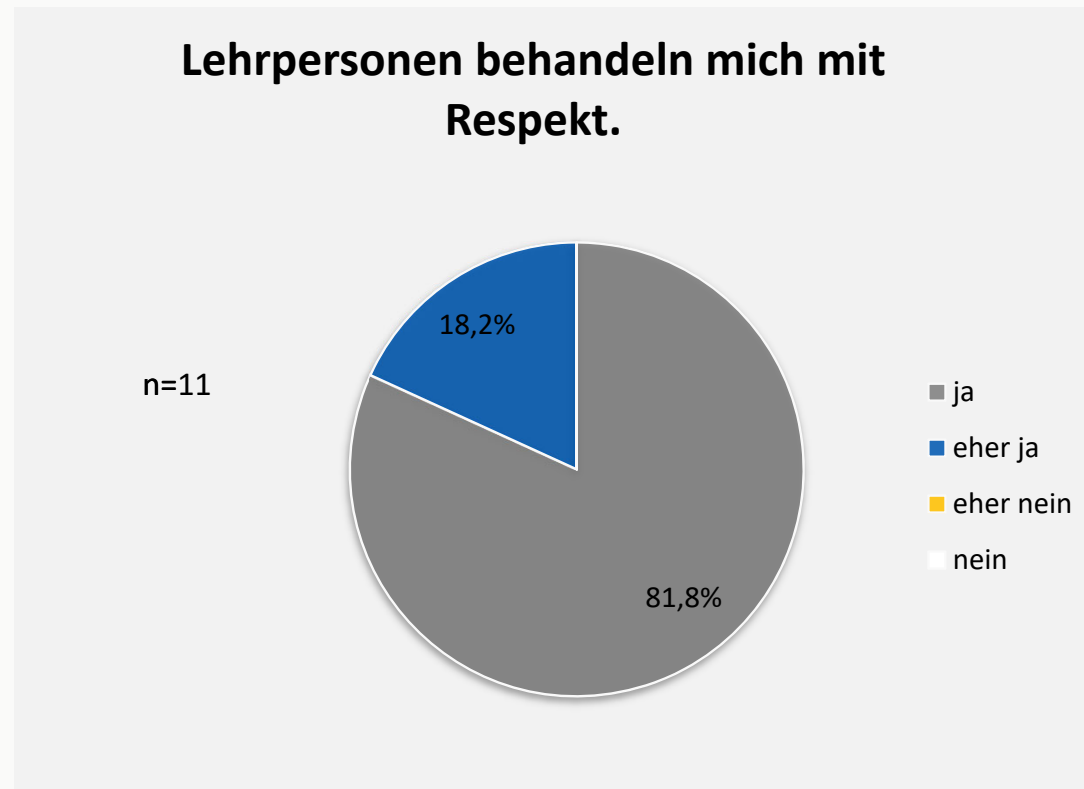
45,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "ja" oder "eher ja" zu, dass Lehrpersonen sich nicht für sie und ihren Lernfortschritt interessieren.

Lehrpersonen interessieren sich nicht für mich und meinen Lernfortschritt.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

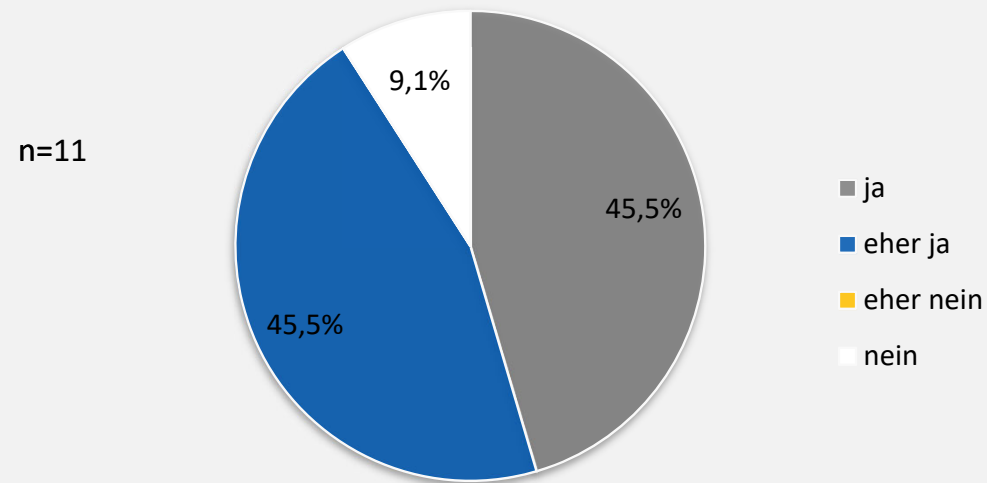
Alle Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "ja" oder "eher ja" zu, dass Lehrpersonen sie mit Respekt behandeln.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

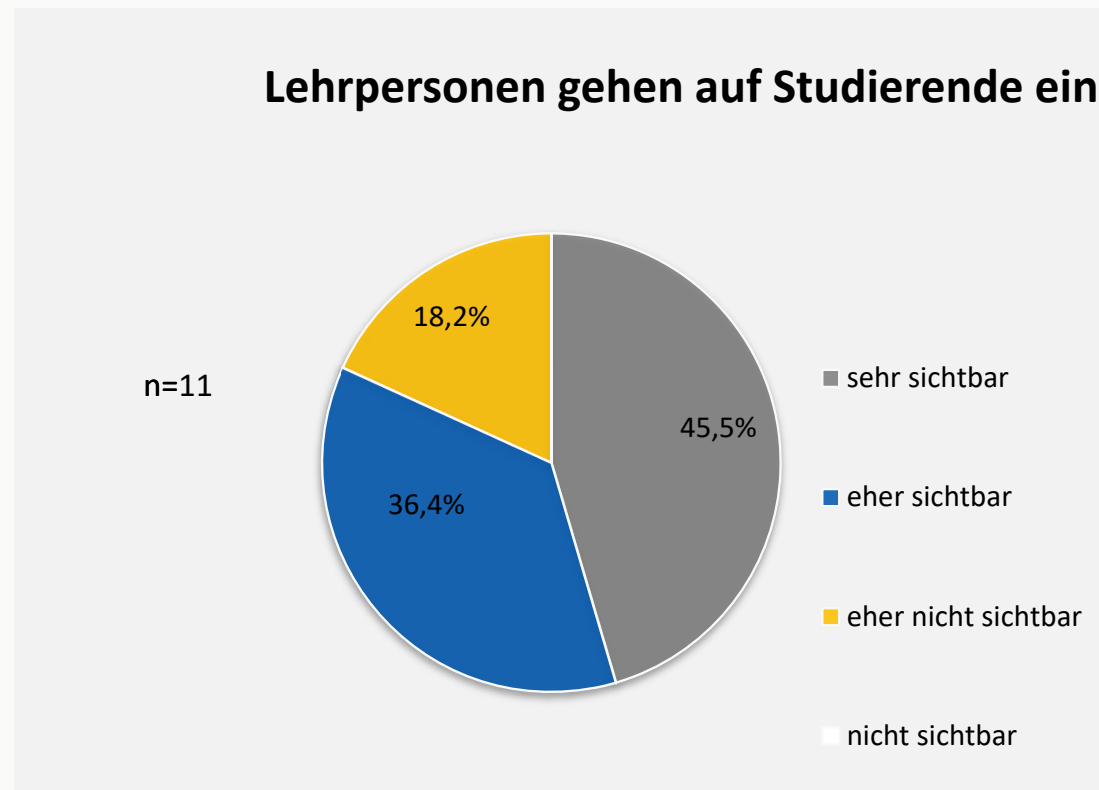
91% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen mit "ja" oder "eher ja" zu, dass Lehrpersonen Interesse daran haben, ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken.

Lehrpersonen haben Interesse daran, meine fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken.



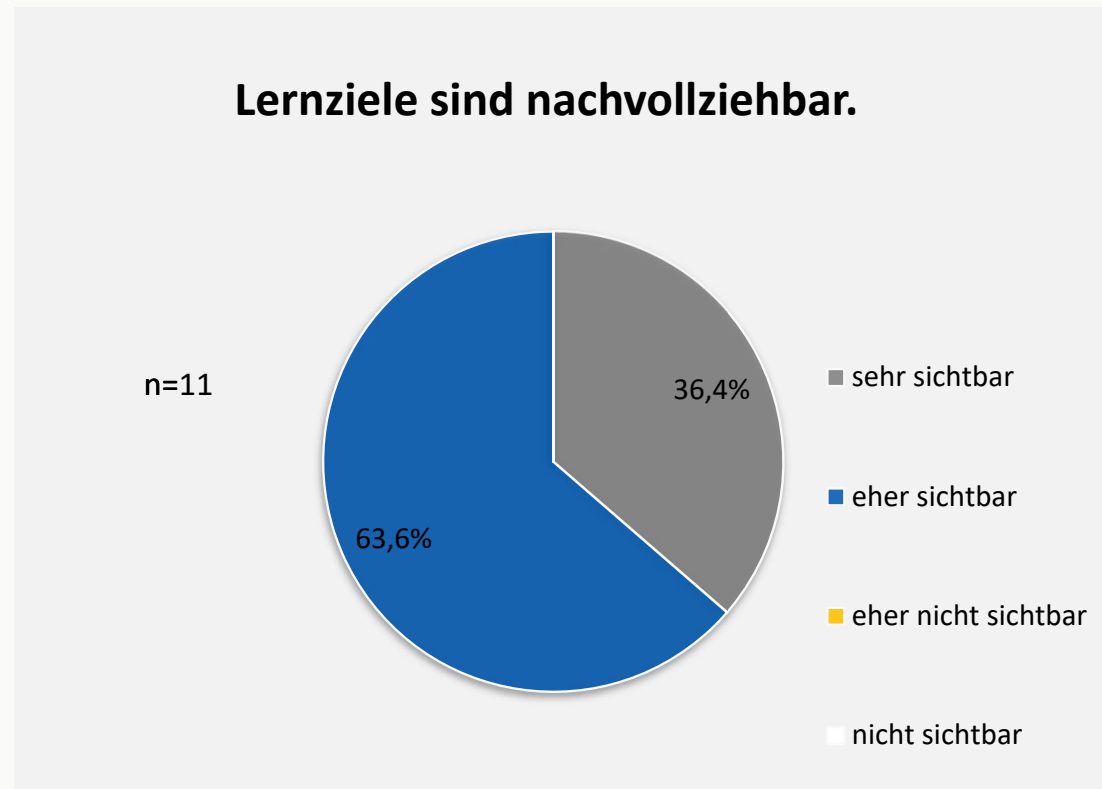
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 81,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Eingehen der Lehrpersonen auf die Studierenden "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".



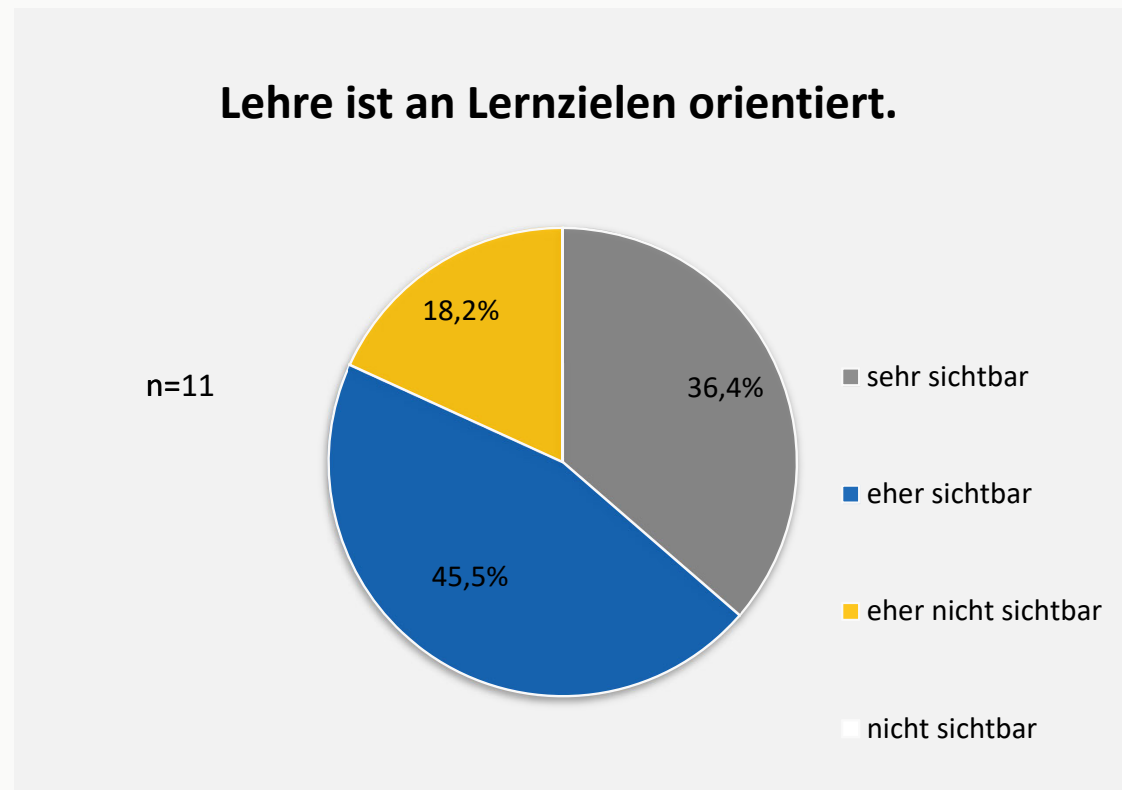
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lernziele nachvollziehbar sind.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

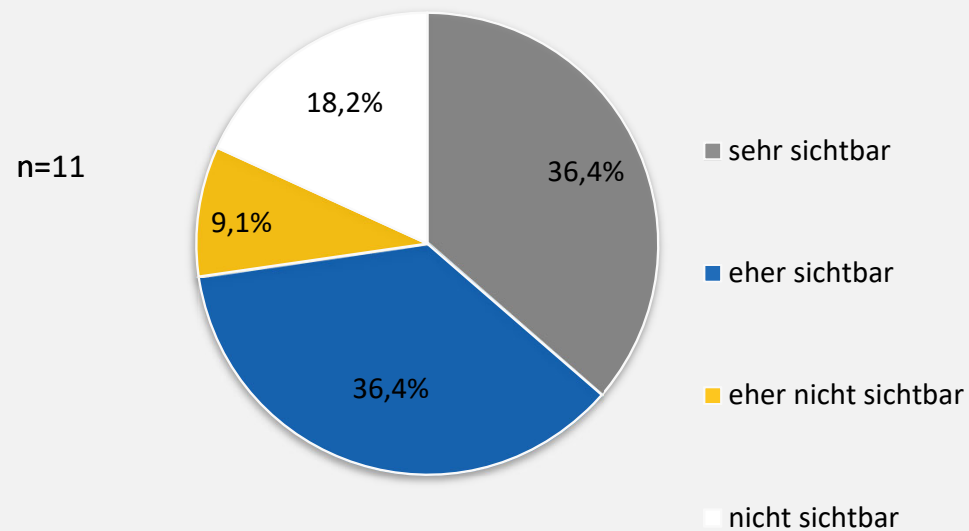
Aus Sicht von 81,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehre an Lernzielen orientiert ist.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 72,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen sachliches Feedback geben.

Lehrpersonen geben sachliches Feedback.

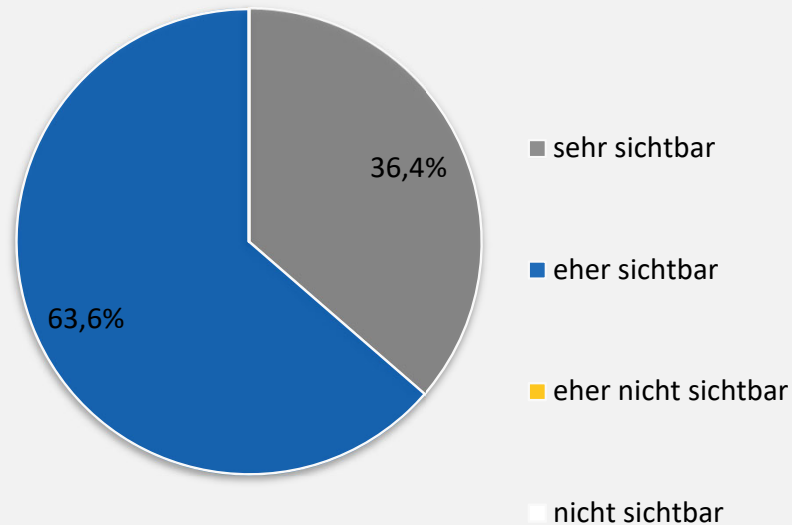


INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen sinnvoll digitale Medien einsetzen.

Lehrpersonen setzen digitale Medien sinnvoll ein.

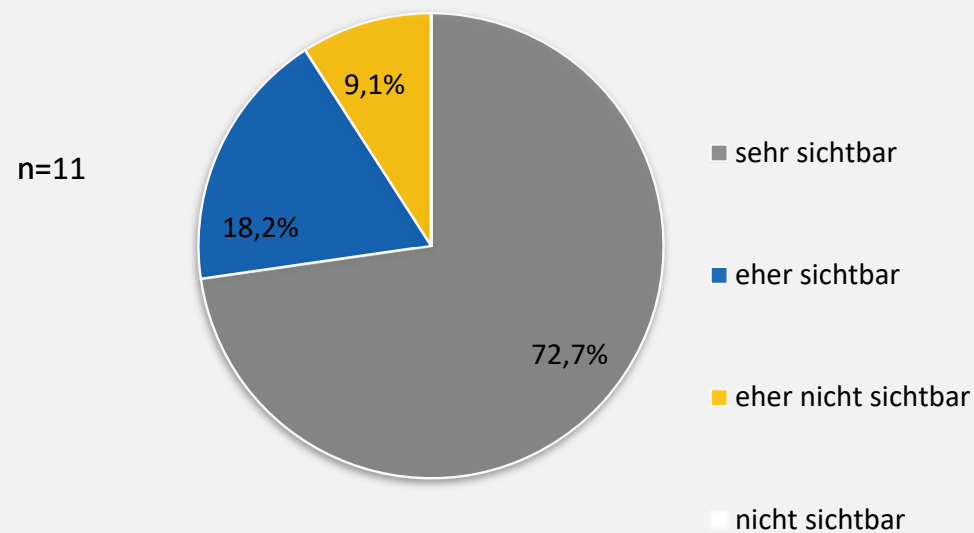
n=11



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

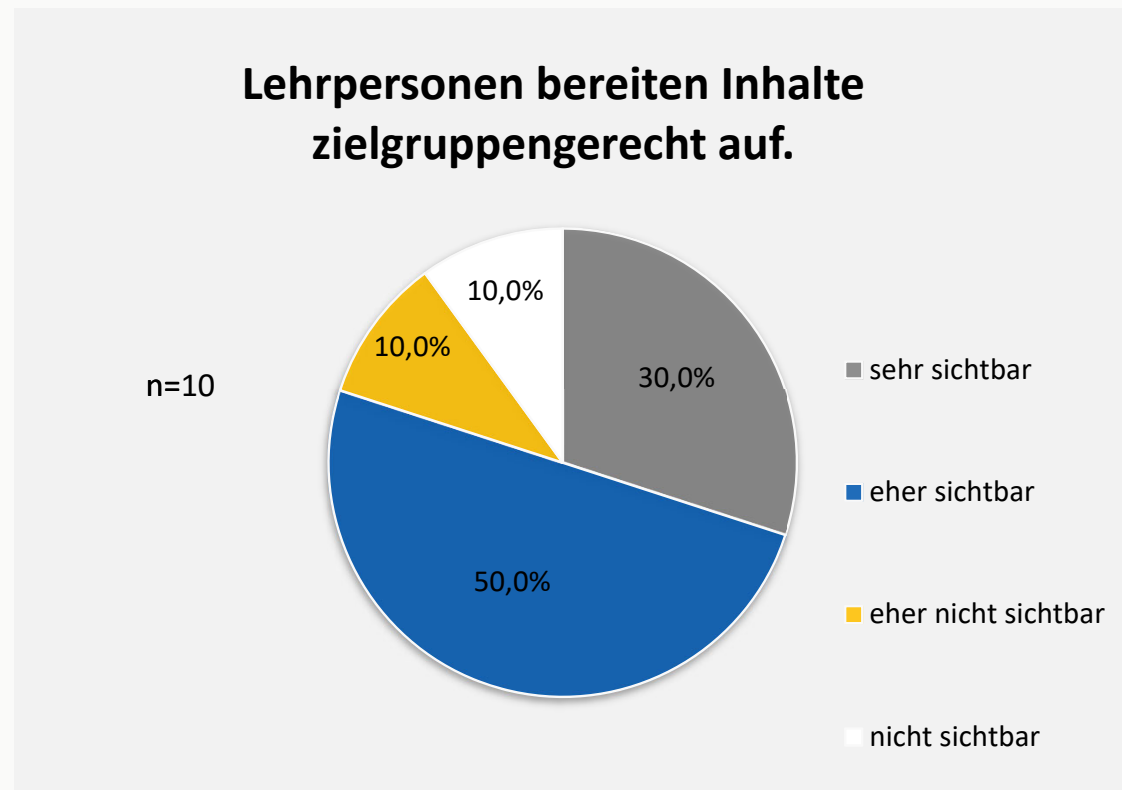
Für 90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen fachlich kompetent sind.

Lehrpersonen sind fachlich kompetent.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

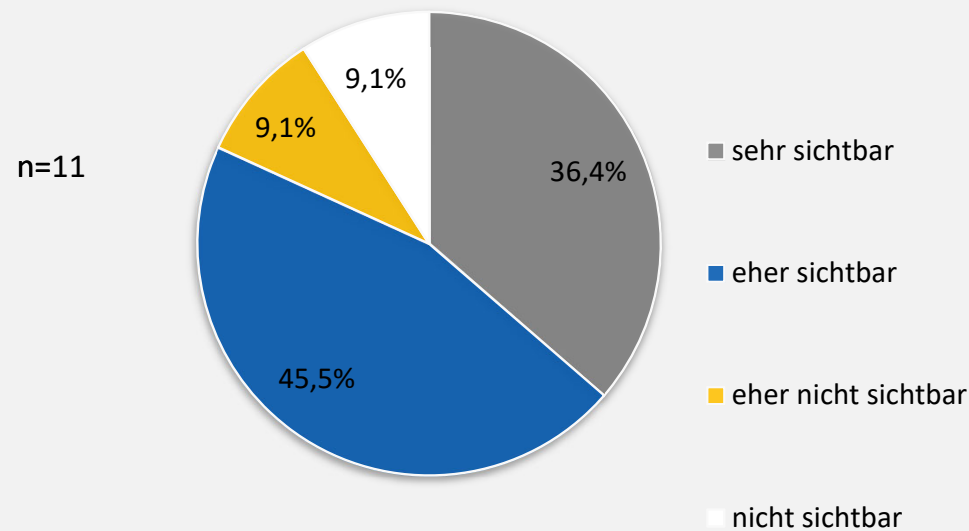
Aus Sicht von 80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist die zielgruppen-gerechte Aufbereitung von Inhalten durch Lehrpersonen "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Aus Sicht von 81,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass das Anforderungsniveau angemessen ist.

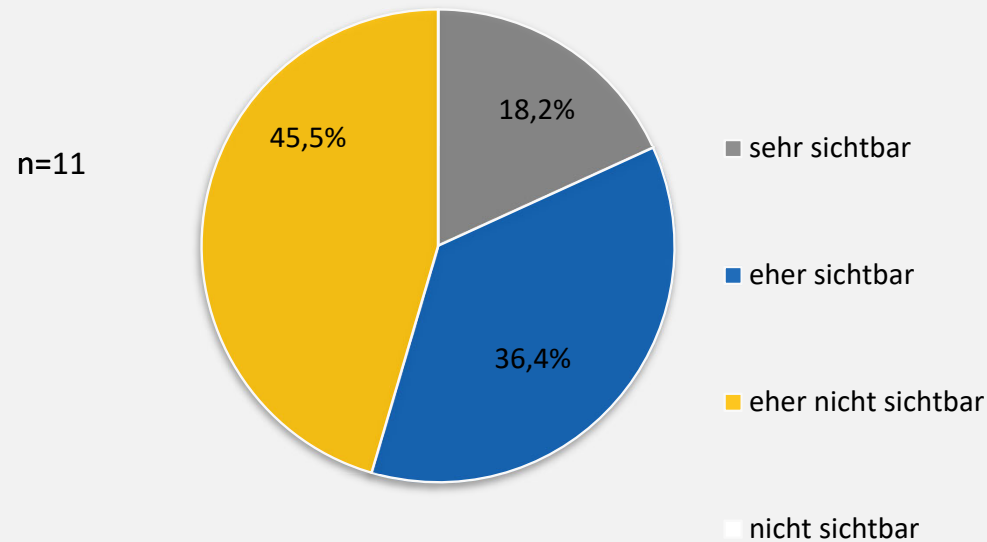
Das Anforderungsniveau ist angemessen.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 45,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "eher nicht sichtbar", dass die Studierenden Handlungsspielräume in der Erarbeitung, Vertiefung oder Anwendung von Lehrinhalten haben.

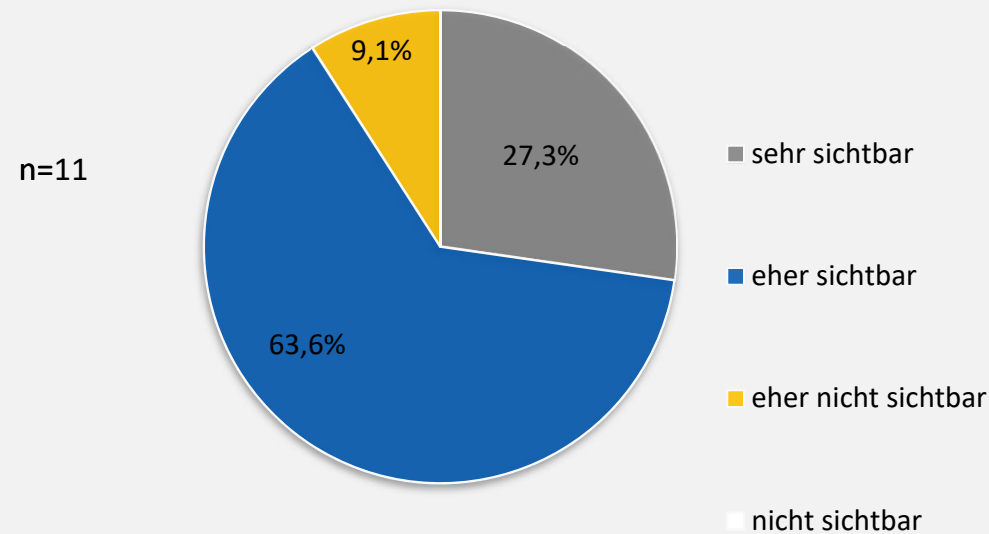
Studierende haben Handlungsspielräume in der Erarbeitung, Vertiefung oder Anwendung von Lehrinhalten (z.B. Projektarbeiten o.ä.).



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Aus Sicht von 90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist die Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse in der Lehre "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".

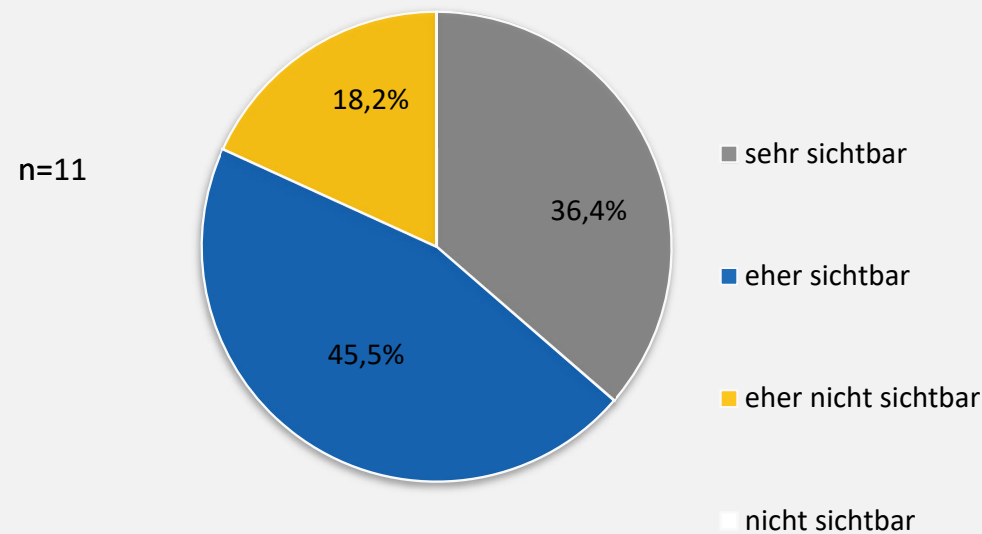
In der Lehre werden aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Aus Sicht von 81,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist die Vermittlung aktueller Forschungsmethoden in der Lehre "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar".

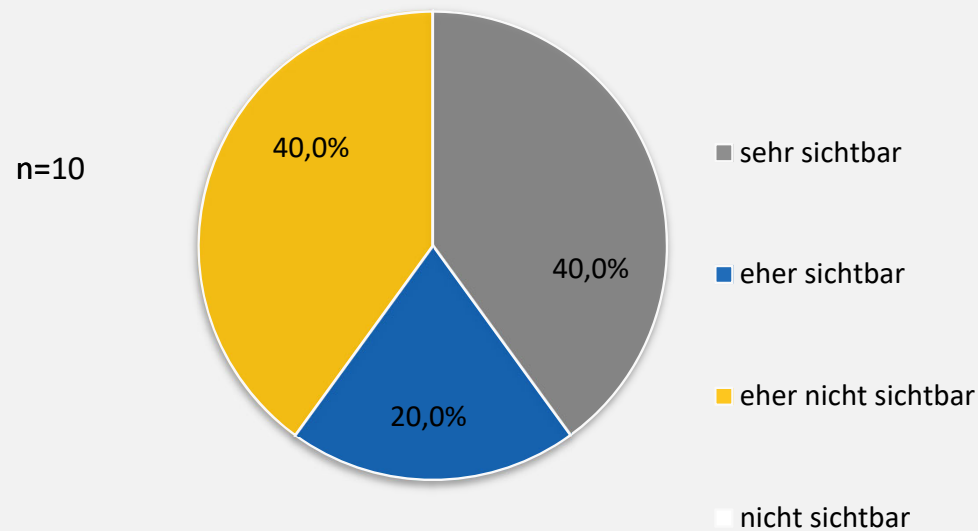
In der Lehre werden aktuelle Forschungsmethoden vermittelt.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 60% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte einen Bezug zum Forschungsprozess haben.

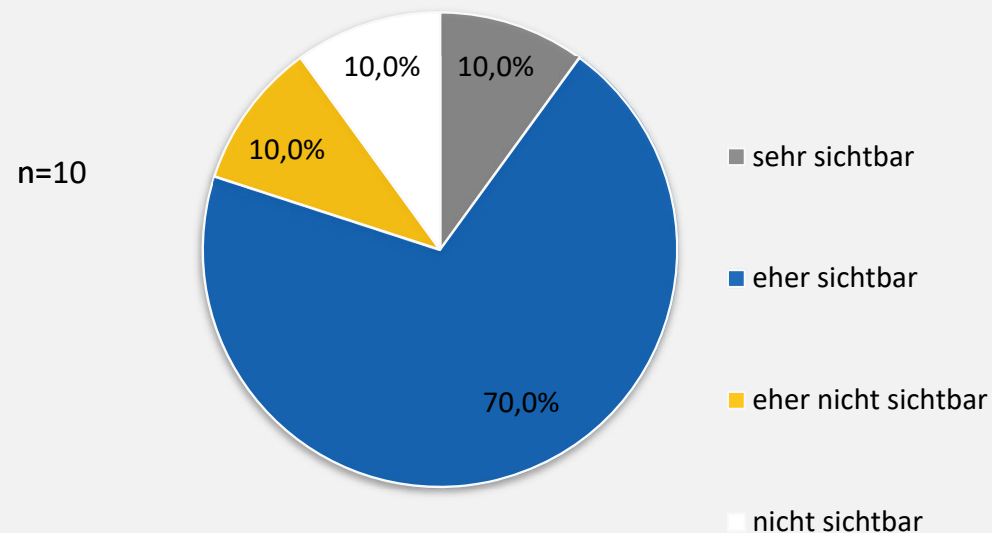
Lehrinhalte haben einen Bezug zum Forschungsprozess, z.B. durch die Durchführung eigener Forschungsprojekte.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

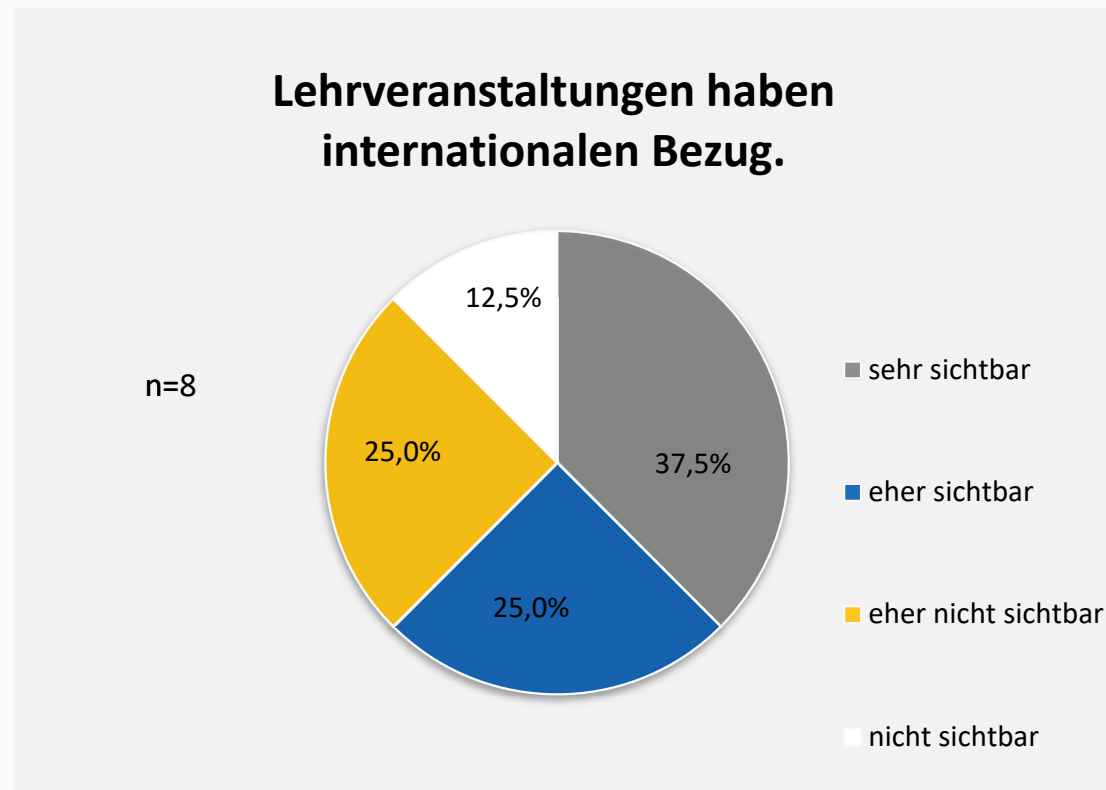
Für 80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte Anwendungsbezüge haben.

Lehrinhalte haben Anwendungsbezüge.



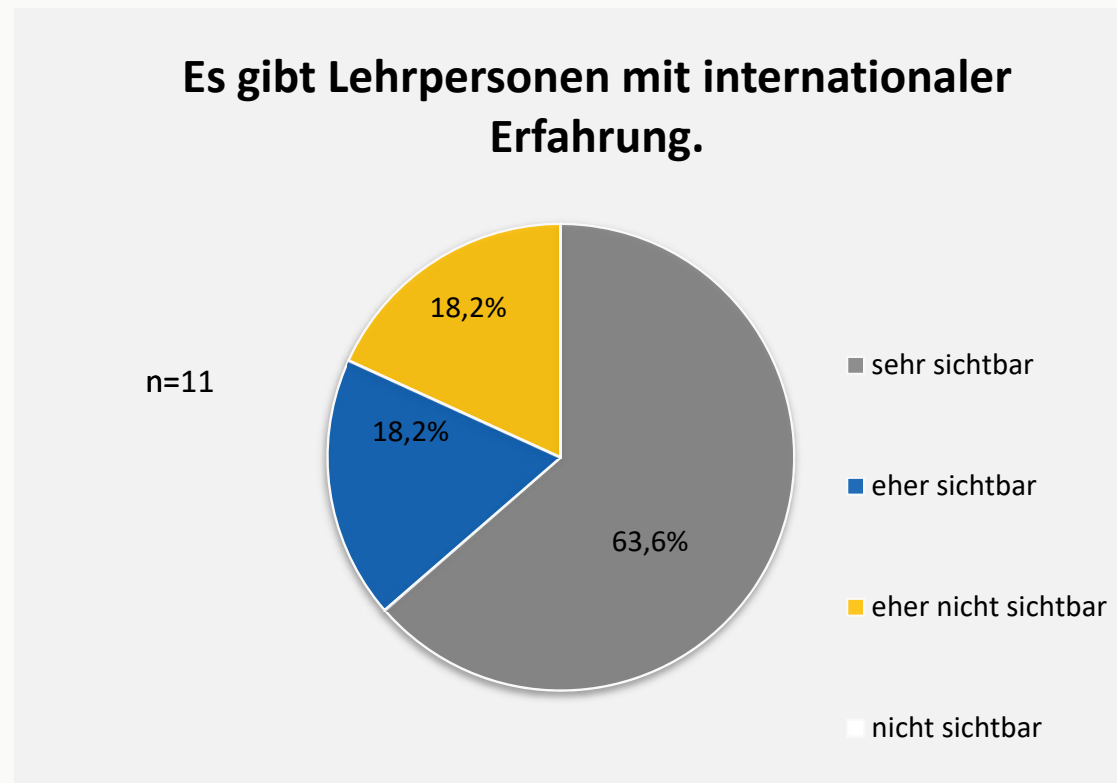
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 62,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrveranstaltungen einen internationalen Bezug haben.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

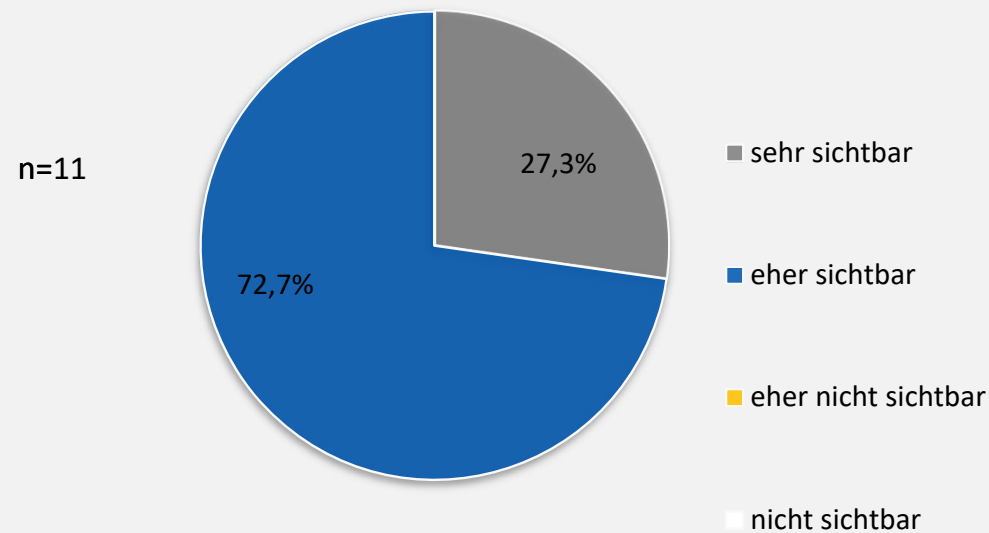
Für 81,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass es Lehrpersonen mit internationaler Erfahrung gibt.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Vermittlung der Lehrinhalte ein Konzept erkennen lässt.

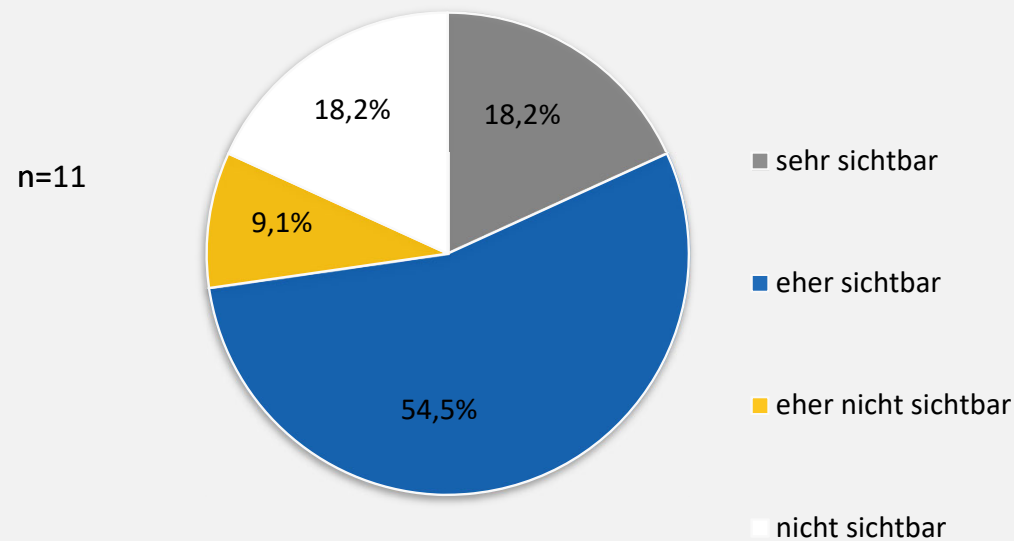
Die Vermittlung der Lehrinhalte lässt ein Konzept erkennen.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

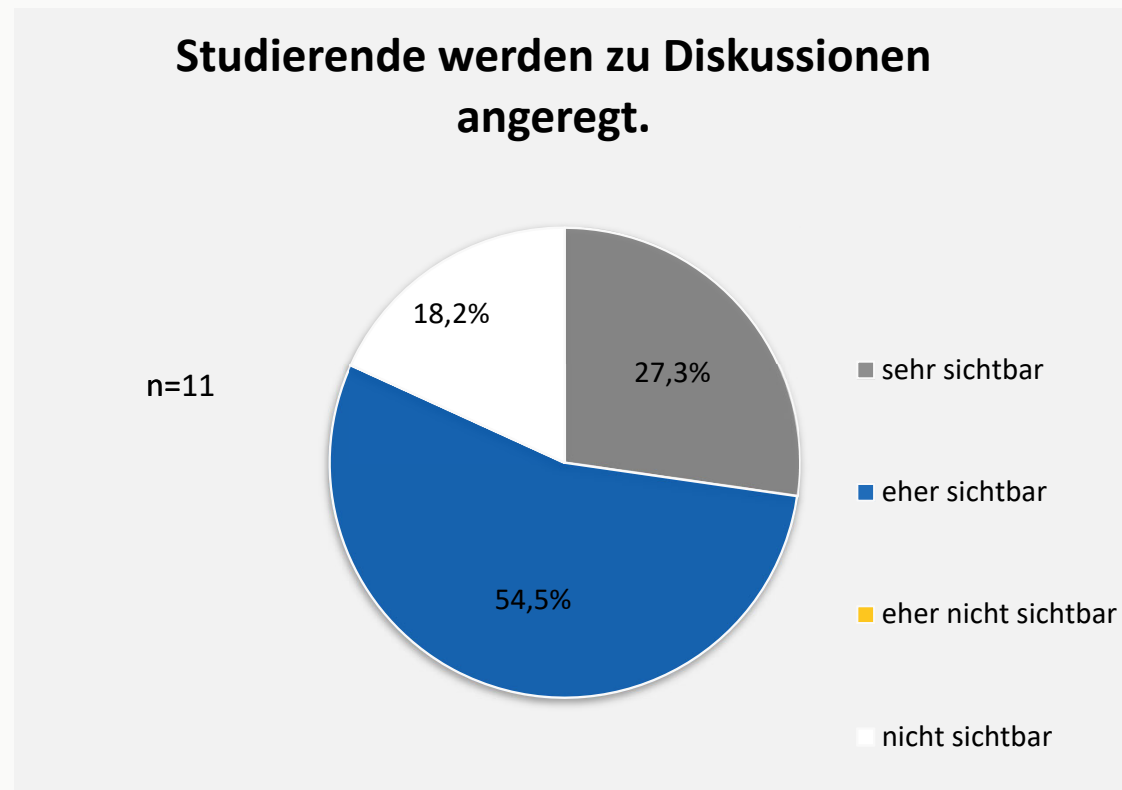
Für 72,7% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass thematische Verbindungen zu fachverwandten Themen oder anderen Studiengängen aufgezeigt werden.

Thematische Verbindungen zu fachverwandten Themen oder anderen Studiengängen werden aufgezeigt.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

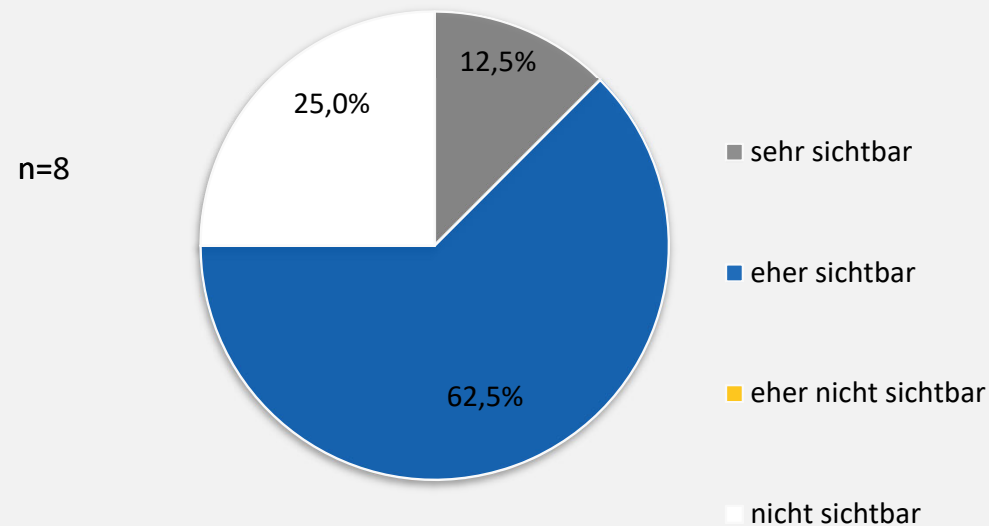
Für 81,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Studierenden zu Diskussionen angeregt werden.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Für 75% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "sichtbar" oder "eher sichtbar", dass Studierende die Möglichkeit haben, sich mit Themen der Nachhaltigkeit zu befassen.

Studierende haben die Möglichkeit, sich mit Themen der Nachhaltigkeit zu befassen.

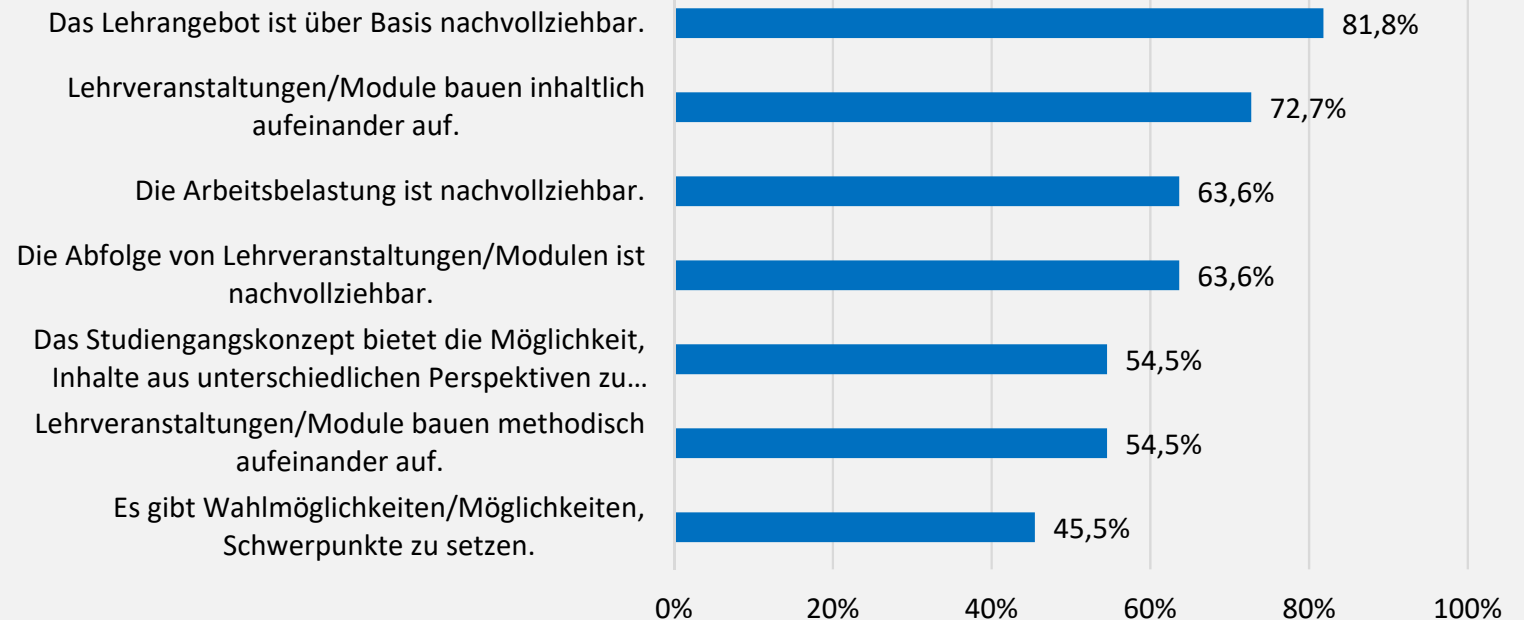


81,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, finden das Lehrangebot über Basis nachvollziehbar.

72,7% der Befragungsteilnehmenden finden, dass die Lehrveranstaltungen/Module inhaltlich aufeinander aufbauen.

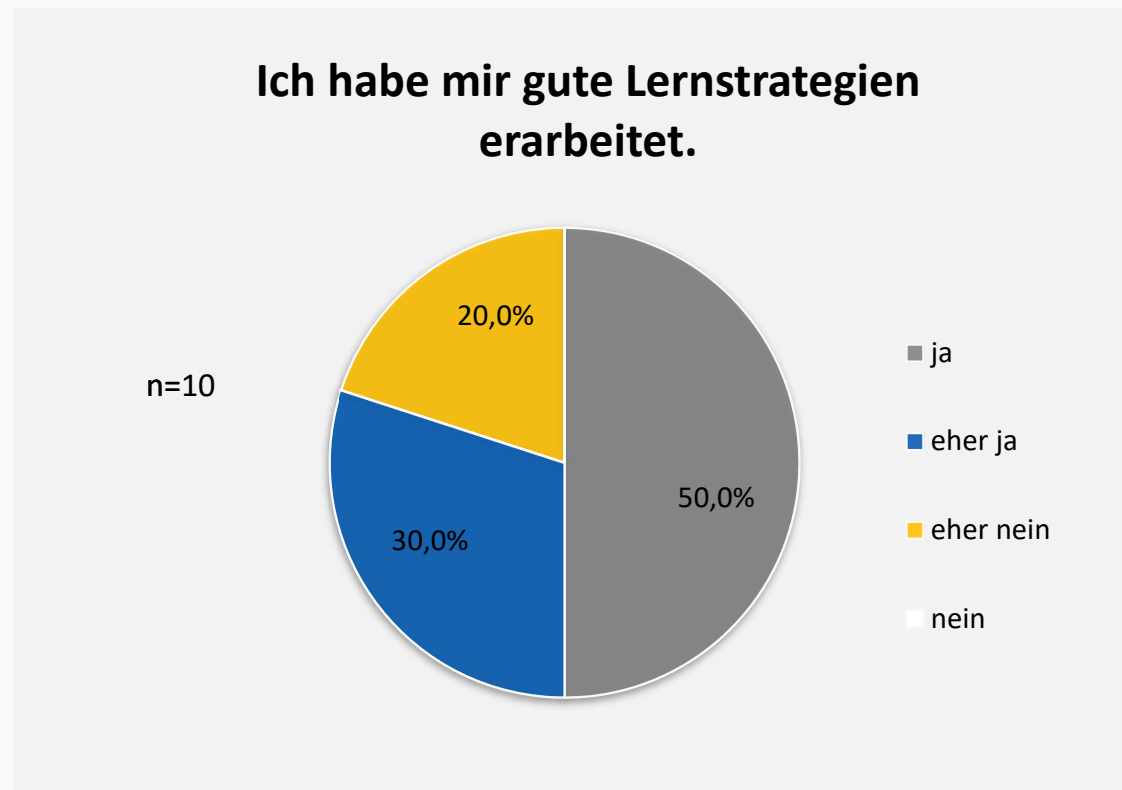
Wie erleben Sie die Struktur Ihres Studiengangs? (Mehrfachnennung möglich)

n=11



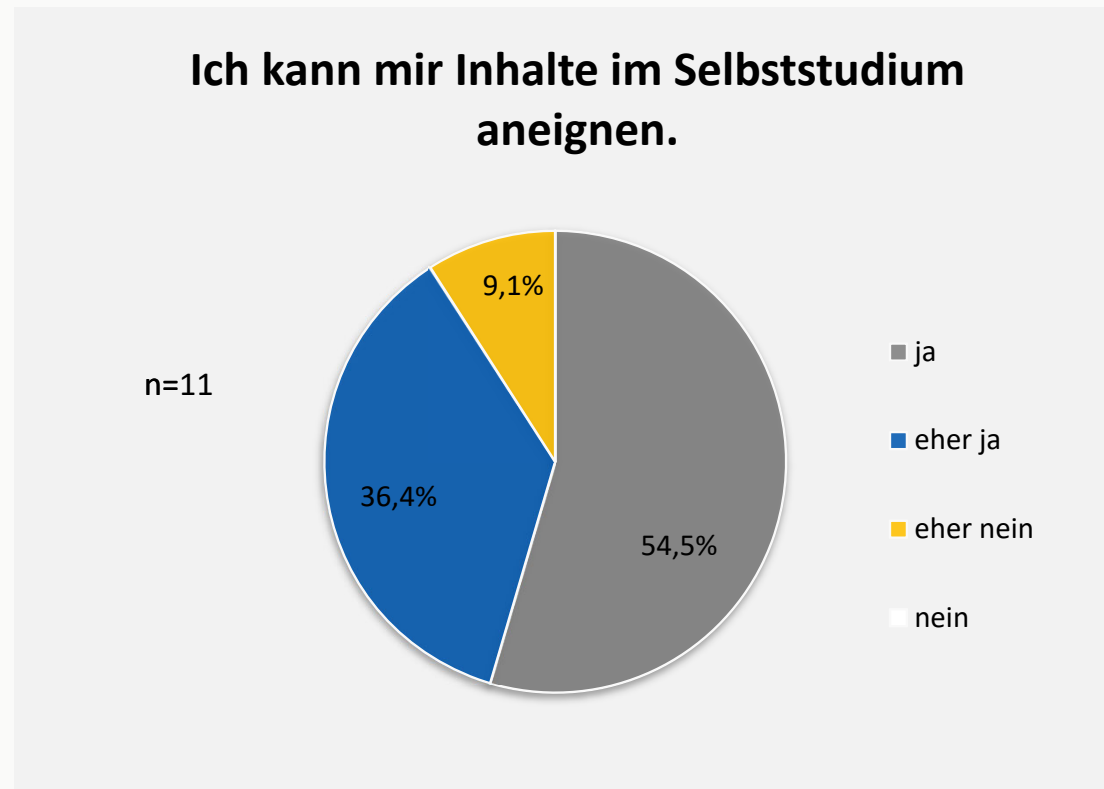
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, sich gute Lernstrategien erarbeitet zu haben.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage (eher) zu, sich Inhalte im Selbststudium aneignen zu können.

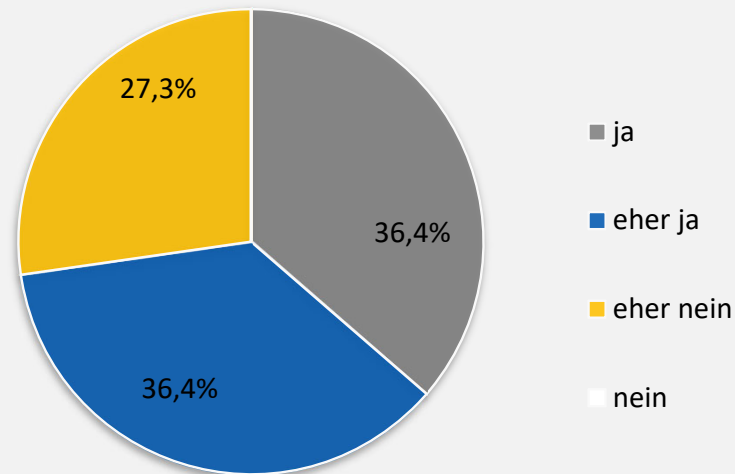


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

72,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage (eher) zu, nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.

Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe.

n=11

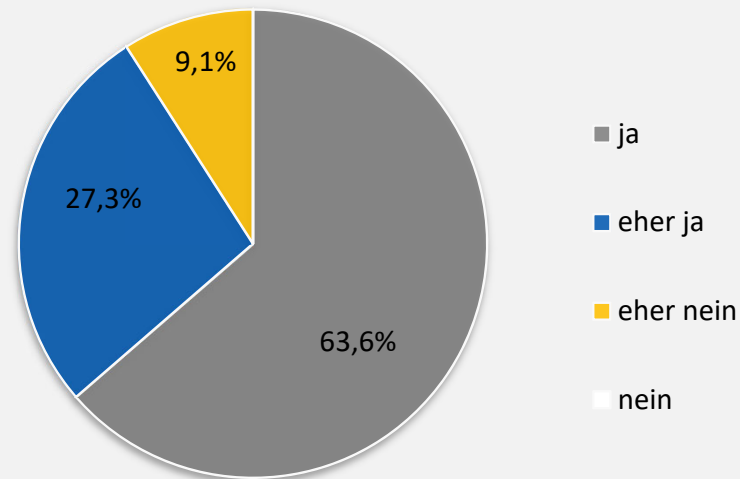


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage (eher) zu, zu merken, welche Inhalte oder Methoden ihnen besonders liegen.

Ich merke, welche Inhalte/Methoden mir besonders liegen.

n=11

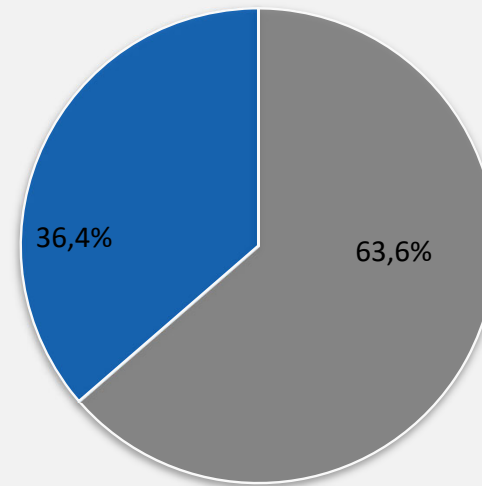


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, sich (eher) selbst verantwortlich für ihr Studium, ihre Lernorganisation und ihre Prüfungsergebnisse zu fühlen.

Ich fühle mich für mein Studium, meine Lernorganisation und meine Prüfungsergebnisse selbst verantwortlich.

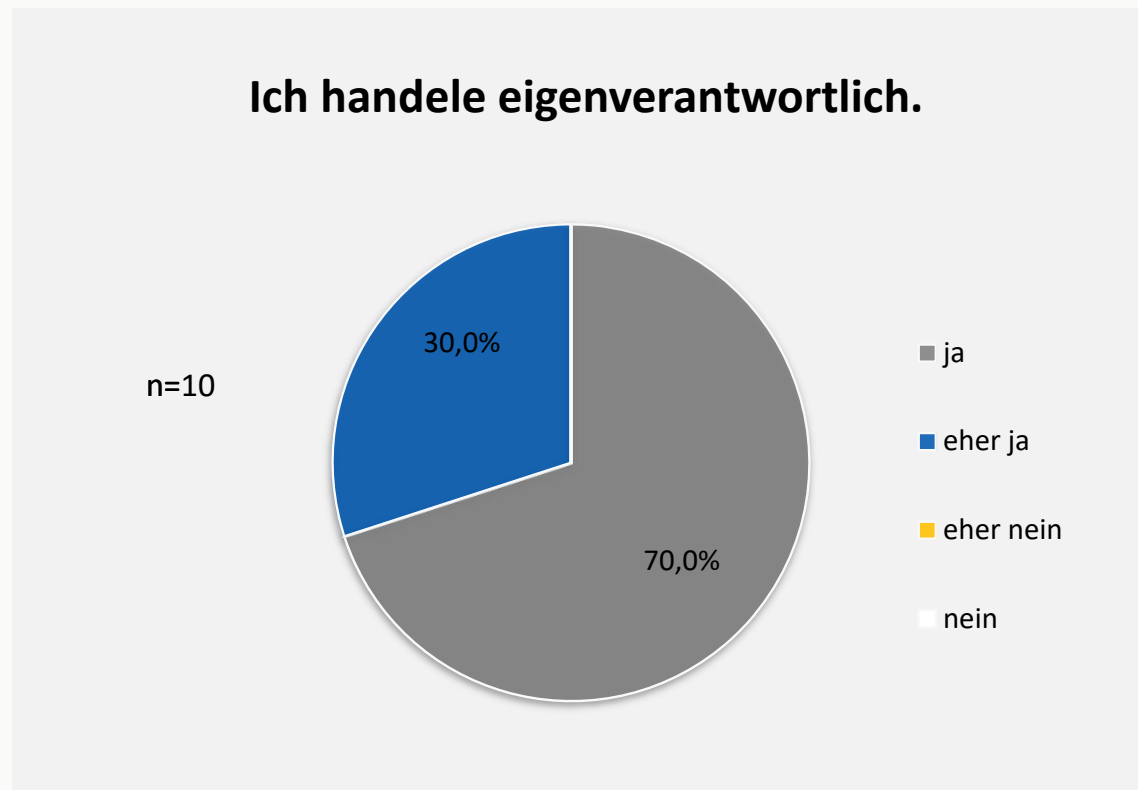
n=11



- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage (eher) zu, eigenverantwortlich zu handeln.

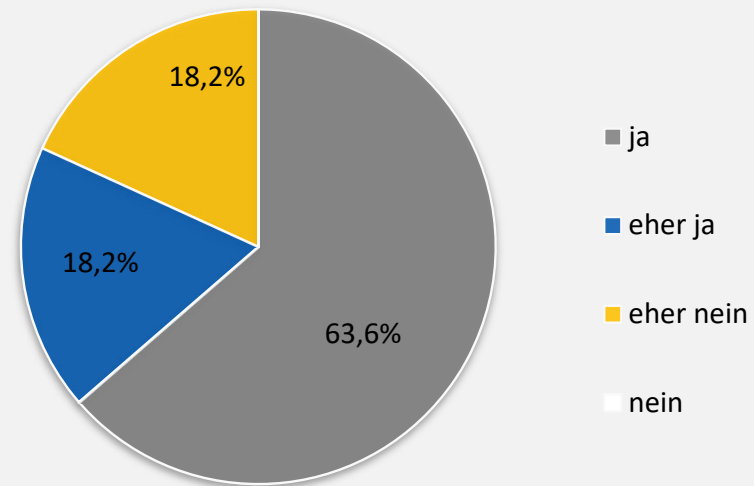


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

81,8% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, zu wissen oder eher zu wissen, an wen sie sich bei Problemen im oder Fragen zum Studium wenden können.

Ich weiß, an wen ich mich bei Problemen im oder Fragen zum Studium wenden kann.

n=11

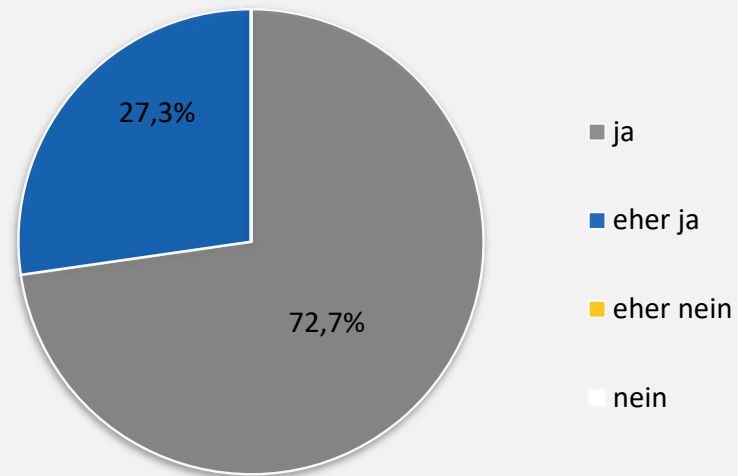


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, ihre Stärken zu kennen oder eher zu kennen.

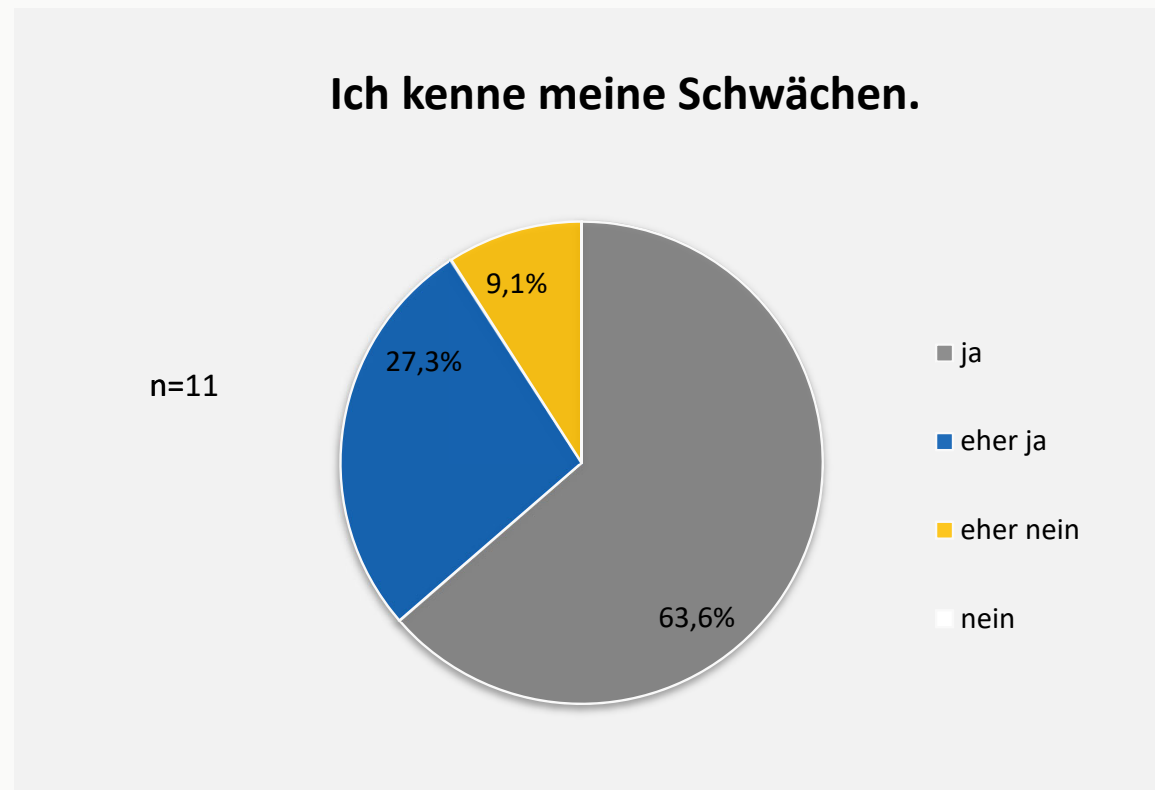
Ich kenne meine Stärken.

n=11



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, ihre Schwächen zu kennen oder eher zu kennen.

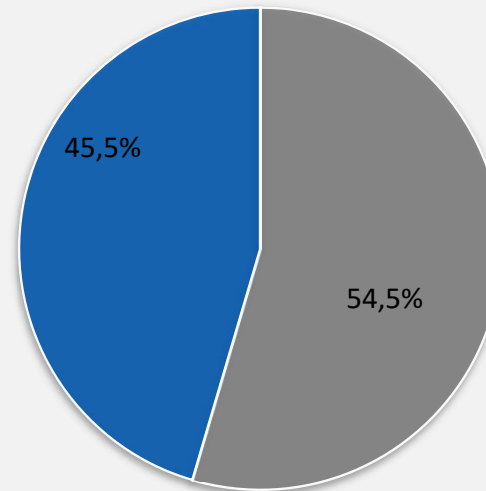


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

100% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, sich aktiv oder eher aktiv mit Lerninhalten und Methoden auseinander zu setzen.

Ich setze mich mit Lerninhalten und Methoden aktiv auseinander.

n=11



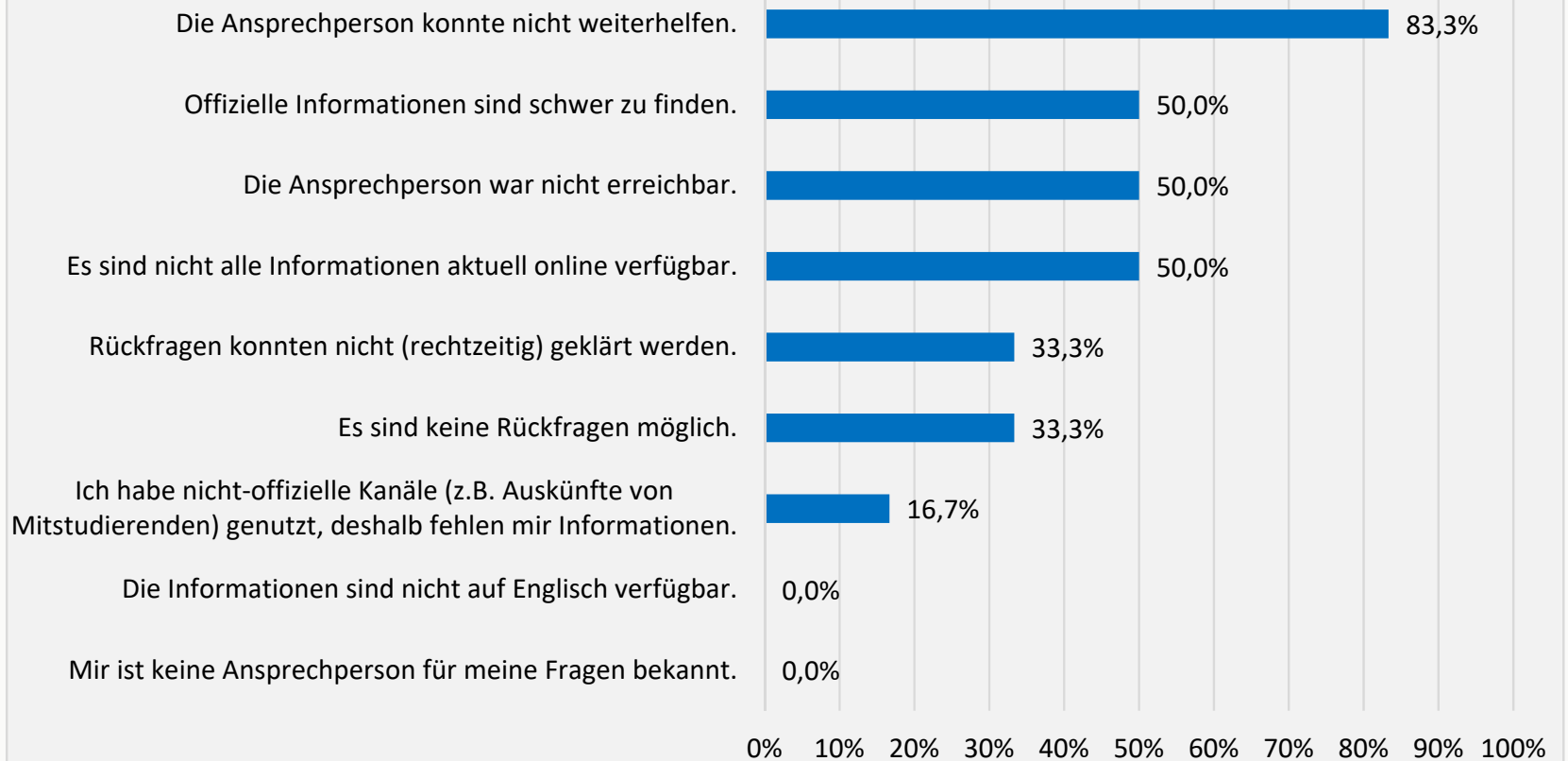
- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

PRÜFUNGEN

Der häufigste Grund, warum sich die Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, nicht gut über Prüfungen informiert fühlen, ist, dass die Ansprechperson nicht weiterhelfen konnte (83,3%).

Aus welchen Gründen fühlen Sie sich nicht gut über Prüfungen informiert? (Mehrfachnennung möglich)

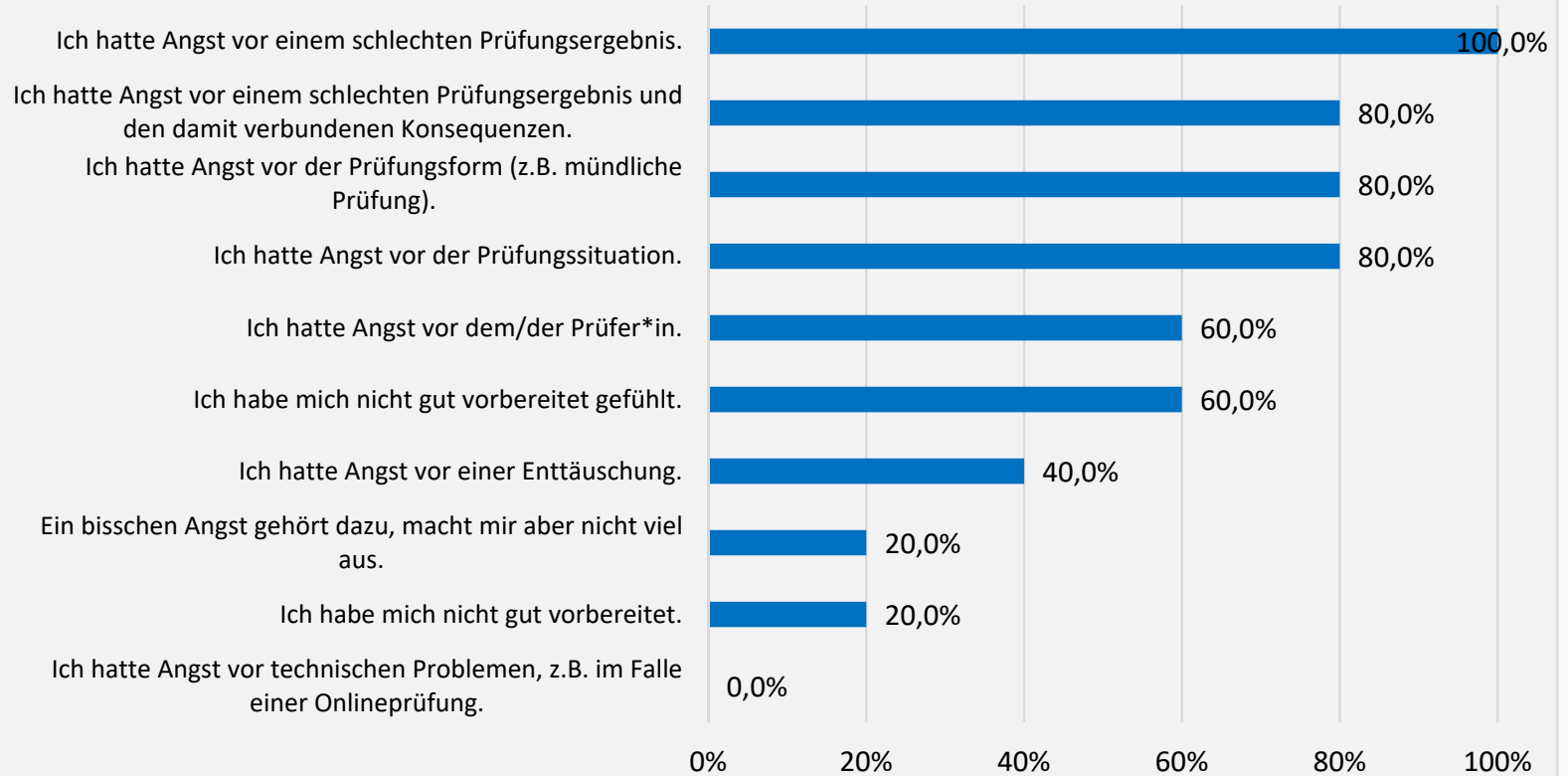
n=6



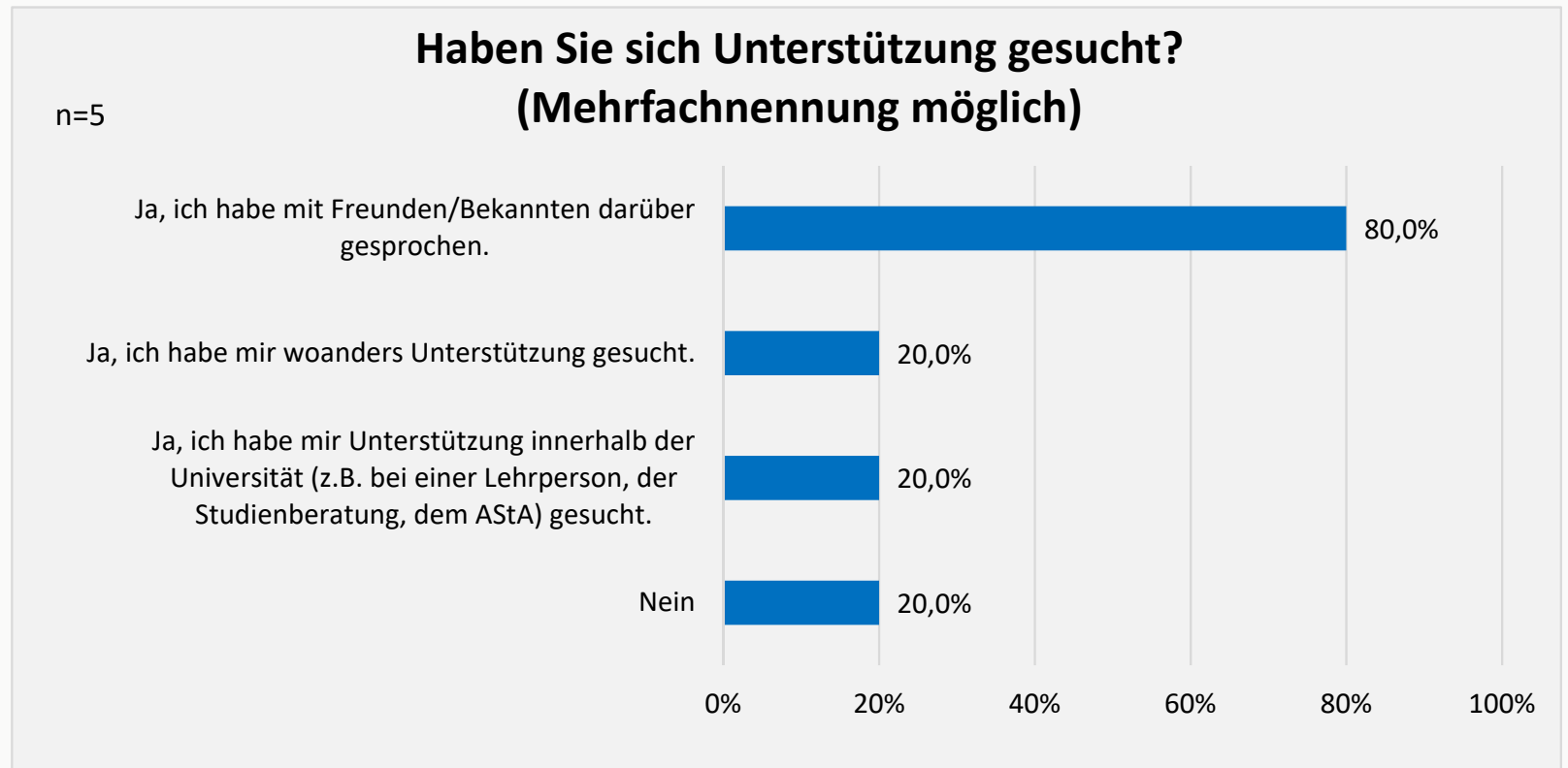
Nach Angabe der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und Angst vor einer Prüfung hatten, sind die häufigsten Gründe dafür die Angst vor einem schlechten Prüfungsergebnis (100%), den damit verbundenen Konsequenzen, der Prüfungsform und der Prüfungssituation (jeweils 80%).

Aus welchen Gründen hatten Sie Angst vor einer Prüfung? (Mehrfachnennung möglich)

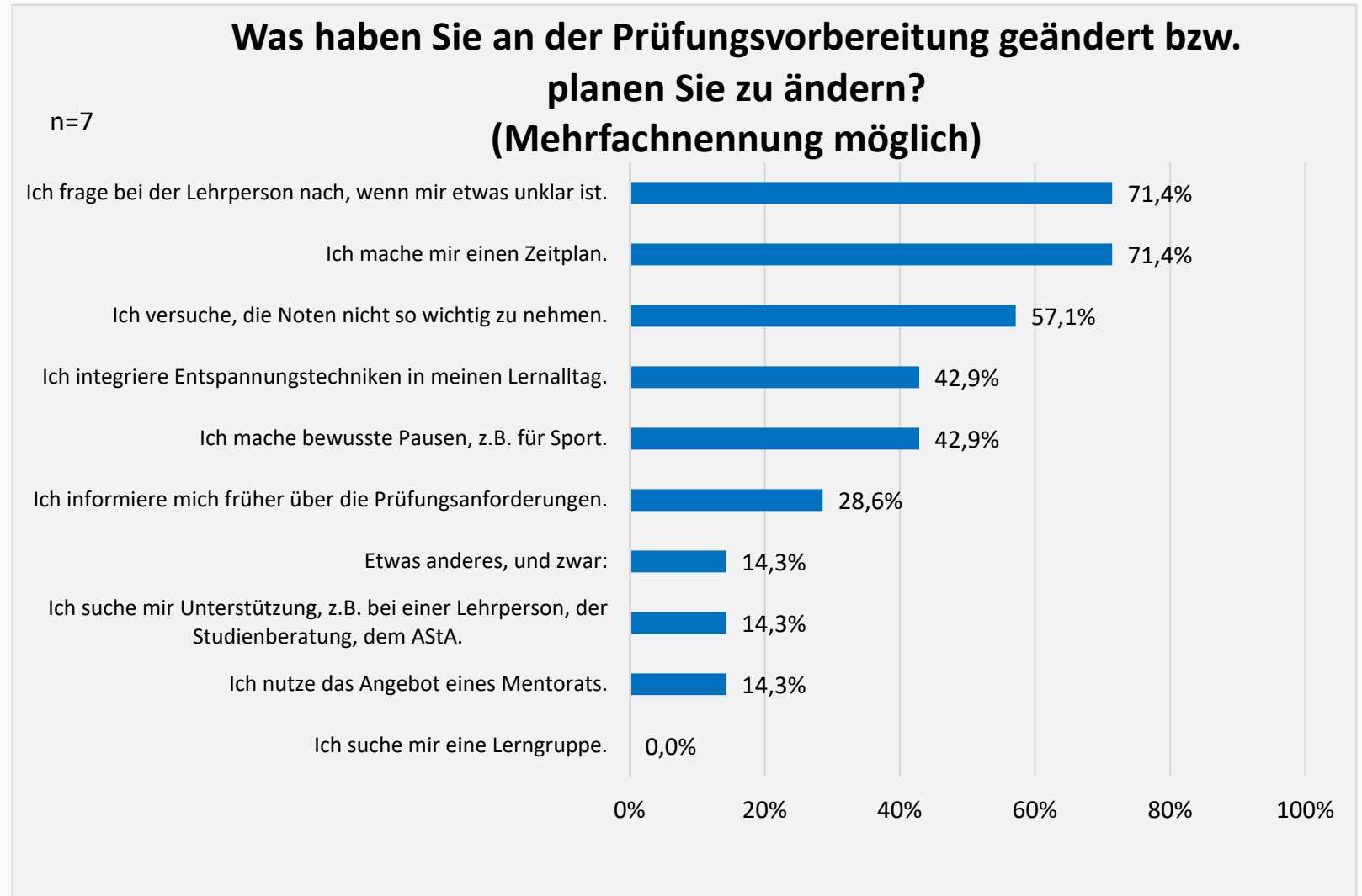
n=5



80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und häufig Angst vor einer Prüfung hatten, haben mit Freunden oder Bekannten darüber gesprochen.



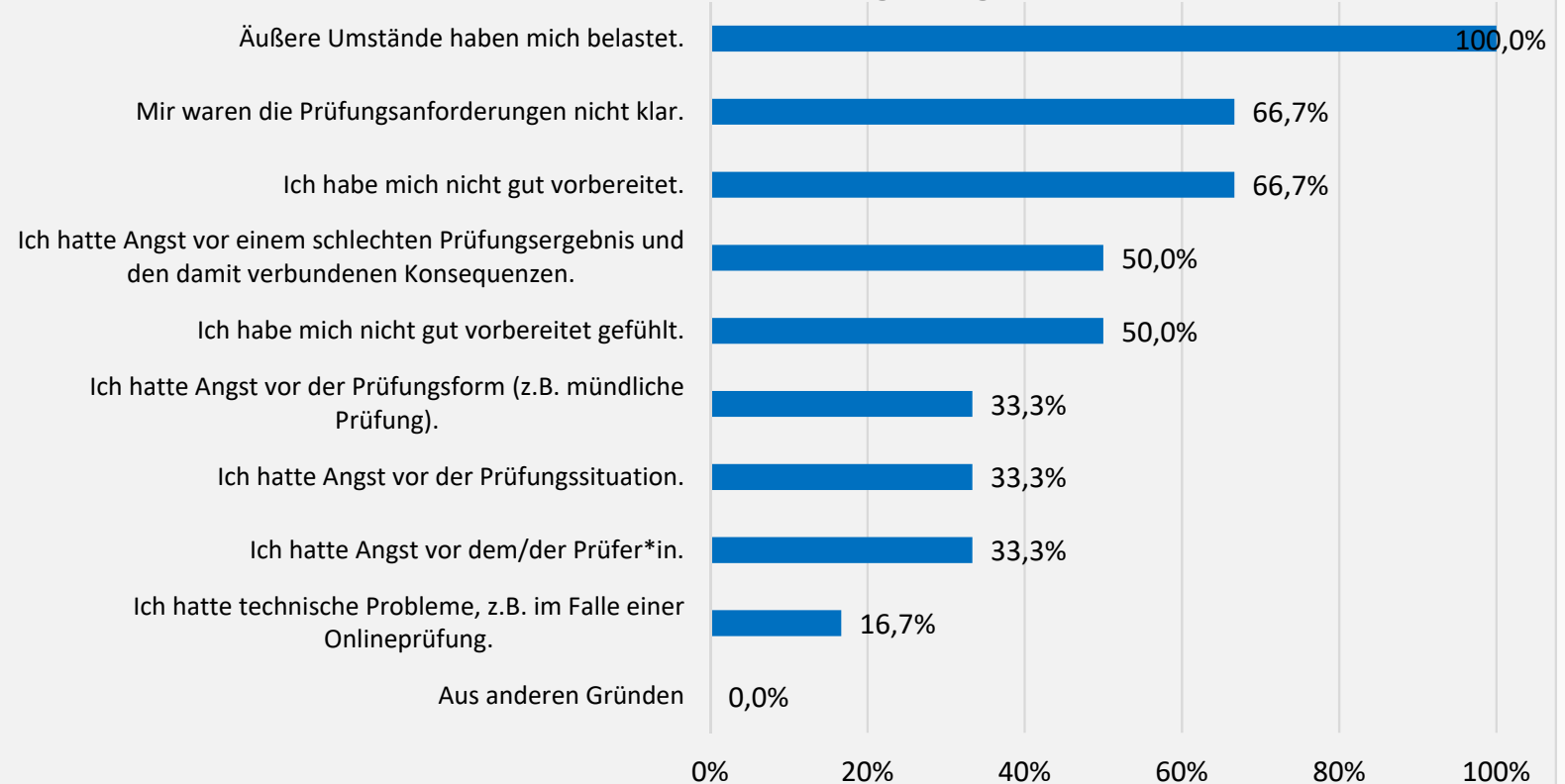
Jeweils 71,4% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und häufig Angst vor einer Prüfung hatten, verändern ihre Prüfungsvorbereitung, indem sie bei Unklarheiten bei der Lehrperson nachfragen und sich einen Zeitplan erstellen.



Bei allen Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Misserfolgserlebnis hatten, waren Belastungen durch äußere Umstände ein Grund. Jeweils 66,7% geben an, dass Ihnen die Prüfungsanforderungen nicht klar waren oder sie sich nicht gut vorbereitet gefühlt haben.

n=6

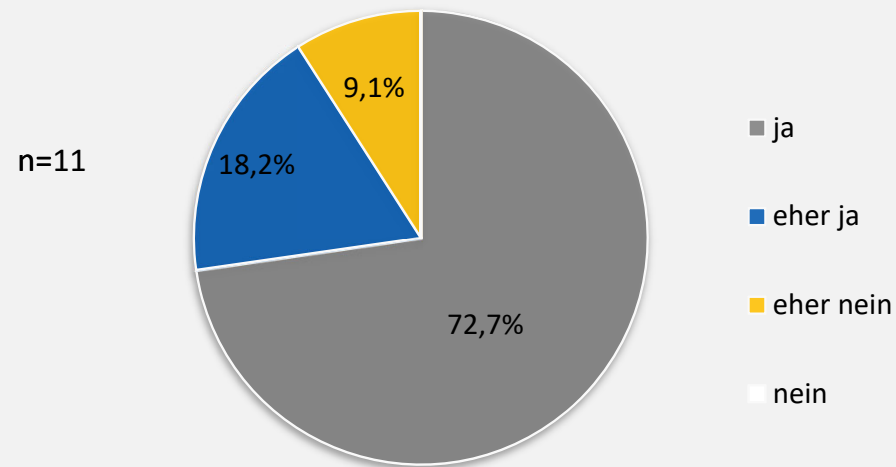
Aus welchen Gründen haben Sie ein Misserfolgserlebnis gehabt bzw. eine Prüfung nicht bestanden? (Mehrfachnennung möglich)



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

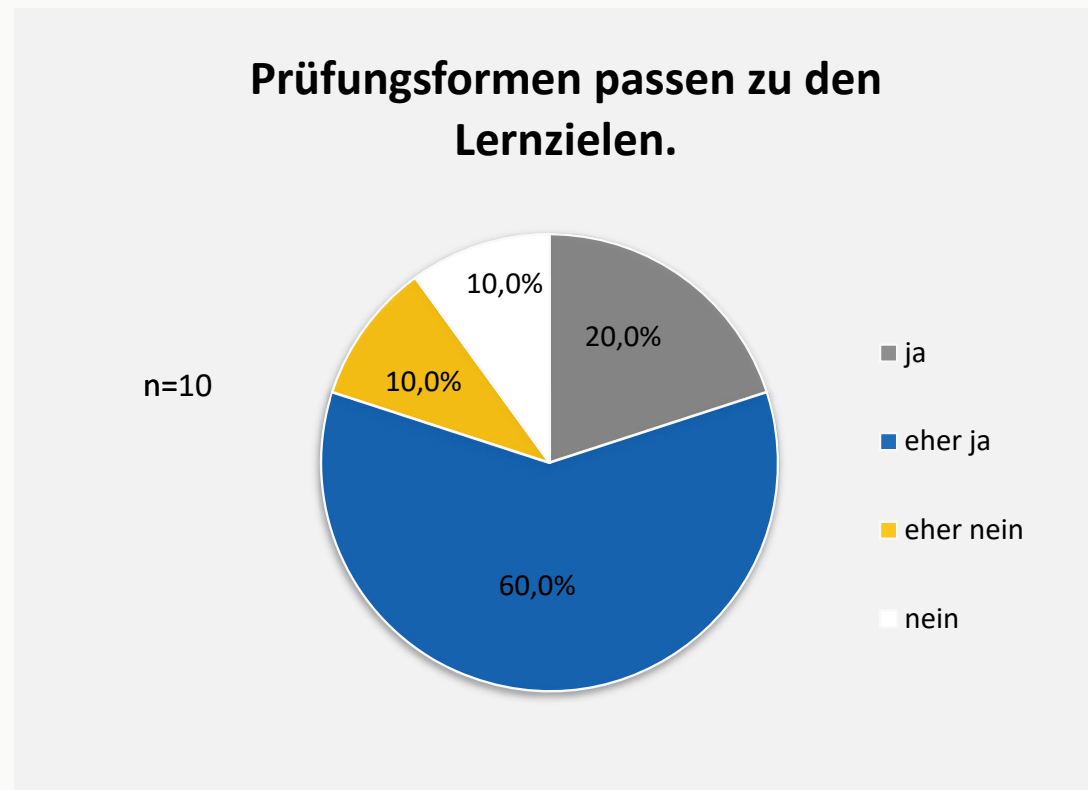
90,9% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass unterschiedliche Prüfungsformen eingesetzt werden.

Unterschiedliche Prüfungsformen werden eingesetzt, z.B. mündliche Prüfung, Referat, Hausarbeit, Klausur.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

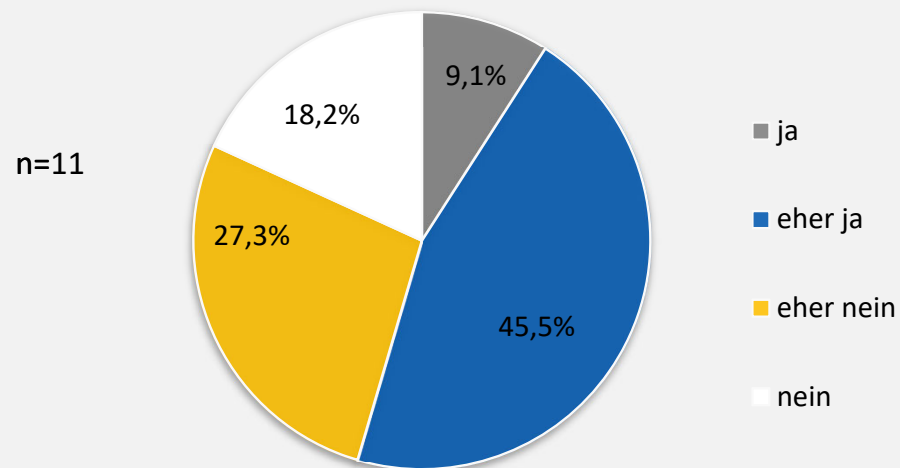
80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungsformen zu den Lernzielen passen.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

45,5% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage nicht zu oder eher nicht zu, dass es in Prüfungen auch um das Erkennen und Reflektieren eigener Perspektiven geht.

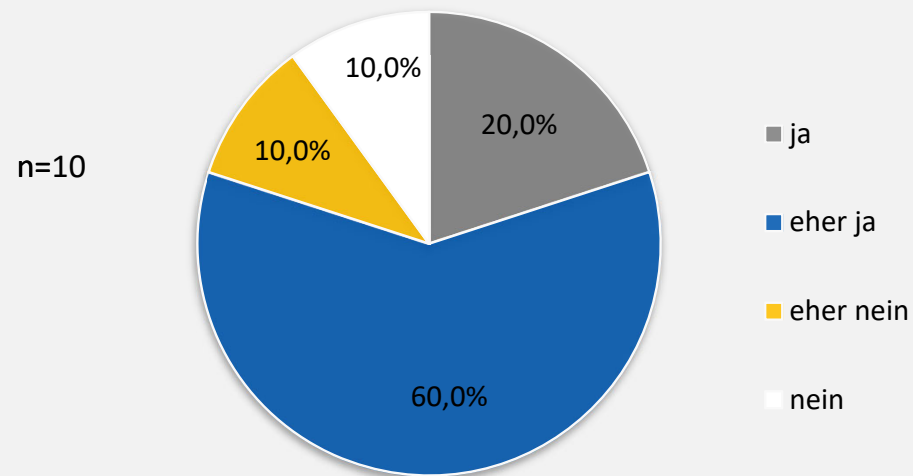
In Prüfungen geht es auch um das Erkennen und Reflektieren eigener Perspektiven.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

80% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungen an Lernzielen orientiert sind.

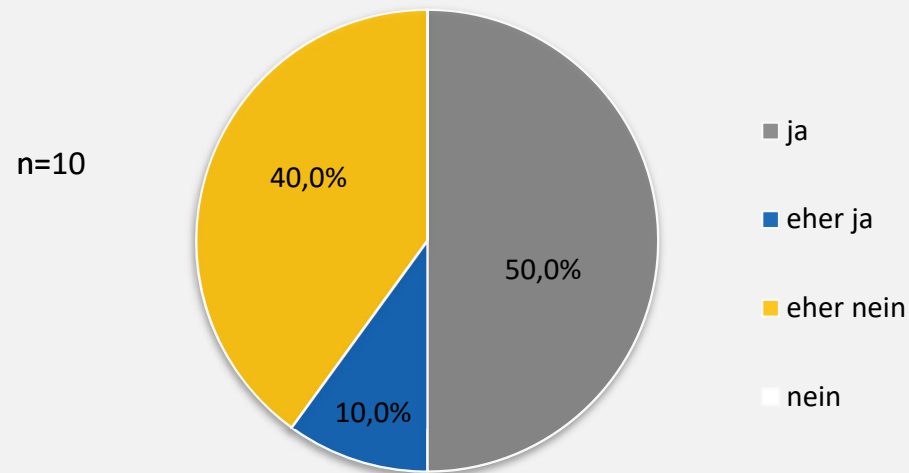
Prüfungen sind an Lernzielen orientiert.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

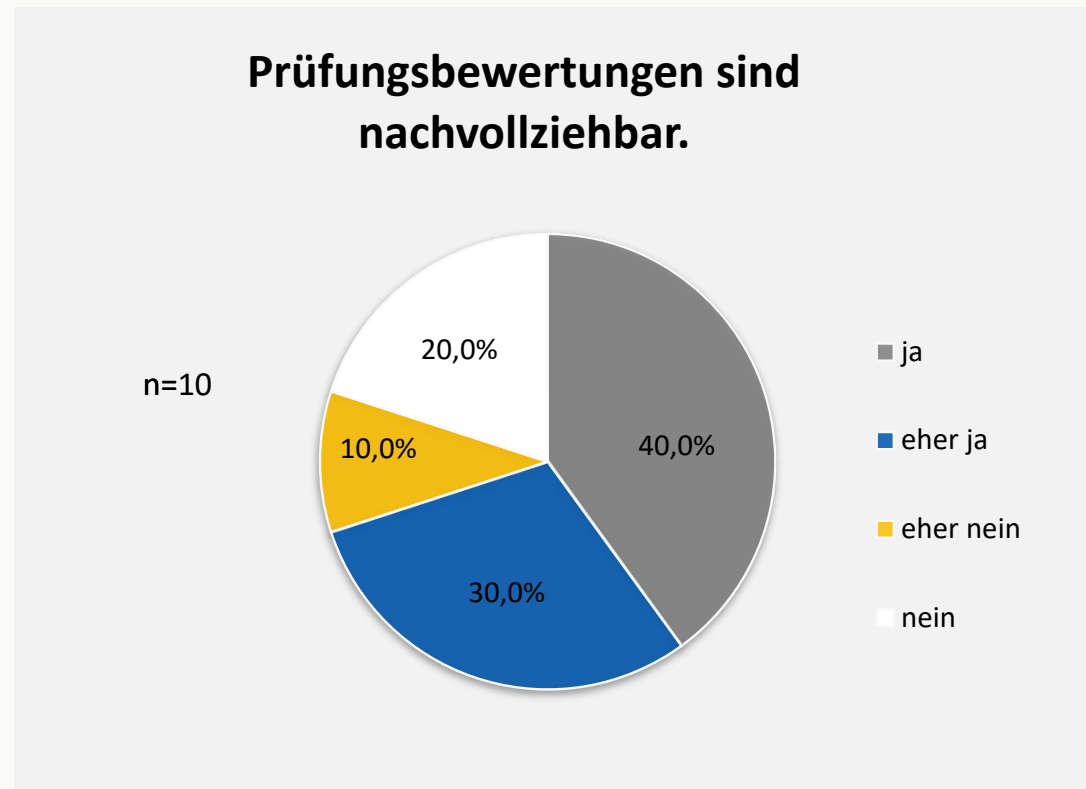
60% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungen über die Überprüfung des Fachwissens hinausgehen.

Prüfungen gehen über die Überprüfung des Fachwissens hinaus.



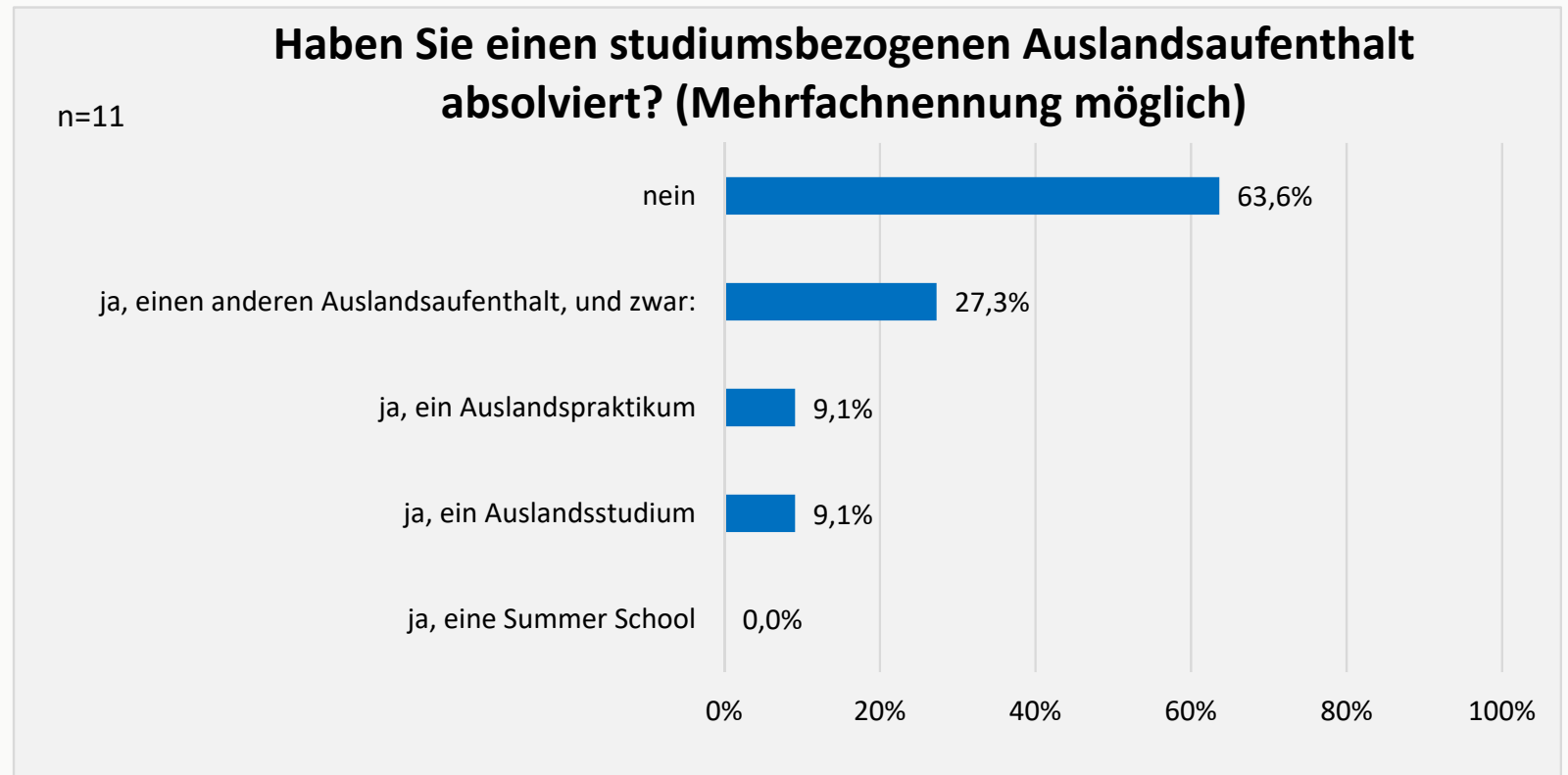
WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

70% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass Prüfungsbewertungen nachvollziehbar sind.

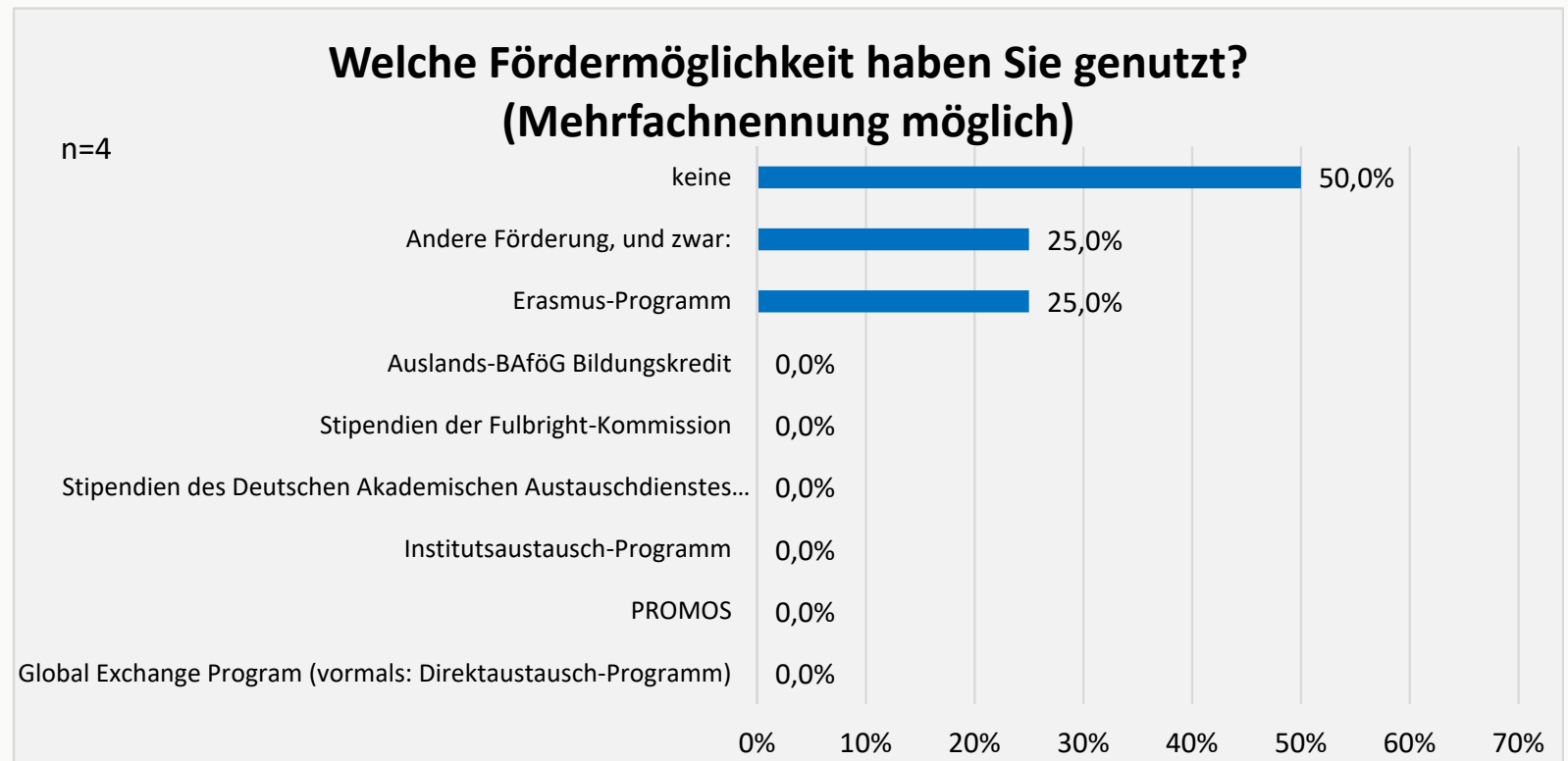


AUSLANDSAUFENTHALT

9,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ein Auslandsstudium absolviert.



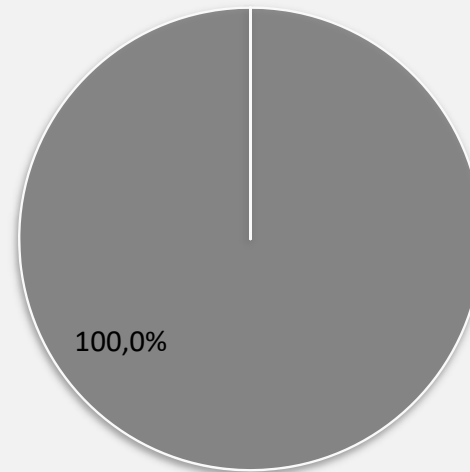
Von den Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, hat eine Person die Fördermöglichkeit "Erasmus-Programm" genutzt.



Von den Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben und einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, würden alle anderen einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt empfehlen.

Würden Sie anderen einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt empfehlen?

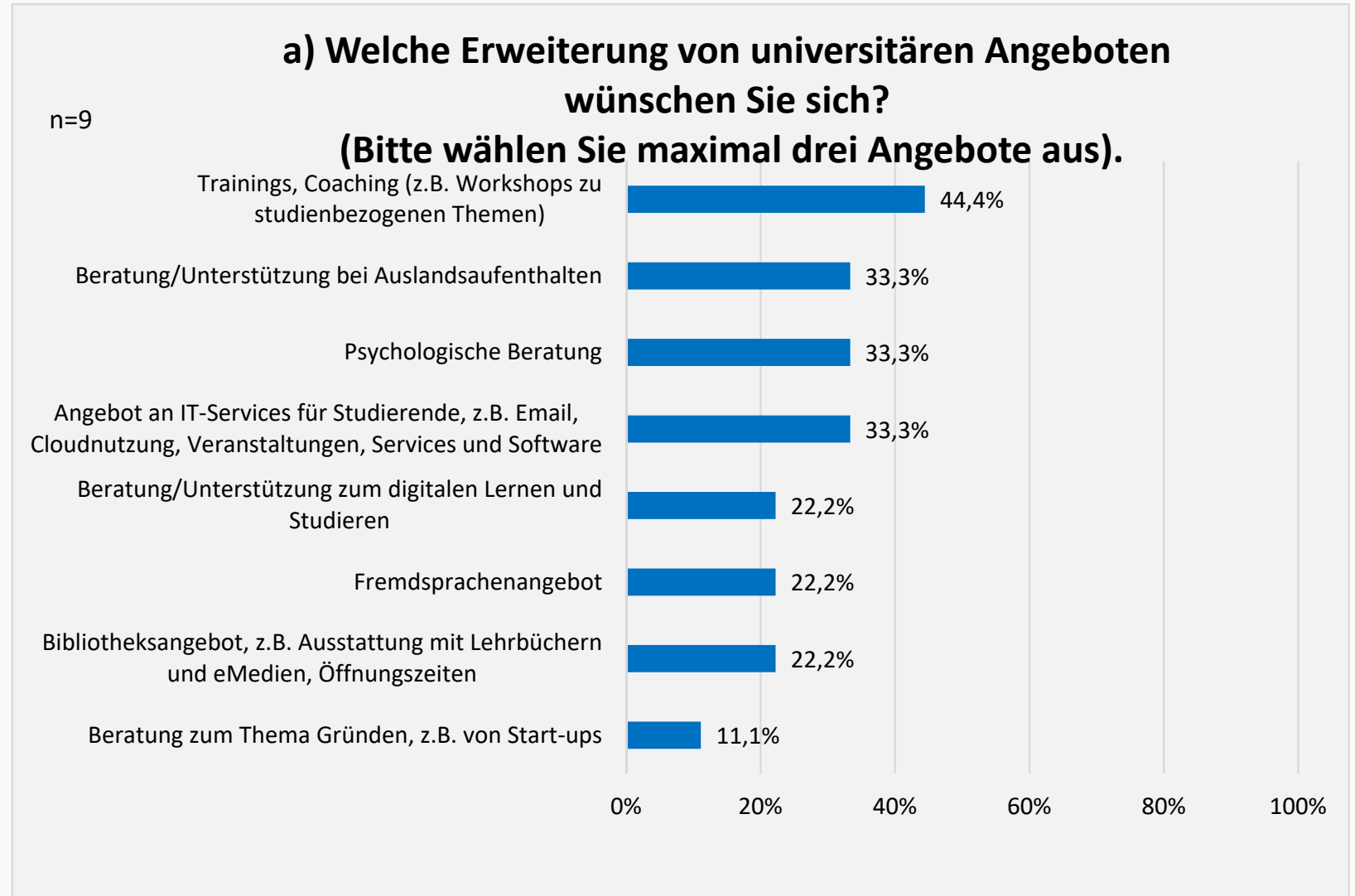
n=4



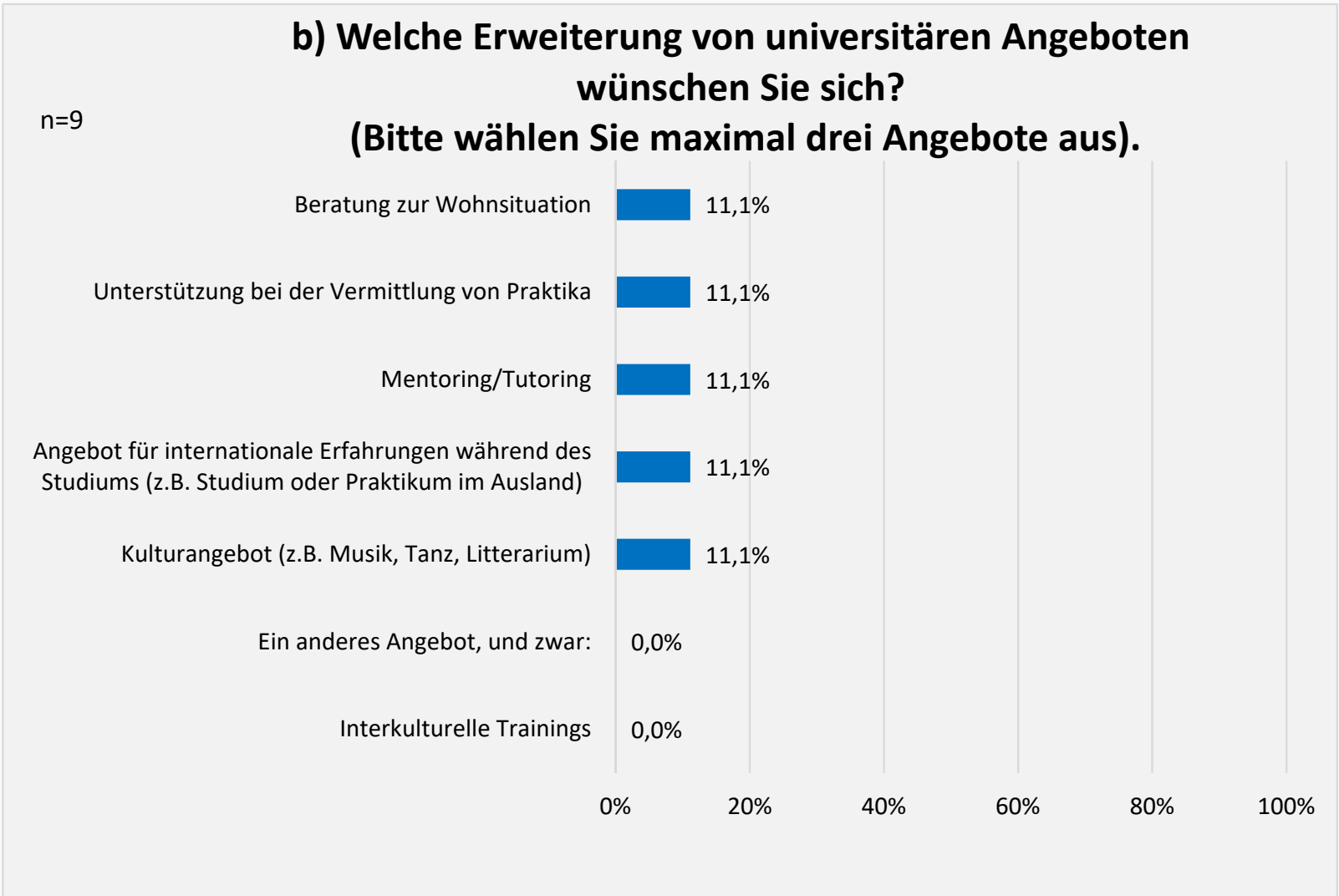
- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

ERWEITERUNG UNIVERSITÄTÄRER ANGEBOTE

Von den befragten Studierenden wünschen sich 44,4% eine Erweiterung von Trainings und Coachings wie Workshops zu studienbezogenen Themen.



11,1% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich eine Erweiterung der Beratung zur Wohnsituation.



**c) Welche Erweiterung von universitären Angeboten
wünschen Sie sich?
(Bitte wählen Sie maximal drei Angebote aus).**

n=9





UNIVERSITÄT **BONN**

Zentrum für Evaluation und Methoden

Katharina Olejniczak

Oxfordstr. 15

53111 Bonn

olejniczak@zem.uni-bonn.de

www.zem.uni-bonn.de